

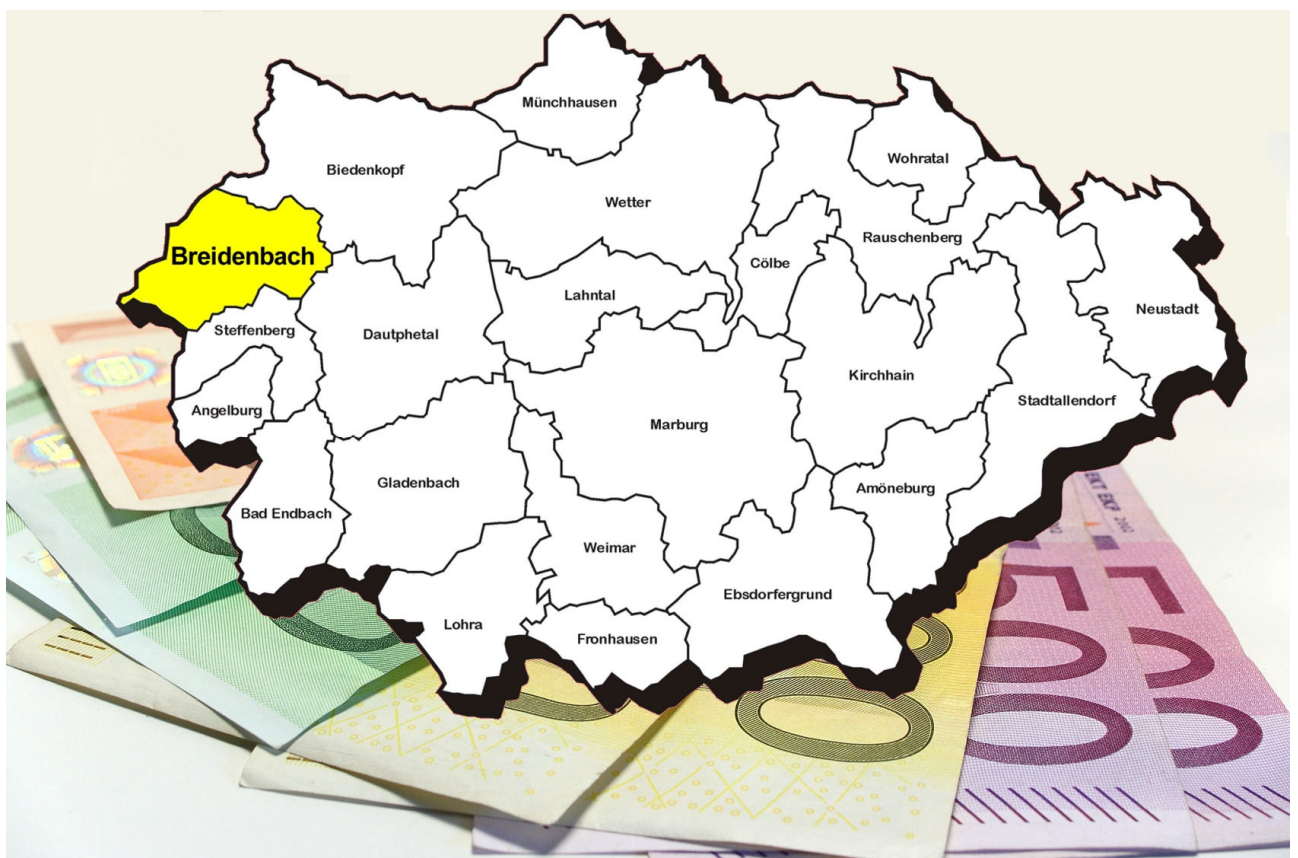


Kreisausschuss

Revision

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Breidenbach



Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
ALF	Abfallwirtschaft Lahn-Fulda
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
AV	Anlagevermögen/Abwasserverband
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BGH	Bürgerhaus
BNatG	Bundesnaturschutzgesetz
BVK	Beamtenversorgungskasse
DE	Dorferneuerung
DGH	Dorfgemeinschaftshaus
DMS	Dokumenten-Management-System
DRS	Deutscher Rechnungslegungs-Standard
DSD	Duales System Deutschland
EB	Eröffnungsbilanz
EB-Sonderregelungen	Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eG	eingetragene Genossenschaft
EGW	Einwohnergleichwert
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EKVO	Eigenkontrollverordnung
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FF	Freiwillige Feuerwehr
FO	Forderungen
GAR	Gebührenausgleichsrücklage
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung

GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GV	Gemeindevertretung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
HAR	Haushaltsausgabereinstimmung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HMdluS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
ILV	Interne Leistungsverrechnungen
IT	Informationstechnologie
JA	Jahresabschluss
KAG	Kommunalabgabengesetz
Kiga	Kindergarten
KIPG	Kommunalinvestitionsprogrammgesetz
Kita	Kindertagesstätte
KJC	KreisJobCenter
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KP	Konjunkturpaket
KVK	Kommunale Versorgungskasse
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen Hessen
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MUS	Müllumladestation
MZH	Mehrzweckhalle
NHK	Normalherstellungskosten
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem

OD	Ortsdurchfahrt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PL	Prüfungsleitlinien
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
PS	Prüfungsstandard
RNV	Regionaler Nahverkehrsverband
SAKD	Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung
SB	Schlussbilanz
SIP	Sonderinvestitionsprogramm
SOPO	Sonderposten
ST	Stadtteil
STVV	Stadtverordnetenversammlung
TÜVIT	TÜV Informationstechnik GmbH
UV	Umlaufvermögen
VA	Verwaltungsakt
VB	Verbindlichkeiten
VV	Verwaltungsvorschriften
WG	Wirtschaftsgut
ZMA	Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke
ZMW	Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von Beträgen und Prozentangaben Rundungsdifferenzen auftreten können.

Inhaltsverzeichnis

I. Auftrag, Schlussbemerkungen, Prüfungsbestätigung

1. Allgemeine Vorbemerkungen.....	1
2. Rechtsgrundlagen.....	2
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	3
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	7
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2 Jahresabschluss.....	8
4.1.3 Anhang zum Jahresabschluss.....	8
4.1.4 Rechenschaftsbericht.....	9
4.1.5 Haushaltsplan/Haushaltssatzung	10
4.2 Weitere Feststellungen zur Rechnungslegung	14
5. Erläuterungen zur Vermögensrechnung.....	15

Aktiva

1. Anlagevermögen	16
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	17
1.2 Sachanlagen.....	18
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	18
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	20
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	20
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.....	21
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21
1.3 Finanzanlagen.....	22
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen/Sondervermögen	22
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen.....	22
1.3.3 Beteiligungen.....	23
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	24
1.3.6 Sonstige Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen	24
2. Umlaufvermögen.....	25
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	25
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	25
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	26
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	26
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	27
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	27
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	28
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	28
2.4 Flüssige Mittel.....	29
3. Rechnungsabgrenzungsposten	30

Passiva

1. Eigenkapital	31
1.1 Netto-Position	31
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen.....	31
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.....	32
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	32
1.3 Ergebnisverwendung.....	32
2. Sonderposten	33
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	33
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	34
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	34
2.1.3 Investitionsbeiträge	35
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	35
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG.....	35
2.4 Sonstige Sonderposten	36
3. Rückstellungen	37
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	38
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	39
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	39
3.5 Sonstige Rückstellungen	39
4. Verbindlichkeiten	40
4.1 Anleihen.....	40
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	40
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	40
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	40
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	41
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	41
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	41
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	41
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	42
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	42
5. Rechnungsabgrenzungsposten	43
6. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	46
6.1 Ordentliches Ergebnis	47
6.1.1 Verwaltungsergebnis	47
6.1.2 Finanzergebnis	55
6.2 Außerordentliches Ergebnis	56
6.3 Jahresergebnis	56
6.4 Abschluss der Teilergebnisrechnungen	57
7. Erläuterungen zur Finanzrechnung	60
8. Weitergehende Erläuterungen zum Abschlussergebnis	64
8.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditunternehmen und öffentlichen Kreditgebern sowie Kassenkrediten	64
8.2 Schuldenentwicklung	65
9. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse	69
10. Prüfungsbestätigung	71

II. Anlagen**Anlage 1** Vermögensrechnung (Bilanz)**Anlage 2** Ergebnisrechnung**Anlage 3** Finanzrechnung**Anlage 4** Anhang zum Jahresabschluss (einschl. Anlagen)**Anlage 5** Rechenschaftsbericht**Die von der geprüften****Kommune beizufügen-****den Anlagen 1 - 5 sind****Bestandteil dieses****Prüfungsberichtes!**

I. Auftrag, Schlussbemerkungen, Prüfungsbestätigung

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 inkl. des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes erfolgt gemäß den §§ 128 und 131 HGO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises. Dieses führt im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Bezeichnung „Revision“ und hat seine Prüfungsergebnisse in einem Schlussbericht darzustellen.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung der Gemeindevertretung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet.

Damit leistet der Schlussbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht des Vertretungsorgans (§ 9 und § 50 Abs. 2 HGO), das ihm über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Verwaltungsorgans und die Verwendung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Ein- und Auszahlungen zusteht.

2. Rechtsgrundlagen

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Breidenbach erteilte uns im Juni 2020 den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zu prüfen und darüber zu berichten.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der HGO i. V. m. der GemHVO am 24. April 2020 vom Gemeindevorstand aufgestellt. Als Grundlage dienten die Wertansätze des von uns unmittelbar zuvor geprüften Jahresabschlusses 2018. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 durch die Gemeindevertretung und die Entlastungserteilung standen daher zwangsläufig noch aus.

Der vom Gemeindevorstand beschlossene **Jahresabschluss** zum 31. Dezember **2019** ist gemäß den Vorschriften der HGO i. V. m. der GemHVO aufgestellt worden. Der Abschluss einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wird nach Abschluss der Prüfung mit dem Schlussbericht der Revision gemäß den §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 128 HGO der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die übergebene Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019, die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang zur Schlussbilanz und der Rechenschaftsbericht.

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt und
- der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO und § 51 GemHVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie eine zutreffende Darstellung von der Lage der Kommune widerspiegelt.

Die Prüfung wurde so ausgerichtet, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Breidenbach wesentlich auswirken, hätten erkannt werden müssen.

Die Prüfungsarbeiten für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 wurden überwiegend in der Zeit vom 18. August bis zum 17. Oktober 2021 in der Gemeindeverwaltung Breidenbach durchgeführt; anschließend erfolgte die endgültige Berichterstellung im Kreishaus.

Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeindeverwaltung; Saldenbestätigungen von Kreditinstituten lagen teilweise vor.

Eine schriftliche Vollständigkeitserklärung des Bürgermeisters vom 2. Juni 2020, die kein Ersatz für eigene Prüfungshandlungen, sondern eine sachgerechte Ergänzung der Abschlussprüfung ist, wurde eingeholt. Sie stellt eine umfassende Versicherung der Gemeinde über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise dar. Damit wird die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich des Anhangs sowie des Rechenschaftsberichtes zum Ausdruck gebracht.

In der Vollständigkeitserklärung wird schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle Aus- und Einzahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben bzw. bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben.

Der Prüfung lagen intern von der Revision festgelegte Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus der Prüfung der Vorjahresabschlüsse, aus Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, aus unseren mehrmals jährlich durchgeführten Kassenprüfungen sowie aus Protokollen der Sitzungen des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Veränderungen im Sachanlagevermögen und bei den Sonderposten
- Werthaltigkeit von Forderungen
- Veränderung der gebildeten Rückstellungen
- Ausweis in Ergebnis- und Finanzrechnung
- Abschlüsse der Teilrechnungen

Die Prüfung wesentlicher Teilbereiche des IKS erfolgt bereits fortlaufend unterjährig im Rahmen der laufenden Prüfung des Verwaltungshandelns, unterstützt von den regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen der Revision bzw. den internen Dienstanweisungen der Kommune. Ergänzend wurden ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Im Rahmen der Prüfung werden neben der Wirksamkeit der vorhandenen Instrumente eines IKS die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die selektiv vorgenommene Prüfung des Anlagevermögens richtet sich auf die Zugänge, die Abgänge sowie Zu- und Abschreibungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten wurden unter Heranziehung von Rechnungen, sonstigen vertraglichen Unterlagen, Schriftverkehr, Zahlungen u. a. geprüft. Weiterhin wurde deren Werthaltigkeit überprüft.

Zur Prüfung der Guthaben und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben Saldenbestätigungen und Darlehensverträge vorgelegen.

Die übrigen Vermögens- und Schuldenposten wurden buchmäßig nachgewiesen.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die entsprechenden Teilrechnungen wurden auf Plausibilität untersucht; wesentliche Abweichungen zum Haushaltsansatz wurden untersucht.

Unsere Prüfung wurde auf Grund nachfolgender Kriterien durchgeführt:

Prüfung der Vollständigkeit:

Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind; auf die Vollständigkeitserklärung wird verwiesen.

Prüfung der Existenz:

Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.

Prüfung der Bewertung:

Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.

Prüfung der Richtigkeit:

Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.

Prüfung der Abgrenzung:

Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.

Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:

Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.

Prüfung des Ausweises:

Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln.

Führen besondere Umstände dazu, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nicht vermittelt, so sind im Anhang zusätzliche Angaben zu machen.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Gemeindeverwaltung erfolgt seit Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung über das Finanzprogramm „CIP Kommunal-Doppik für Windows“ der Firma mps public Solutions GmbH, in Koblenz.

Folgende Module kommen zur Anwendung:

- Haushaltsplanung, -budgetierung und -überwachung
- Finanzbuchhaltung
- Kassen- und Zahlungsverkehr mit Steuern, Gebühren, Beiträge
- Anlagenbuchhaltung mit Inventarverwaltung
- Debitoren und Verkauf
- Kreditoren und Einkauf
- Archivierung
- Kosten- und Leistungsrechnung.

Es liegen bislang folgende aktuelle Prüfnachweise vor:

- Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜVIT) Essen hat das C.I.P. Programm „CIP-KD Version 4.2.3 Hessen“ der C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH geprüft und am 20. Januar 2012 die Erfüllung der entsprechenden Anforderungen bescheinigt. Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen Prüfbericht und ist bis zum 31. Januar 2017 gültig. Das Zertifikat für die Programmversion 4.2.4 datiert vom Januar 2017 und ist bis zum 31. Januar 2018 gültig.
- Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TÜVIT) Essen hat das C.I.P. Programm „CIP-KD Version 4.2.6 Hessen“ der mps public Solutions GmbH geprüft und am 30. Januar 2018 die Erfüllung der entsprechenden Anforderungen bescheinigt. Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen Prüfbericht und ist bis zum 31. Januar 2021 gültig.

Die Datensicherung erfolgt nach Auskunft des Administrators regelmäßig durch die hauseigene EDV-Abteilung auf dem Server der Gemeinde Breidenbach. Daneben werden die gesicherten Daten auch extern aufbewahrt.

Ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht. Änderungen der Zugriffsrechte wurden nach Aussage der Gemeinde in einer Protokolldatei erfasst und erscheinen, wie die Vorkehrungen zur Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips, als ausreichend.

Für alle Bediensteten der Gemeinde erfolgt die Personalabrechnung direkt durch das Personalamt über das eigene Programm LOGA 2001 – Personalwirtschaft der Fa. P & I Personal und Informatik AG. Im Rahmen der regelmäßigen Kassenprüfungen werden die Bruttofestsetzungen für die Beamten und Beschäftigten der Gemeinde Breidenbach überprüft.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene IKS ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Geschäftsvorfälle; die Verbuchung erfolgt nach dem gültigen KVKR. Das Belegwesen wird seit 2019 ausschließlich in digitaler Form geführt. Eine Belegabfrage ist jederzeit über das CIP-Archivprogramm möglich. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres ordnungsgemäß geführt.

Gemäß § 128 HGO wurde auch in Stichproben geprüft, ob die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.

4.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (Anlagen 1 bis 3 zum Schlussbericht), wurde vom Gemeindevorstand entsprechend § 112 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände der Aktiva und die Positionen der Passivseite wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der §§ 38 ff. der GemHVO zutreffend dar.

4.1.3 Anhang zum Jahresabschluss

Der dem Jahresabschluss gemäß § 112 HGO als Anlage beizufügende **Anhang** enthält die nach § 50 GemHVO erforderlichen Angaben. Unter anderem sind die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sowie erhebliche Abweichungen zum Vorjahr darzustellen und zu erläutern.

Die dargestellten Erläuterungen zur **Vermögensrechnung** stimmen mit den Daten der beiliegenden Anlagen-, Forderungs-, Eigenkapital-, Rückstellungs- sowie Verbindlichkeitspiegel überein. Die Darstellungen sowie Ergänzungen erleichtern das Verständnis.

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der **Ergebnis-** und der **Finanzrechnung** sind nachvollziehbar und widerspruchsfrei. Teilergebnisrechnungen sowie die Darstellung von Investitionen wurden für die Produkte des Haushaltes dargestellt und erläutert.

Die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden angegeben.

Die beiliegende Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (**Haushaltsreste**) gehört nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO als Anlage zum Jahresabschluss. Eine entsprechende Liste war im Anhang integriert. Aus dem Vorjahr standen noch HAR von rd. 1,8 Mio. € zur Verfügung. Nach 2020 hatte die Gemeinde HAR in einer Größenordnung von 2,222 Mio. € übertragen.

4.1.4 Rechenschaftsbericht

Wesentliches Ziel des Rechenschaftsberichtes ist es, die derzeitige und zukünftige Ziel- und Produktorientierung der Gemeinde analysierend darzustellen. Dazu ist es notwendig, den Verlauf der Haushaltswirtschaft (Verwaltungs-, Finanzierungs- und Investitionstätigkeit) sowie die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung in konzentrierter Form darzustellen.

Die Prüfung des den Jahresabschluss erläuternden Rechenschaftsberichtes hat ergeben, dass dieser mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht. Im Rechenschaftsbericht wurden nach § 51 Abs. 1 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung und der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt, dass im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird.

Weiterhin hat die Prüfung ergeben, dass im Rechenschaftsbericht die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorgenommen wird. Die gegebenen Erläuterungen sind schlüssig und nachvollziehbar. Auch die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung unter Angabe der zugrunde liegenden Annahmen sowie die übrigen nach § 51 Abs. 2 GemHVO erforderlichen Angaben waren im Rechenschaftsbericht dargestellt.

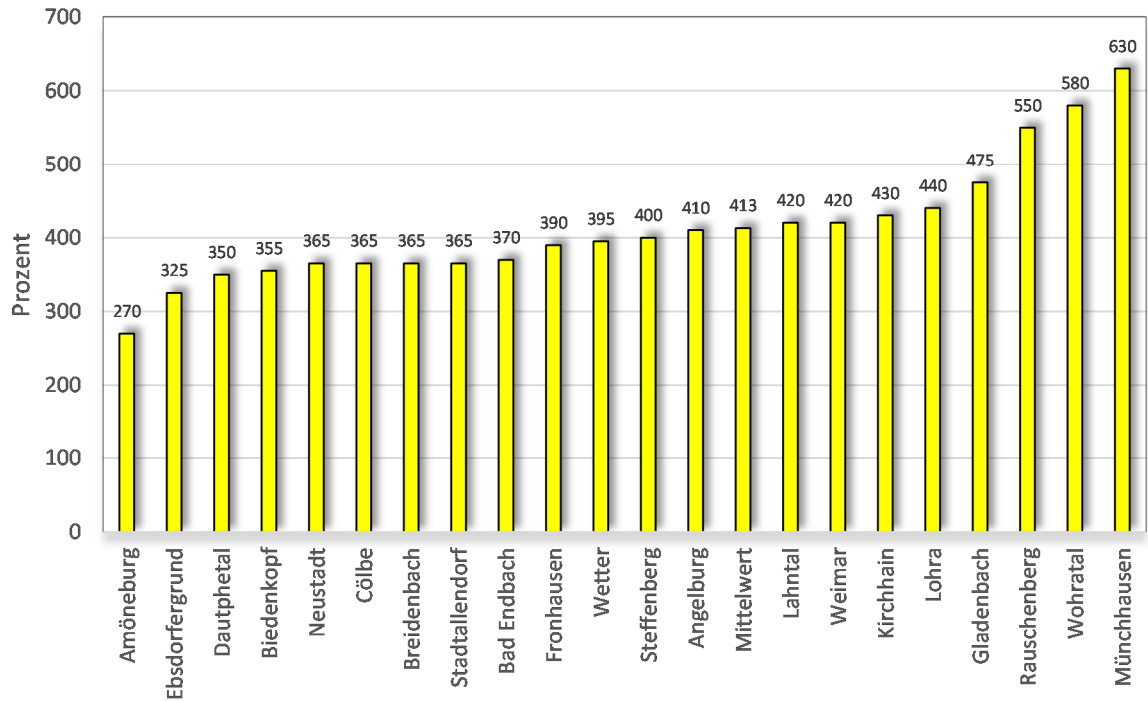
4.1.5 Haushaltsplan/Haushaltssatzung

Nach § 95 HGO bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Breidenbach. Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

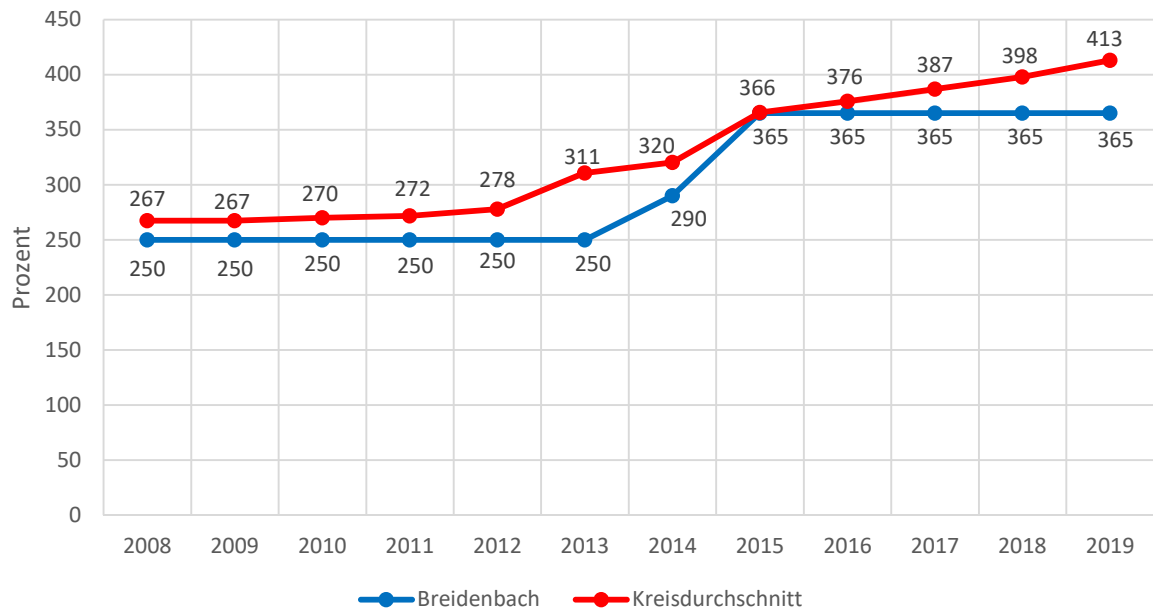
Nach der erst am 18. Dezember 2018 beschlossenen Haushaltssatzung 2019 wurden folgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	6.395 €
im ordentlichen Ergebnis	6.395 €
Gesamtbetrag der Erträge	15.206.870 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.200.475 €
im außerordentlichen Ergebnis	0 €
Gesamtbetrag der Erträge	0 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
im Finanzhaushalt	- 522.279 €
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.180 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.608.445 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.233.269 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	340.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	891.635 €
Kreditermächtigungen	340.000 €
darin enthalten Kredite des Kommunalen Investitionsprogrammes	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €
Grundsteuerhebesatz A	332 %
Grundsteuerhebesatz B	365 %
Gewerbsteuerhebesatz	357 %

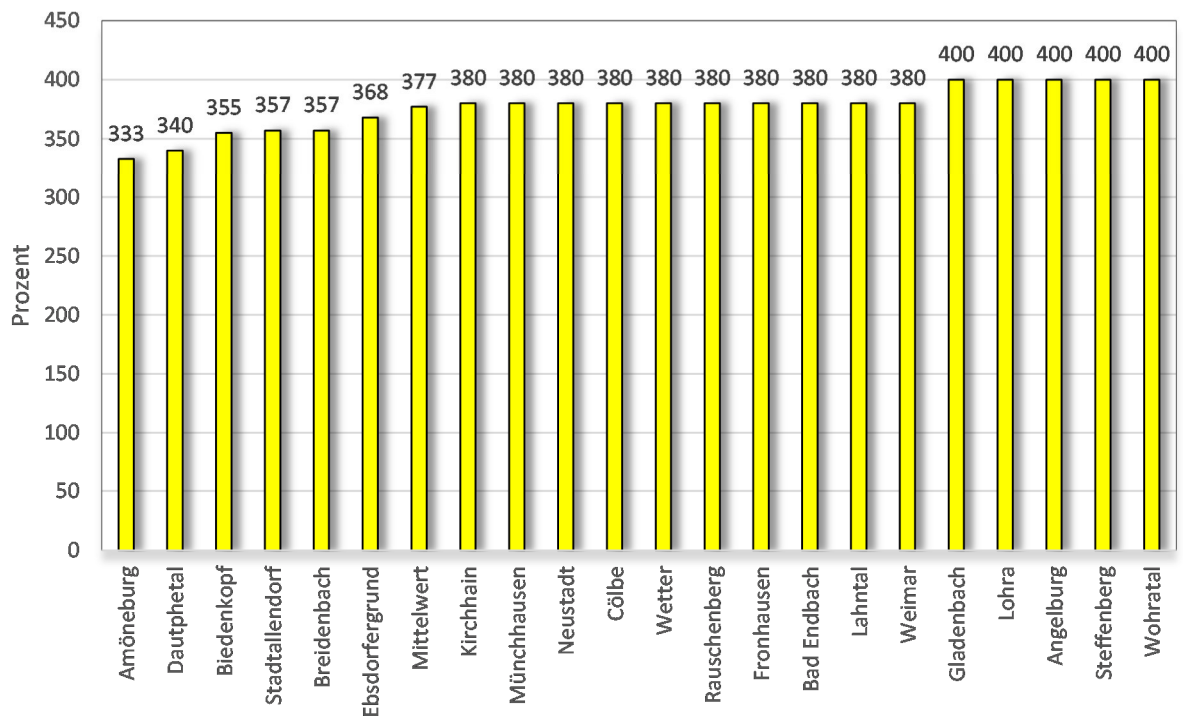
2019er Realsteuerhebesätze der Grundsteuer B im Landkreis Marburg-Biedenkopf



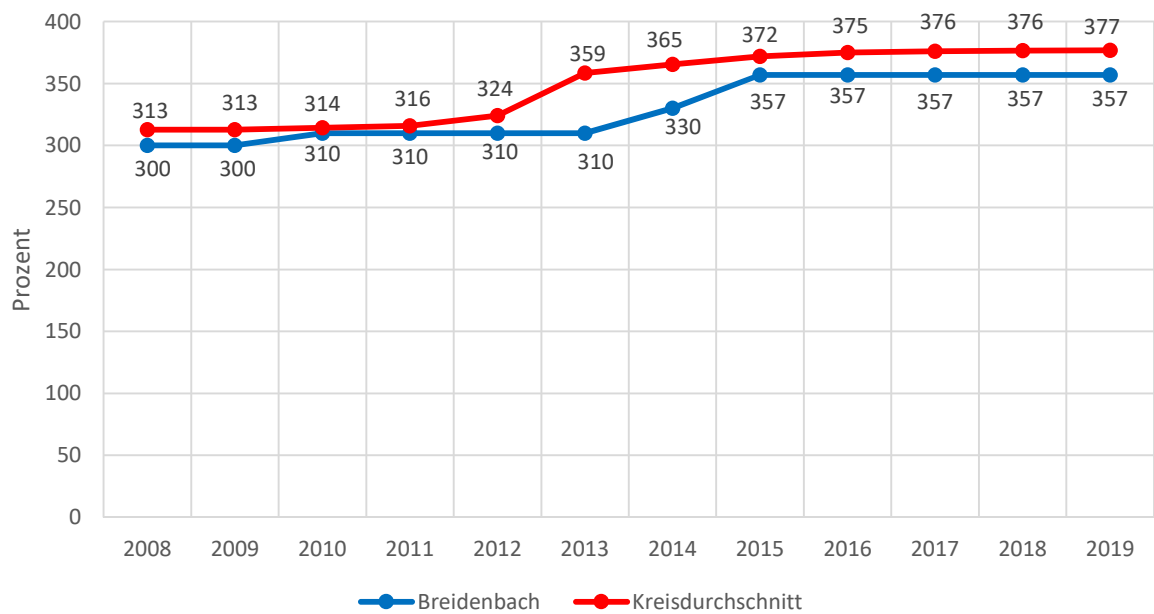
Realsteuerhebesätze der Grundsteuer B (Entwicklung seit 2008)



2019er Realsteuerhebesätze der Gewerbesteuer im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Realsteuerhebesätze der Gewerbesteuer (Entwicklung seit 2008)



Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, war gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Reduzierung der Planstellen erkennbar.

Planstellen		
	2019	2018
Beamte	2,0	2,0
Beschäftigte	35,7	36,7
Zusammen	37,7	38,7

Die Haushaltssatzung des geprüften Haushaltsjahres wurde verspätet durch die Gemeindevertretung verabschiedet. Die Investitionskreditermächtigung wurde auf 0,340 Mio. € und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,5 Mio. € festgesetzt. Am 17. Januar 2019 erteilte die Kommunalaufsicht des Landkreises hierzu die Genehmigung.

Tatsächlich wurden im Berichtsjahr Investitionskredite von 0,522 Mio. € aufgenommen, davon 0,182 Mio. € aus dem KIP (vgl. Seiten 17 und 44 des Anhangs zum Jahresabschluss).

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf eine halbe Mio. € festgesetzt. Im Berichtsjahr benötigte die Gemeinde Breidenbach keine Kassenkredite (vgl. auch Kassenprüfungsbericht vom 4. Dezember 2019).

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte u. a. anhand der in den §§ 18 - 20 GemHVO geregelten Deckungsgrundsätze. Der Budgetausgleich erfolgt grundsätzlich innerhalb der Teilhaushalte auf Produktebene.

Im Ergebnisbereich hatte die Gemeinde einen budgetübergreifenden Deckungskreis für die Personal- und Versorgungsaufwendungen eingerichtet. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wurden die Produktbereiche 01 bis 16 für gegenseitig deckungsfähig erklärt, getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Bei der Einrichtung von Deckungskreisen ist zu beachten, dass zahlungsunwirksame Vorgänge nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Vorgängen herangezogen werden dürfen. Auf § 20 GemHVO wird verwiesen. Weiterhin dürfen die Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung bzw. den Gemeindevorstand/Bürgermeister und die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel **nicht** überschritten werden und auch **nicht** für deckungsfähig erklärt werden. Aus den Hinweisen zu § 13 GemHVO ergibt sich, dass die Verfügungsmittel 0,5 vom Tausend der ordentlichen Erträge des letzten Jahresabschlusses nicht überschreiten sollten. Bei ordentlichen Erträgen des Jahresabschlusses 2017 in Höhe von rd. 15,3 Mio. € ergab sich ein Richtwert von rd. 7.600 €. Der sich hieraus ergebende Richtwert wurde nach Planung und Ergebnis nicht überschritten.

Eine stichprobenartige Überprüfung der Deckungsregelungen zum Jahresabschluss ergab keine Überschreitungen, die nicht genehmigt waren. Hinsichtlich der unterjährigen Untersuchung von Haushaltsüberschreitungen verweisen wir auf unsere Kassensprüfungsniederschriften des Jahres 2019. Die Beschlüsse über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen lagen den Jahresabschlussunterlagen bei.

4.2 Weitere Feststellungen zur Rechnungslegung

Nach § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten entsprechende Teilrechnungen aufzustellen. Diese Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen sind Bestandteile des Jahresabschlusses. Dem geprüften Jahresabschluss lagen die entsprechenden Teilrechnungen bei.

5. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Bilanzanalyse

Zusammengefasst ergibt die Schlussbilanz folgendes Bilanzbild:

Position	Aktiva	31.12.2019		31.12.2018		Tatsächliche Veränderung	
		€	%-Anteil an der Bilanzsumme	€	%-Anteil an der Bilanzsumme	in €	in %
1	Anlagevermögen	57.851.654	92,6	58.084.538	93,2	- 232.884	- 0,4
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	541.367	0,9	592.237	1,0	- 50.870	- 8,6
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.352	0,0	22.212	0,0	140	0,6
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	519.015	0,8	570.025	0,9	- 51.010	- 8,9
1.2	Sachanlagevermögen	50.339.464	80,6	50.093.435	80,4	246.030	0,5
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.327.353	13,3	8.166.536	13,1	160.817	2,0
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.394.275	11,8	7.597.135	12,2	- 202.860	- 2,7
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.358.359	48,6	30.443.191	48,9	- 84.832	- 0,3
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	334.175	0,5	239.538	0,4	94.637	39,5
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.827.742	2,9	1.779.253	2,9	48.489	2,7
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.097.560	3,4	1.867.781	3,0	229.779	12,3
1.3	Finanzanlagen	6.970.823	11,2	7.398.867	11,9	- 428.044	- 5,8
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.3	Beteiligungen	1.346.790	2,2	1.335.612	2,1	11.178	0,8
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.555.556	8,9	6.000.000	9,6	- 444.444	- 7,4
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	52.377	0,1	47.155	0,1	5.222	11,1
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	16.100	0,0	16.100	0,0	0	0,0
2	Umlaufvermögen	4.586.792	7,3	4.208.737	6,8	378.055	9,0
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.567	0,1	45.262	0,1	18.305	40,4
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.076.003	1,7	1.084.774	1,7	- 8.771	- 0,8
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	464.166	0,7	320.687	0,5	143.480	44,7
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	262.714	0,4	173.051	0,3	89.663	51,8
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.074	0,0	-1.820	0,0	746	41,0
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	350.196	0,6	592.856	1,0	- 242.660	- 40,9
2.4	Flüssige Mittel	3.447.223	5,5	3.078.701	4,9	368.521	12,0
3	Rechnungsabgrenzungsposten	13.619	0,0	3.392	0,0	10.227	301,5
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0
Bilanzsumme		62.452.065	100,0	62.296.667	100,0	155.398	0,2

Position	Passiva	31.12.2019		31.12.2018		Tatsächliche Veränderung	
		€	%-Anteil an der Bilanzsumme	€	%-Anteil an der Bilanzsumme	in €	in %
1	Eigenkapital	38.412.419	61,5	38.466.808	61,7	- 54.389	- 0,1
1.1	Nettoposition	31.625.700	50,6	31.625.700	50,8	0	0,0
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	6.849.108	11,0	6.052.535	9,7	796.573	13,2
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.906.317	9,5	5.193.409	8,3	712.909	13,7
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	902.791	1,4	827.127	1,3	75.664	9,1
1.2.3	Sonderrücklagen	40.000	0,1	32.000	0,1	8.000	25,0
1.2.3.1	Zweckgebundenen Rücklagen	40.000	0,1	32.000	0,1	8.000	25,0
1.2.3.2	Sonstige Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3	Ergebnisverwendung	- 62.389	-	788.573	1,3	- 850.962	- 107,9
1.3.1	Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 62.389	-	788.573	1,3	- 850.962	- 107,9
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 66.895	-	712.909	1,1	- 779.803	- 109,4
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.506	0,0	75.664	0,1	- 71.158	- 94,0
2	Sonderposten	9.940.941	15,9	9.775.807	15,7	165.134	1,7
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.656.374	13,9	8.393.489	13,5	262.885	3,1
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.124.406	6,6	3.911.519	6,3	212.887	5,4
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	462.077	0,7	447.933	0,7	14.144	3,2
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.069.891	6,5	4.034.037	6,5	35.854	0,9
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	363.293	0,6	428.901	0,7	- 65.608	- 15,3
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2.4	Sonstige Sonderposten	921.274	1,5	953.417	1,5	- 32.143	- 3,4
3	Rückstellungen	2.310.542	3,7	2.269.341	3,6	41.201	1,8
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.865.266	3,0	1.823.853	2,9	41.413	2,3
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3.5	Sonstige Rückstellungen	445.276	0,7	445.488	0,7	- 212	0,0
4	Verbindlichkeiten	11.057.395	17,7	11.070.204	17,8	- 12.809	- 0,1
4.1	Anleihen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	10.559.379	16,9	10.912.123	17,5	- 352.744	- 3,2
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.559.379	16,9	10.912.123	17,5	- 352.744	- 3,2
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(0)	0,0	(0)	0,0	(0)	0,0
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(0)	0,0	(0)	0,0	(0)	0,0
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	3.680	0,0	3.839	0,0	- 159	- 4,1
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.293	0,1	7.545	0,0	41.748	553,4
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.718	0,0	7.093	0,0	- 375	- 5,3
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14	0,0	0	0,0	14	0,0
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	438.311	0,7	139.605	0,2	298.706	214,0
5	Rechnungsabgrenzungsposten	730.768	1,2	714.506	1,1	16.262	2,3
Bilanzsumme		62.452.065	100,0	62.296.667	100,0	155.398	0,2

Zum Ende des Haushaltsjahres 2019 hat sich die Bilanzsumme gegenüber der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018 um 0,155 Mio. € auf **62,452 Mio. €** erhöht.

Diese saldierte Erhöhung ist im Wesentlichen auf die nachstehend erläuterten Veränderungen zurückzuführen. In Bereichen, in denen keine nennenswerten Veränderungen eintraten, wird auf eine ausführliche Darstellung verzichtet.

Aktiva

1. Anlagevermögen

Das Anlagenvermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen.

Das Anlagevermögen wird über das in die Finanzbuchhaltung integrierte Anlagenmodul verwaltet.

Die Buchungen konnten an einem PC-Arbeitsplatz eingesehen werden. Die Belege standen in Papierform sowie digital zur Verfügung.

Hinsichtlich der Veränderungen im Anlagevermögen und bei Waren kann auf eine jährliche Inventur verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Zu- und Abgängen unterjährig laufend fortgeschrieben werden. Ist dies sichergestellt, sind die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung in regelmäßigen Abständen, z. B. alle drei bis fünf Jahre, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen. Die Gemeinde Breidenbach führt regelmäßig Inventuren softwaregestützt durch.

In Bereichen, in denen außer der planmäßigen Abschreibung keine weitere Veränderung eintrat, wird auf eine ausführliche Darstellung verzichtet.

Die Prüfung des Anlagevermögens beschränkte sich weitestgehend auf die Neuzugänge und Buchungen in der Position „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“. Die entsprechenden Sonderposten und die dazugehörige Auflösung werden bei der Bilanzposition „Sonderposten“ beschrieben.

Unsere Prüfung ergab, dass die gesetzlichen Vorgaben zur Nachweisung des Anlagevermögens in der Schlussbilanz 2019 eingehalten wurden.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.352	22.212	140
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	519.015	570.025	- 51.010
Zusammen	541.367	592.237	- 50.870

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Die Gemeinde Breidenbach aktivierte insgesamt **0,541 Mio. €** an immateriellen Vermögensgegenständen.

Die **Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechte** bilden zusammen mit den geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen die immateriellen Vermögensgegenstände einer Kommune. Unter den Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten bilanziert die Kommune hauptsächlich erworbene DV-Software-Lizenzen.

Insgesamt aktivierte die Gemeinde Breidenbach **22.350 €** an Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten.

Den Zugängen in Höhe von 16.410 € standen Abschreibungen von 15.560 € und eine Gutschrift von 710 € gegenüber. Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden grundsätzlich als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Eine Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände erhöht zunächst die Aktivseite der Bilanz. In den Folgejahren werden die Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse als Aufwand im Rahmen des Ergebnishaushaltes gebucht und belasten somit die Jahresergebnisse. Der Aufwand muss im Rahmen des Haushaltsausgleichs künftiger Jahre erwirtschaftet werden.

Für die Aktivierung von geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen ist Voraussetzung, dass sie per Bescheid (VA) bewilligt wurden, im Bescheid der genaue Verwendungszweck benannt ist, vom Empfänger ein Verwendungsnachweis gefordert wird und im Bescheid die Rückforderung der Zuweisung/des Zuschusses für den Fall der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung vorbehalten ist.

Zum Bilanzstichtag aktivierte die Gemeinde Breidenbach Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von **0,519 Mio. €**.

Die Minderung von 51.010 € resultierte aus den Abschreibungen für bereits aktivierte Investitionszuschüsse.

1.2 Sachanlagen

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche, materielle Vermögensgegenstände, die sich im Eigentum der Kommune befinden und notwendig sind, den Betrieb der Kommune aufrechtzuerhalten.

Diese Position der Vermögensrechnung gliedert sich nach § 49 GemHVO in sechs Unterpunkte auf:

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstückseinrichtungen
- Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Gemäß § 41 GemHVO werden Vermögensgegenstände grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO angesetzt.

Das Sachanlagevermögen hatte sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.327.353	8.166.536	160.817
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.394.275	7.597.135	- 202.860
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.358.359	30.443.191	- 84.832
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	334.175	239.538	94.637
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.827.742	1.779.253	48.489
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.097.560	1.867.781	229.779
Zusammen	50.339.464	50.093.435	246.030

Die Veränderungen werden unter den nachstehenden Positionen erläutert.

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betrafen im Einzelnen:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Unbebaute Grundstücke	6.197.046	6.030.829	166.217
Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten –	2.113.135	2.118.535	- 5.400
Bebaute Grundstücke – mit fremden Bauten –	17.172	17.172	0
Zusammen	8.327.353	8.166.536	160.817

Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie keinem Wertverlust unterliegen wie die anderen Bestandteile des Anlagevermögens.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Werte saldiert um 0,161 Mio. € auf **8,327 Mio. €**. Den Grundstückszugängen von 0,224 Mio. € bei den unbebauten Grundstücken standen Grundstücksabgänge im Bereich der unbebauten Grundstücke von insgesamt 63.080 € gegenüber. Weiter kam es zu einer Umbuchung von den bebauten Grundstücken zu den unbebauten Grundstücken in Höhe von 5.400 €.

Weitere detaillierte Erläuterungen zu den Grundstücken sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach zu entnehmen.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstückseinrichtungen

Unter den Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken und Grundstückseinrichtungen werden alle Gebäude und Grundstückseinrichtungen der Kommune bilanziert.

Die Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken und Grundstückseinrichtungen betrafen im Einzelnen:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.121.367	2.202.072	- 80.705
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	585.816	583.438	2.378
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	2.355.704	2.431.453	- 75.749
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	567.801	592.637	- 24.836
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	50.879	63.318	- 12.439
Sonstige Betriebsgebäude	486.673	508.176	- 21.503
Verwaltungsgebäude	946.624	977.663	- 31.039
Andere Bauten	260.816	215.446	45.370
Grundstückseinrichtungen	18.595	22.932	- 4.337
Zusammen	7.394.275	7.597.135	- 202.860

Im Bereich der **Bauten** standen den Abschreibungen in Höhe von 0,304 Mio. € Zugänge von 0,101 Mio. € gegenüber. Somit minderten sich die Gebäudewerte um 0,203 Mio. € auf **7,394 Mio. €**.

Weitere detaillierte Erläuterungen der Zugänge sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach zu entnehmen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Eine detaillierte Aufstellung des gemeindlichen **Infrastrukturvermögens** von **30,358 Mio. €** ist nachstehender Tabelle zu entnehmen:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Gemeindestraßen	4.487.912	4.790.622	- 302.710
Wege, Plätze	450.607	485.269	- 34.662
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	504.185	165.755	338.430
Kulturgüter	102.917	109.417	- 6.500
Friedhofsanlagen	216.622	218.247	- 1.625
Sonstige Gewässerbauten	76.881	94.287	- 17.406
Kanalisation	3.034.239	3.013.608	20.631
Nutzwasseranlagen	4.605.091	4.686.081	- 80.990
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	16.879.905	16.879.905	0
Zusammen	30.358.359	30.443.191	- 84.832

Insgesamt verringerte sich das Infrastrukturvermögen um 84.830 €.

Dabei handelte es sich in der Hauptsache um die Saldierung von Abschreibungen (0,791 Mio. €) und Zugängen (0,708 Mio. €). Nähere Informationen zu den Veränderungen kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 entnommen werden.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	174.395	79.758	94.637
Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	159.780	159.780	0
Zusammen	334.175	239.538	94.637

Unter dieser Bilanzposition sind grundsätzlich nur solche Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (interne und externe) eines einzelnen Produktionsprozesses stehen und nicht dem Infrastrukturvermögen zugeordnet sind (vgl. Hinweis Nr. 8 zu § 49 GemHVO).

Die Gemeinde Breidenbach wies unter dieser Bilanzposition im Jahr 2019 Zugänge i. H. v. 0,104 Mio. € aus. Die Abgänge erstreckten sich lediglich auf die Abschreibungen von 9.770 €. Insgesamt zeigte die Bilanzposition noch **0,334 Mio. €**.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen betrafen im Einzelnen:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Fuhrpark	1.077.245	1.057.436	19.809
Sonstige Betriebsausstattung	714.994	675.715	39.279
Büromasch., Orga.Mittel, DV- und Kommunikationsanl.	17.158	23.606	- 6.448
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	14.731	18.672	- 3.941
Sonstige Geschäftsausstattung	3.614	3.824	- 210
Zusammen	1.827.742	1.779.253	48.489

Unter dieser Position wurden der Fuhrpark (insbesondere Feuerwehr- und Bauhoffahrzeuge), die übliche Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) sowie die anderen Anlagen ausgewiesen.

Den Anschaffungen von 0,219 Mio. € standen Abschreibungen von 0,170 Mio. € gegenüber. Dies führte insgesamt zu einer Anhebung dieser Bilanzposition um 48.490 € auf **1,828 Mio. €**. Nähere Angaben zu den Veränderungen können dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betrafen im Einzelnen:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Anlagen im Bau – Hochbau	457.793	469.221	- 11.428
Anlagen im Bau – Tiefbau	1.634.995	1.383.560	251.435
Infrastrukturanlagen im Bau – sonstige Baumaßnahmen	4.772	15.000	- 10.228
Zusammen	2.097.560	1.867.781	229.779

Unter dieser Bilanzposition wurden Sachanlagen und Bauten, deren Erwerb oder Herstellung sich über einen längeren Zeitraum hinziehen und zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren, als Anlagen im Bau erfasst und aktiviert. Eine Abschreibung dieser nicht abschließend hergestellten Sachanlagen und Bauten erfolgt noch nicht. Nach Fertigstellung und Umbuchung in die entsprechende Anlagengruppe/Bilanzposition erfolgt eine Abschreibung nach der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Insgesamt aktivierte die Gemeinde Breidenbach unter dieser Bilanzposition **2,098 Mio. €**. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Erhöhung um 0,230 Mio. €. Die Abgänge in Form von Aktivierungen erstreckten sich über 0,817 Mio. €. Zugänge waren i. H. v. 1,048 Mio. € zu verzeichnen. Näheres kann der detaillierten Aufstellung aller Anlagen im Bau im Anhang zum Jahresabschluss 2019 entnommen werden.

1.3 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen umfasst das Sondervermögen sowie die Beteiligungen und Ausleihungen der Gemeinde Breidenbach. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, wie z. B. dauerhafte Anteilsverhältnisse zur Sicherstellung kommunaler Einflussnahme auf das jeweilige Unternehmen, sind nicht vorhanden. Eine detaillierte Aufstellung aller Finanzanlagen ist dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 zu entnehmen.

Unter Finanzanlagen sind diejenigen Werte des Anlagevermögens zu verstehen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken bzw. Unternehmensverbindungen dienen.

Die Finanzanlagen wiesen nachfolgenden Stand aus:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0
1.3.3 Beteiligungen/Sonstige Anteile	1.346.790	1.335.612	11.178
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.555.556	6.000.000	- 444.444
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	52.377	47.155	5.222
1.3.6 Sonstige Ausleihungen/Finanzanlagen	16.100	16.100	0
Zusammen	6.970.823	7.398.867	- 428.044

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen/Sondervermögen

Das Sondervermögen stellt eine Sonderform kommunaler Beteiligungen dar und ist bilanziell als Finanzanlagevermögen zu aktivieren. Bei kommunalen Eigenbetrieben handelte es sich nach der Legaldefinition gemäß § 1 EigBGes um wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die zu 100 % im Eigentum der Kommune stehen.

Die Gemeinde Breidenbach hatte **keine** dementsprechenden Anteile.

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Sondervermögen

Die Gemeinde verfügt über keine Anteile an verbundenen Unternehmen; demzufolge gibt es auch **keine** Ausleihungen.

1.3.3 Beteiligungen

Grundsätzlich sind die Anteile oder Eigentumsrechte der Kommune an anderen juristischen Personen zu bilanzieren, wenn die Kommune über einen Anteil von mehr als 20 % an der Beteiligungsgesellschaft verfügt. Entscheidend für den Ansatz ist nicht die Einflussnahme, sondern die Herstellung einer dauerhaften Bindung zur Kommune. Sind mehrere Kommunen beteiligt oder werden einer oder mehreren Kommunen besondere Einflussmöglichkeiten, Rechte oder Voten eingeräumt, so ist eine dauerhafte Bindung anzunehmen. In diesen Fällen sind auch geringere Beteiligungen zu bilanzieren.

Bei nicht ertragsorientierten Beteiligungen ist eine Bilanzierung nach der Eigenkapitalspiegelbild-Methode zulässig. Hierbei ist das verfügbare Reinvermögen der Beteiligungsgesellschaft nach Abzug des Fremdkapitals den Beteiligungsinhabern anteilig zuzurechnen.

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte ihre Beteiligungen mit **1,347 Mio. €**. Dies waren 11.180 € mehr als im Jahr zuvor.

Hieraus entfielen alleine 1,020 Mio. € auf das Eigenkapital des Abwasserverbandes Perfgebiet-Bad Laasphe.

Weitere Beteiligungen bestanden aus der Beteiligung der Gemeinde an der Windpark Schwarzenberg GmbH (0,2 Mio. €), der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (65.180 €), dem Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (25.120 €), der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH (13.680 €), der Steinbruch Breidenbach Verfüllungsgesellschaft mbH (13.000 €), der Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH (5.900 €), dem Regionalen Nahverkehrsverband – RNV – (2.540 €), KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH (1.610 €) sowie der EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH (100 €).

Für die Beteiligungen an der ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen, dem Wasserverband Oberes Lahnggebiet, dem Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland und dem Verein Region Lahn-Dill-Bergland wurden jeweils 1 € angesetzt.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um 11.180 € resultierte u. a. aus der Verbuchung der Tilgung des Darlehns der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH von 8.170 €. Außerdem wurde die Erhöhung der Kapitalrücklage der Perfstausee-Betreibergesellschaft mbH mit 1.400 € beschlossen. Neu hinzu kam die Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH Näheres dazu kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Hier wies die Gemeinde Breidenbach zum Jahresabschluss 2019 die Ausleihungen an die Windpark Schwarzenberg GmbH in Höhe von **5,556 Mio. €** aus. Diese hatten sich in 2019 um die Tilgungen von 0,444 Mio. € verringert.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Bei den **Wertpapieren des Anlagevermögens** handelte es sich um die Beteiligung an dem Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds der Beamtenversorgungskasse Nassau, die in Höhe von **52.380 €** aktiviert wurde.

Die Veränderung zum Vorjahr entstand durch die gesetzliche Zuführung 2019 in Höhe von 5.220 €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen

Unter den sonstigen Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zu verstehen.

Die Gemeinde hatte unverändert **sonstige Ausleihungen/sonstige Finanzanlagen** in Form von Genossenschaftsanteilen in Höhe von insgesamt **16.100 €** zu bilanzieren. Davon entfielen auf die Gemeinnützige Baugenossenschaft Biedenkopf 15.300 € und die VR Bank Lahn-Dill eG 800 €.

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Wirtschaftsgüter, die üblicherweise in kurzer Zeit umgeformt oder umgesetzt werden, wie z. B. Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel. Forderungen sind in besonderen Listen zu erfassen und in einer den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechenden Art und Weise nachzuweisen sowie grundsätzlich einzeln zu bewerten.

Im Verhältnis zum Anlagevermögen ist das Umlaufvermögen bei den Kommunen im Regelfall von untergeordneter Bedeutung.

Das Umlaufvermögen untergliedert sich in vier Bereiche (siehe § 49 Abs. 3 GemHVO):

1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren
3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
4. Flüssige Mittel

2.1 **Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Als Vorräte sind gemäß Nr. 11.1 der Hinweise zu § 59 GemHVO nur größere Lagerbestände an verwertbaren Materialien anzusetzen.

Dabei ist ggf. eine dezentrale Lagerung zu berücksichtigen. Sofern bereits Bestände aus Lagern abgegeben worden sind, gelten sie als verbraucht. Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung sind die Festbewertung und die Gruppenbewertung als Bewertungsvereinfachungsverfahren zulässig. Die zu einer Gruppe zusammengefassten Vermögensgegenstände sind mit dem gewogenen Durchschnitt anzusetzen.

Die Gemeinde Breidenbach aktivierte unter dieser Bilanzposition **63.570 €** an Lagerbeständen.

2.2 **Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**

Unter dieser Bilanzposition erfasste die Gemeinde weiterhin **keine** Werte.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen (öffentlich-rechtliche sowie privatrechtliche) der Kommune sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Da Forderungen grundsätzlich einzeln zu bewerten sind, ist zum jeweiligen Bilanzstichtag eine Überprüfung der Werthaltigkeit vorzunehmen. Im Falle zweifelhafter Einzelforderungen sind deren Werte dementsprechend zu berichtigen. Durch die **Einzelwertberichtigung** werden erkannte und konkret absehbare Ausfallrisiken bei einzelnen Forderungen in der Bilanz berücksichtigt. Im Gegensatz zur Pauschalwertberichtigung wird das spezielle Ausfallrisiko der einzelnen Forderung betrachtet.

Nach erfolgter Einzelwertberichtigung ist grundsätzlich die **Pauschalwertberichtigung** vorzunehmen. Hierbei werden die Forderungen (zweckmäßigerweise nach Forderungsgruppen untergliedert) durch Anwendung eines pauschalen Prozentsatzes, der aus Erfahrungswerten zu ermitteln ist, auf den Betrag herabgesetzt, den die Kommune als tatsächlich realisierbar ansieht. Der Bewertungsleitfaden der Gemeinde Breidenbach zur Forderungsbewertung lag zu Grunde und wurde angewandt.

Die Forderungen waren durch Einzelaufstellungen belegt und wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben überprüft.

Die Gemeinde wies insgesamt **1,076 Mio. €** an Forderungen aus.

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung +/- €
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen u. a.	464.166	320.687	143.480
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	262.714	173.051	89.663
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.074	-1.820	746
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen u. a.	0	0	0
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	350.196	592.856	- 242.660
Zusammen	1.076.003	1.084.774	- 8.771

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung +/- €
Forderungen aus Zuweisungen u. a.	464.166	320.687	143.480

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte 0,143 Mio. € mehr als im Vorjahr und wies zum Jahresabschluss 2019 unter dieser Bilanzposition Forderungen in Höhe von **0,464 Mio. €** aus.

Die Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land bestanden weiterhin ausschließlich aus Forderungen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes. Weitere Details können dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung +/- €
Forderungen aus Steuern	182.688	242.997	- 60.309
Forderungen aus Gebühren	15.990	14.349	1.641
Forderungen aus Beiträgen	134.413	7.401	127.011
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	- 70.376	- 91.697	21.320
Zusammen	262.714	173.051	89.664

Die Gemeinde Breidenbach **aktivierte Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** mit insgesamt **0,263 Mio. €**.

Die Forderungen bezogen sich insbesondere auf die Steuern (0,183 Mio. €), Gebühren (15.990 €) und Beiträge (0,134 Mio. €), reduziert durch die Pauschalwertberichtigungen von 70.380 €. Insgesamt erhöhten sich die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben zum Vorjahr um 89.660 €.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung +/- €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.074	- 1.820	746

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aus der dem Verwaltungszweck entsprechenden Geschäftstätigkeit auf Grundlage einer privatrechtlichen Leistungsbeziehung (Umsatzstätigkeit) resultieren, sind unter dieser Position subsumiert. Dies sind z. B. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt, aber noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden, erbrachte Leistungen, auch wenn sie noch nicht abgerechnet sind, Kostenerstattungen und -ersatzleistungen sowie aufgelaufene Gebäudemieten und Pachten.

Die Gemeinde Breidenbach aktivierte hier **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von negativen **1.070 €**.

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Position dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Gemeinde Breidenbach hatte hier zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 **keine** Forderungen ausgewiesen.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung +/- €
Sonstige Vermögensgegenstände	350.196	592.856	- 242.660

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferungen und Leistungen, noch aus Beteiligungen, Ausleihungen und dergleichen entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits oben genannten fallen.

Als sonstige Vermögensgegenstände wurden hier insgesamt **0,350 Mio. €** bilanziert. Diese betrafen angeforderte Vorsteuererstattungen, Forderungen aus Rechnungsabgrenzung sowie Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungs-, Verzugs- und Nachzahlungszinsen.

2.4 Flüssige Mittel

Die liquiden Mittel gliederten sich wie folgt:

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	3.447.223	3.078.701	368.521

Im Einzelnen stellten sich die liquiden Mittel wie folgt dar:

	31.12.2019 €
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	2.175.600
VR Bank	501.721
Rücklagen (Grabeinebnungen)	48.480
Postbank Frankfurt Main	57.472
Instandsetzungsrücklage	32.003
Gebührenaussgleichsrücklage	428.948
Rücklagen – Einlagen allgemein	200.063
Kasse	2.936
	3.447.223

Der Nachweis erfolgte durch Saldenbestätigungen und teilweise durch Vorlage von Kopien der Kontoauszüge zum 31. Dezember 2019. Die in der Bilanz gezeigten Flüssigen Mittel stimmten mit dem Tagesabschluss des 31. Dezember 2019 überein.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
ARAP	13.619	3.392	10.227

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führten. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit einer periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte hier jahresübergreifende Seminargebühren (1.190 €), Softwarepflegerechnungen (360 €), Online-Fachliteratur (320 €) sowie Versicherungsbeiträge (94 €). Eine Übersicht der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde entnommen werden.

Für die nach der gesetzlichen Regelung im Vormonat auszahlenden Beamtenbezüge bildete die Gemeinde Breidenbach für die Beamtenbezüge für Januar 2020 einen Betrag in Höhe von 11.650 € ab.

Insgesamt waren **13.620 €** an **aktiven RAP** aktiviert.

Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital – als Summe der Netto-Position und der einbezogenen zweckgebundenen Rücklagen – in der Schlussbilanz ergibt sich als Restgröße aus der Differenz aller Aktiva und der auf der Passivseite gesondert zu zeigenden Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Das Eigenkapital stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	€	€	€
1.1 Netto-Position	31.625.700	31.625.700	0
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.906.317	5.193.409	712.909
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	902.791	827.127	75.664
1.2.3 Sonderrücklagen	40.000	32.000	8.000
1.2.4 Stiftungskapital	0	0	0
1.3.1 Ergebnis aus Vorjahren	0	0	0
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 66.895	712.909	- 779.803
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.506	75.664	- 71.158
Eigenkapital	38.412.419	38.466.808	- 54.389

1.1 Netto-Position

Die Nettoposition war zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 unverändert gegenüber dem Vorjahr und wies **31,626 Mio. €** aus.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Bei Rücklagen handelte es sich um Bestandteile des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 29 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden.

Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen solche, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen sind und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen (vgl. § 23 GemHVO).

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Gemeinde Breidenbach bilanzierte **Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** von **5,906 Mio. €**. Zum Jahresabschluss 2019 wurde der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres 2018 (0,713 Mio. €) der Rücklage zugeführt.

Weiteres ist dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde zu entnehmen.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Die Gemeinde Breidenbach wies zum Jahresabschluss 2019 **Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses** in Höhe von **0,903 Mio. €** aus. Die Erhöhung der Rücklage resultierte aus der Zuführung des Jahresüberschusses des außerordentlichen Ergebnisses 2018 in Höhe von 75.660 €.

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Unter den **Sonderrücklagen** zeigte die Gemeinde zum 31. Dezember 2019 zweckgebundene bzw. Sonderrücklagen in Höhe von **40.000 €**. Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

1.3 Ergebnisverwendung

Der **Jahresfehlbetrag 2019** in Höhe von 62.390 € ließ sich wie folgt aufteilen:

Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	- 66.895 €
Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses	4.506 €

Die Ergebnisse sind den Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen sowie des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

2. Sonderposten

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -beiträge u. a.	8.656.374	8.393.489	262.885
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	363.293	428.901	- 65.608
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0	0	0
2.4 Sonstige Sonderposten	921.274	953.417	- 32.143
Zusammen	9.940.941	9.775.807	165.134

2.1 **Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge**

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
2.1.1 Sonderposten vom öffentlichen Bereich	4.124.406	3.911.519	212.887
2.1.2 Sonderposten Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	462.077	447.933	14.144
2.1.3 Investitionsbeiträge	4.069.891	4.034.037	35.854
Zusammen	8.656.374	8.393.489	262.885

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Kommune erhalten hat, werden in der Bilanz als Sonderposten dargestellt. Diese werden zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen passiviert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder eindeutig dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können.

Die Sonderposten werden entsprechend ihrem Zeitwert angesetzt. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens erfolgt anhand der festgelegten Abschreibungsplanung auf Basis der Restnutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Die einschlägige Vorschrift für die Sonderposten (SoPo) ergibt sich aus Nr. 14 Hinweise zu § 59 GemHVO. Danach werden alle nicht rückzahlbaren Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen und entsprechend der Höhe der Abschreibungen auf die bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst.

Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Sämtliche Zuwendungen für Vermögenswerte unterliegen während der Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Anlagegutes einer jährlichen ertragswirksamen Auflösung und gehen somit zusammen mit dem Abschreibungsaufwand des Anlagegutes als Ertrag in die Ergebnisrechnung ein. Damit werden die jährlichen Belastungen der Gemeinde durch Abschreibungen des aus der jeweiligen Zuwendung finanzierten Anlagegutes gemindert.

Eine Aufstellung der Sonderposten lag zur Prüfung vor. Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die Sonderposten saldiert um 0,263 Mio. € auf **8,656 Mio. €**. Zugänge wurden in Höhe von 0,843 Mio. € und Auflösungen i. H. v. 0,581 Mio. € verbucht.

Wir haben die Übereinstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Sonderposten mit den im Anlagenspiegel enthaltenen Beträgen abgestimmt. Die Sonderposten waren mit dem Anlagegegenstand verknüpft.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Sonderposten vom öffentlichen Bereich	4.124.406	3.911.519	212.887

Als Sonderposten wurden Bundes-, Landes- und Kreiszuwendungen sowie anderer öffentlicher Einrichtungen mit **4,124 Mio. €** passiviert, die die Gemeinde Breidenbach zur Finanzierung ihrer vielfältigen Investitionen erhalten hatte. Die Auflösung der Sonderposten als Ertrag erfolgt über den gleichen Zeitraum wie die Abschreibung des jeweiligen Anlagegutes; Hintergrund ist eine periodengerechte Zuordnung der Erträge bezogen auf die Nutzungsdauer.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen erhöhten sich in 2019 saldiert um 0,213 Mio. €. Den Zugängen von 0,451 Mio. € standen ertragswirksame Auflösungen von 0,238 Mio. € gegenüber.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Sonderposten Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	462.077	447.933	14.144

Zuschüsse sind Übertragungen vom nicht öffentlichen Bereich (Unternehmen und Privatpersonen) an den öffentlichen Bereich.

Die hier passivierten Sonderposten erhöhten sich um 14.140 € auf **0,462 Mio. €**. Den Zugängen von 45.830 € standen ertragswirksame Auflösungen von 31.680 € gegenüber.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

2.1.3 Investitionsbeiträge

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Investitionsbeiträge	4.069.891	4.034.037	35.854

Im Vorjahresvergleich hatten sich die passivierten **Investitionsbeiträge** durch Zugänge (0,346 Mio. €) und Sonderpostenaufösungen in Höhe von 0,311 Mio. € auf **4,070 Mio. €** erhöht.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	363.293	428.901	- 65.608

Die Gemeinde Breidenbach wies unter den **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** insgesamt **0,363 Mio. €** aus. Die Reduktion von **65.610 €** beruht auf der Entnahme von 65.460 € zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes Wasserversorgung, daneben wurden 150 € dem Sonderposten Abwasserentsorgung entnommen.

Damit bestehen Sonderposten für den Gebührenaussgleich zum Bilanzstichtag in Höhe von 0,275 Mio. € für die Abwasserentsorgung und in Höhe von 87.940 € für die Wasserversorgung.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf das Kostendeckungsgebot des § 10 Abs. 2 Satz 1 KAG hin. Demnach sind die Gebührensätze in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Die Gemeinde Breidenbach wies noch Sonderposten für den Gebührenaussgleich aus gebührenrechtlichen Überschüssen aus, die gem. § 10 Abs. 2 Sätze 6 und 7 KAG innerhalb der nächsten fünf Jahre seit Entstehung auszugleichen sind.

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG

Die Gemeinde Breidenbach wies unter den Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG **keine** Werte aus.

2.4 Sonstige Sonderposten

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Sonstige Sonderposten	921.274	953.417	- 32.143

Die Gemeinde Breidenbach wies unter den **sonstigen Sonderposten** insgesamt **0,921 Mio. €** aus. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 verringerten sich die hier bilanzierten Sonderposten um die Höhe der Auflösungen von 32.140 €.

Näheres kann dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Breidenbach entnommen werden.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten, die der Berichtsperiode als Aufwand zuzurechnen sind, die durch zukünftige Handlungen (Zahlungen, Dienstleistungen, Eigentumsübertragungen an Sachen und Rechten) bedingt werden und deshalb bezüglich ihres Eintretens oder ihrer Höhe nicht völlig aber dennoch ausreichend sicher sind (Merkmal der Ungewissheit hinsichtlich Höhe der Schuld und der tatsächlichen Inanspruchnahme). Dies ergibt sich aus den §§ 39 und 58 GemHVO.

Für die Rückstellungsbildung genügt nicht die bloße Möglichkeit einer Inanspruchnahme durch einen Dritten; diese muss vielmehr dem Grunde nach mit einiger Wahrscheinlichkeit zu erwarten sein. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei den ungewissen Verbindlichkeiten nicht nur um rechtlich erzwingbare Leistungsverpflichtungen handeln muss, sondern darunter auch Verpflichtungen fallen, denen sich die Kommune aus wirtschaftlichen Gründen faktisch gegenüber sieht.

Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip.

In der Vermögensrechnung 2019 bildete die Gemeinde Breidenbach entsprechend der oben angeführten Vorschriften Rückstellungen i. H. v. insgesamt **2,311 Mio. €** ab.

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Beihilferückstellungen Beamte	1.865.266	1.823.853	41.413
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0	0
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
3.5 Sonstige Rückstellungen	445.276	445.488	- 212
Zusammen	2.310.542	2.269.341	41.201

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen können sich aus allen Beschäftigungsverhältnissen ergeben (beamtenrechtliche oder vertragliche Ansprüche). Zu den Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften gehören bestehende Versorgungsansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen, sämtliche Anwartschaften der aktiv Beschäftigten sowie andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Bei der Bilanz sind Pensionsrückstellungen für die vorangegangenen Jahre sowohl für die Ansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen (bestehende Versorgungsansprüche) als auch Verpflichtungen gegenüber aktiven Beschäftigten (Anwartschaften) zu berechnen und auf der Passivseite der Bilanz einzustellen. Sie mindern damit das auszuweisende Eigenkapital.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wurde durch ein versicherungsmathematisches Gutachten des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) unter Einbezug der „Heubeck-Richttafeln“ nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG ermittelt und zum 31. Dezember 2019 bewertet. Das Gutachten lag zur Prüfung vor; die zur Ermittlung und Bewertung erforderlichen Angaben (Vollständigkeit der berechtigten Personen, Geburtsdatum, ruhegehaltsfähige Dienstzeit, Angaben zur Bezahlung u. a.) wurden stichprobenweise überprüft.

Seit 2010 wird bei der Rückstellungsberechnung zusätzlich die Anhebung der gesetzlichen Altersgrenze durch das Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts in Hessen (1. DRModG) berücksichtigt. Dieses Berechnungsverfahren darf nach Ziffer 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO angewendet werden. Allerdings entspricht der dabei zu Grunde gelegte Zinssatz von 6 % nicht den aktuellen Kapitalmarktkonditionen. Nach der einschlägigen aktuellen Kommentierung im „Gemeindehaushaltsrecht-Hessen“ von Amerkamp, Kröckel, Watz und Dr. Rauber entspricht bei einem gemischten Bestand ein Absenken des Zinsfußes um 1 %-Punkte nach Erfahrungswerten bereits einer Erhöhung der Pensionsrückstellungen um ca. 20 %. Legt man den von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Abzinsungssatz von **2,71 %** nach § 253 Abs. 2 HGB zu Grunde, hätte allein dies für die Gemeinde Breidenbach eine um rd. 0,658 Mio. € höhere Pensions- und Beihilferückstellung zur Folge.

Die **Rückstellungen für Pensionen** erhöhten sich geringfügig lt. vorhandenem Gutachten des KDZ saldiert um 61.650 € auf **1,628 Mio. €**.

Die **Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen** stiegen ebenfalls geringfügig lt. vorhandenem Gutachten des KDZ saldiert um 3.970 € auf **0,237 Mio. €**.

Nach § 39 Abs. 3 GemHVO sind **Rückstellungen** für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der genehmigten **Altersteilzeit** und ähnliche Maßnahmen zu bilden. In 2019 wurden für eine genehmigte Altersteilzeitmaßnahme 24.210 € aufgelöst, somit wurden noch **240 €** bilanziert.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Gem. § 39 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO sind Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz auf Grund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnungen der Umlagegrundlage einbezogen werden, zu bilden. Hierbei kann der Begriff der „ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen“ durch die Festlegung eines Schwellenwertes definiert werden. Dieser Schwellenwert kann ermittelt werden, indem man den Durchschnitt der Steuerkraftzahlen der umlagerelevanten Steuereinnahmen unter Abzug der Gewerbesteuerumlage der dem Abschlussjahr

vorhergehenden fünf Jahre in Relation zur Steuerkraftzahl des Abschlussjahres gegenüberstellt. Die Gemeinde kann in der Folge definieren, ab welcher Abweichungshöhe in von Hundert „ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen“ im Sinn von § 39 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO vorliegen. Die Gemeinde hat hier eine Schwankungsbreite von 10 % definiert. Tatsächlich lag die Abweichung der Steuerkraft in Relation zu den vorangegangenen fünf Jahren bei 5,21 % zum 31. Dezember 2019.

Dadurch musste keine neue Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz erstellt werden.

Auf dieser Basis bildete die Gemeinde Breidenbach **keine** Rückstellungen.

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien

Nach Aussage der Gemeinde sind **keine** Deponien im Altlastenverzeichnis aufgeführt, die Nachsorgeverpflichtungen o. ä. seitens der Kommune nach sich ziehen könnten.

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Auch hier rechnet die Gemeinde Breidenbach weiterhin **nicht** mit einer Inanspruchnahme.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO dürfen weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden.

Die Gemeinde Breidenbach bildete insgesamt **0,445 Mio. €** sonstige Rückstellungen. Neben 17.980 € für ausstehende Jahresabschlussprüfungen wurden 0,165 Mio. € für baldige Endabrechnungen der freien Träger der Kindertagesstätten für 2019 und 4.500 € für die Erstellung der steuerlichen Bilanz zum 31. Dezember 2019 im Bereich Wasserversorgung als sonstige Rückstellung ausgewiesen.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Insgesamt passivierte die Gemeinde Breidenbach Verbindlichkeiten mit **11,057 Mio. €** (Vorjahr: 11,070 Mio. €). Eine Aufstellung in Form eines Verbindlichkeitspiegels wurde im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

4.1 Anleihen

Nach Auskunft der Gemeinde existieren **keine** Anleihen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
VB gegenüber Kreditinstituten	10.559.379	10.912.123	- 352.744

Hierbei handelte es sich um die langfristigen Verbindlichkeiten für die Investitionen der Gemeinde. Die Gemeinde Breidenbach passivierte 21 Darlehen in Höhe von **10,559 Mio. €** mit unterschiedlichen Laufzeiten, davon kein Darlehen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Berichtsjahr wurden zwei Darlehen in Höhe von 0,522 Mio. € aufgenommen. Eine Darlehensablösung erfolgte nicht. Die Tilgungen beliefen sich auf 0,874 Mio. €.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Hierbei handelte es sich um die langfristigen Verbindlichkeiten für Investitionen gegenüber öffentlichen Kreditgebern der Gemeinde. Die Gemeinde Breidenbach passivierte bislang **keine** Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.

4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten

Die Gemeinde Breidenbach wies zum Jahresabschluss 2019 **keine** Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditinstituten aus.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Kassenkredite zur Liquiditätssicherung wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 **keine** benötigt.

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **bestanden** nach Auskunft der Gemeinde **nicht**.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
VB aus Zuweisungen und Zuschüssen u. a.	3.680	3.839	- 159

Zum Jahresabschluss 2019 wies die Gemeinde Breidenbach hier **3.680 €** aus. Bei den Zugängen (3.680 €) handelte es sich um überreichte, aber noch nicht eingelöste Schecks an Empfänger*innen der Ehrenamtszuschüsse.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
VB aus Lieferungen und Leistungen	49.293	7.545	41.748

Unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden Rechnungen, die das Haushaltsjahr 2019 ergebniswirksam betrafen, die Zahlungen jedoch erst im Jahr 2020 erfolgten, mit **49.290 €** passiviert; diese waren durch Einzelaufstellungen nachgewiesen.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
VB aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.718	7.093	- 375

Die Gemeinde Breidenbach wies zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 lediglich **6.720 €** an Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben aus.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
VB gegenüber verbundenen Unternehmen	14	0	14

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen werden nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle erfasst. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die Gemeinde Breidenbach passivierte zum Jahresabschluss 2019 **14 €** Verbindlichkeiten unter dieser Bilanzposition.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
Sonstige Verbindlichkeiten	438.311	139.605	298.706

Unter Sonstige Verbindlichkeiten versteht man einen Sammel- und Auffangposten. Dabei handelte es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt.

Sonstige Verbindlichkeiten waren in Höhe von **0,438 Mio. €** dargestellt und entstanden im Wesentlichen (0,412 Mio. €) aus einer Vielzahl von Rechnungen, die erst in 2020 eingegangen waren, aber noch 2019 zuzuordnen waren.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2019 €	31.12.2018 €	Veränderung €
PRAP	730.768	714.506	16.262

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen. Dies dient der periodengerechten Zuordnung von Erträgen und damit einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Gemeinde Breidenbach passivierte unter dieser Bilanzposition im Berichtsjahr insgesamt **0,731 Mio. €**. Der überwiegende Teil (0,731 Mio. €) hiervon entfiel erneut auf die Grabnutzungsgebühren.

Kennzahlen

Aus dem Jahresabschluss einer Kommune lassen sich unterschiedliche **Kennzahlen** ermitteln, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage herangezogen werden können.

Grundsätzlich sind die Kennzahlen aus dem kaufmännischen Rechnungswesen übernommen. Eine Interpretation dieser Kennzahlen im kaufmännischen Sinne ist jedoch für Kommunen in einigen Fällen nicht immer passend und sollte auf jeden Fall kritisch betrachtet werden.

Die nachfolgend aufgeführten und erläuterten Kennzahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es werden Kennzahlen und deren Analyse aufgeführt, die nach dem jetzigen Zeitpunkt für sinnvoll erachtet werden. Eine weitergehende Ausführung der Kennzahlen und das Aussondieren hinsichtlich der Gewichtung und der damit für die Kommune zusammenhängenden Bedeutung wird sich im Laufe der Zeit ergeben.

Für die Gemeinde Breidenbach stellen sich die nachfolgend erläuterten Kennzahlen wie folgt dar:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Eigenkapitalquote I	62 %	62 %	62 %
Eigenkapitalquote II	77 %	77 %	77 %
Anlagenintensität	93 %	93 %	93 %
Reinvestitionsquote	115 %	169 %	135 %
Anlagendeckungsgrad	101 %	101 %	100 %
Infrastrukturquote	49 %	49 %	48 %

Als Kennzahl zur Finanzlage wird die **Eigenkapitalquote I** herangezogen. Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern. Dafür wird das Eigenkapital ins Verhältnis zur Gesamtbilanzsumme gesetzt.

Die **Eigenkapitalquote I** der Gemeinde Breidenbach betrug **62 %** (Vorjahr: 62 %).

Zur genaueren Quotenermittlung werden bei der **Eigenkapitalquote II** zusätzlich die **Sonderposten aus Zuwendungen** dem „Wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelte, die in der Regel nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind. Diese Kennzahl gibt also genauer darüber Auskunft, wie das Vermögen der Kommune durch das Eigenkapital finanziert ist. Dies bedeutet, dass über drei Viertel des Vermögens durch Eigenkapital zzgl. Sonderposten finanziert ist.

Die **Eigenkapitalquote II** betrug für die Gemeinde Breidenbach **77 %** (Vorjahr: 77 %).

Eine weitere Kennzahl, die **Anlagenintensität**, gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität zeigt auf, dass in der Regel nur schwer veräußerbares Vermögen gebunden ist. Die hohe Anlagenintensität hat in der Regel auch hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Zur Ermittlung der Anlagenintensität wird das Anlagevermögen in Relation zur Bilanzsumme gesetzt.

Die **Anlagenintensität** der Gemeinde Breidenbach betrug **93 %** (Vorjahr: 93 %).

Eine weitere Kennzahl zur Finanzlage ist die **Reinvestitionsquote**. Die stetige Investitionstätigkeit mit dem Ziel der Substanzerhaltung ist für Kommunen in ihrer Aufgabenerfüllung von großer Bedeutung. Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im betreffenden Haushaltsjahr ausreichen, um den Wertverlust durch die Abschreibungen am Anlagevermögen auszugleichen. Dabei werden die Gesamtauszahlungen der Investitionen in Relation zu den Jahresabschreibungen des Anlagevermögens gesetzt.

Die **Reinvestitionsquote** der Gemeinde Breidenbach betrug **115 %** (Vorjahr: 169 %).

Für die Aussage, inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist, bedient man sich der Kennzahl des **Anlagendeckungsgrades**. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad 100 % betragen. Zur Berechnung des Anlagendeckungsgrades werden das Eigenkapital, die Sonderposten und das langfristige Fremdkapital in Bezug zu dem Sachanlagevermögen gesetzt.

Der **Anlagendeckungsgrad** der Gemeinde Breidenbach lag bei **101 %** (Vorjahr: 101 %).

Eine weitere Kennzahl zur Vermögenslage ist die **Infrastrukturquote**. Die meisten Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden. Dabei wird das Infrastrukturvermögen in Bezug zur Bilanzsumme gesehen.

Die **Infrastrukturquote** der Gemeinde Breidenbach betrug **49 %** (Vorjahr: 49 %).

6. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Ergebnisrechnung 2019		Fortgeschr. Ansatz Haushalts- jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Abwei- chung	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ergebnis/ Vorjahres- ergebnis	Abwei- chung	
Pos.	Bezeichnung	alle Beträge in EUR							
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	+	652.452	696.210	43.758	6,7 %	630.652	65.558	10,4 %
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+	1.668.090	1.750.015	81.925	4,9 %	1.876.765	- 126.750	- 6,8 %
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	+	213.470	179.802	- 33.668	- 15,8 %	71.719	108.083	150,7 %
4	Bestandsveränderungen und Eigenleistungen	+	0	0	0	-	0	0	-
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	+	10.007.752	9.052.026	- 955.726	- 9,5 %	9.111.923	- 59.897	- 0,7 %
6	Erträge aus Transferleistungen	+	420.964	426.731	5.767	1,4 %	426.309	422	0,1 %
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	+	983.596	873.655	- 109.941	- 11,2 %	1.004.676	- 131.021	- 13,0 %
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	+	723.310	678.329	- 44.981	- 6,2 %	694.976	- 16.647	- 2,4 %
9	Sonstige ordentliche Erträge	+	272.023	246.877	- 25.146	- 9,2 %	852.227	- 605.350	- 71,0 %
10	Summe der ordentlichen Erträge	+	14.941.657	13.903.645	- 1.038.012	- 6,9 %	14.669.246	- 765.601	- 5,2 %
11	Personalaufwendungen	-	2.380.288	2.282.912	- 97.376	- 4,1 %	2.161.760	121.152	5,6 %
12	Versorgungsaufwendungen	-	162.799	178.247	15.448	9,5 %	188.280	- 10.033	- 5,3 %
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-	2.873.521	2.686.163	- 187.358	- 6,5 %	2.767.791	- 81.628	- 2,9 %
14	Abschreibungen	-	1.369.456	1.369.740	284	0,0 %	1.328.817	40.923	3,1 %
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-	1.856.940	1.687.707	- 169.233	- 9,1 %	1.663.700	24.007	1,4 %
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-	6.291.131	5.941.860	- 349.271	- 5,6 %	6.034.371	- 92.511	- 1,5 %
17	Transferaufwendungen	-	0	0	0	-	0	0	-
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-	27.696	27.002	- 694	- 2,5 %	14.731	12.271	83,3 %
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-	14.961.831	14.173.631	- 788.200	- 5,3 %	14.159.450	14.181	0,1 %
20	VERWALTUNGSERGEBNIS		- 20.174	- 269.986	- 249.812	-	509.796	- 779.782	- 153,0 %
21	Finanzerträge	+	265.213	475.007	209.794	79,1 %	434.254	40.753	9,4 %
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-	238.644	271.916	33.272	13,9 %	231.141	40.775	17,6 %
23	FINANZERGEBNIS		26.569	203.091	176.522	664,4 %	203.113	- 22	0,0 %
24	ORDENTLICHES ERGEBNIS		6.395	- 66.895	- 73.290	-	712.909	- 779.804	- 109,4 %
25	Außerordentliche Erträge	+	0	65.440	65.440	-	118.682	- 53.242	- 44,9 %
26	Außerordentliche Aufwendungen	-	0	60.934	60.934	-	43.018	17.916	41,6 %
27	AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS		0	4.506	4.506	-	75.664	- 71.158	- 94,0 %
28	JAHRESERGEBNIS		6.395	- 62.389	- 68.784	-	788.573	- 850.962	- 107,9 %

Die Ergebnisrechnung setzt sich aus folgenden Blöcken zusammen:

Ordentliches Ergebnis Zeile 24
Außerordentliches Ergebnis Zeile 27
Jahresergebnis Zeile 28

Sie ist das Kernstück des Jahresabschlusses und bestimmt mit ihrem Ergebnis die Veränderung des Eigenkapitals. Die Rechnungsgrößen *Aufwand* und *Ertrag* zeigen den Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltsjahres auf. Somit ist es von herausragender Bedeutung, dass Aufwendungen und Erträge dem Jahr ihrer Entstehung zugeordnet werden.

Die Prüfung der Ergebnisrechnung erfolgte anhand von ausreichenden Stichproben zu den einzelnen Kostenarten. Die entsprechenden Belege wurden bei Bedarf hinzugezogen.

Zur Analyse der Ertragslage wird auf den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss verwiesen.

Nach dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2019 erwartete die Kommune einen geringfügigen Überschuss in Höhe von 6.400 €. Nach Abschluss des Haushaltsjahres entstand ein **negatives Jahresergebnis** von **62.390 €**. Gegenüber der Planung trat damit eine entsprechende Verschlechterung ein.

Das genannte Jahresergebnis setzte sich wie folgt zusammen:

6.1 Ordentliches Ergebnis

Das **ordentliche Ergebnis** setzt sich aus dem **Verwaltungsergebnis** und dem **Finanzergebnis** zusammen und bildet nach § 24 GemHVO die Grundlage für den Haushaltsausgleich.

Das **ordentliche Ergebnis** wies am Jahresende ein **Defizit** von **66.900 €** aus. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz sah hier ein Plus von 6.400 € vor. Im Vorjahr wies das ordentliche Ergebnis einen Überschuss von 0,713 Mio. € aus.

6.1.1 Verwaltungsergebnis

Das **Verwaltungsergebnis** schloss im Prüfungsjahr mit einem **Defizit** von **0,270 Mio. €** ab. Der fortgeschriebene Ansatz sah ein Minus von 20.170 € vor. In 2018 wies das Verwaltungsergebnis noch einen Überschuss von 0,510 Mio. € aus; somit ergab sich im Vorjahresvergleich eine Verschlechterung um mehr als eine dreiviertel Mio. €.

Im Folgenden werden die **ordentlichen Erträge** und **Aufwendungen** analog zu den Ergebnisrechnungspositionen (unsere nachfolgende Nummerierung entspricht dem Muster der Ergebnisrechnung) erläutert:

Im Haushaltsjahr 2019 erwirtschaftete die Gemeinde **Verwaltungserträge** von 13,904 Mio. €. Das Ergebnis lag um rd. eine Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Erträge um rd. eine dreiviertel Mio. € niedriger aus.

1) Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Erträge als Gegenleistungen für Leistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen (z. B. Vermietung von Räumlichkeiten, Verkauf von Handelswaren u. a.) und deren Berechnungsgrundlage keine öffentlich-rechtliche Norm ist.

Fortgeschriebener Ansatz:	652.452 €
Ergebnis:	696.210 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	630.652 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte bezogen sich größtenteils auf:

- Holzverkaufserlöse	407.460 €
	(Vorjahr: 334.190 €)
- Mieten- und Pachten (Gemeindezentrum Breidenbach, Bürgerhäuser, Sportstätten, Jagdpacht und Wildschäden)	279.270 €

Gegenüber der Planung fielen die hier verbuchten Erträge um 43.760 € höher aus; dies war fast ausschließlich den vermehrten Holzverkaufserlösen zuzurechnen.

2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird.

Fortgeschriebener Ansatz:	1.668.090 €
Ergebnis:	1.750.015 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	1.876.765 €

Hier verbuchte die Gemeinde hauptsächlich:

- Benutzungsgebühren		1.507.090 €
davon: Wassergeld	= 760.250 €	(Vorjahr: 1.590.220 €)
	(Vorjahr: 833.320 €)	
Abwasser	= 688.380 €	
	(Vorjahr: 698.280 €)	
Friedhofsgebühren	= 52.490 €	
	(Vorjahr: 52.410 €)	
- Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen		163.990 €
		(Vorjahr: 199.290 €)
- Verwaltungsgebühren (allgemeine Verwaltungsgebühren, Bürgerservice, Pass- und Meldewesen u. a.)		78.940 €
		(Vorjahr: 87.250 €)

Der Planansatz wurde um fast 82.000 € übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr waren die Erträge um 0,127 Mio. € gesunken.

3) Unter Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/ oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Hierunter fallen insbesondere Personalkostenerstattungen von anderen Kommunen oder Eigenbetrieben.

Fortgeschriebener Ansatz:	213.470 €
Ergebnis:	179.802 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>71.719 €</i>

Hier wurden im Wesentlichen folgende Erträge zugeordnet:

- Hausanschlusskostenerstattungen	86.440 €
	(Vorjahr: 340 €)
- Kostenausgleich nach § 28 HKJGB	45.180 €
	(Vorjahr: 49.110 €)

Die Erträge lagen zwar um 33.670 € unterhalb der Planung, aber um 0,108 Mio. € höher als in 2018. Die Steigerung zum Vorjahr entfiel insbesondere auf die abgerechneten Hausanschlusskostenerstattungen im Bereich Kanal und Wasser.

4) Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen sind Aufwendungen der Verwaltung, die zur Herstellung eines aktivierbaren Anlagegutes benötigt werden.

Fortgeschriebener Ansatz:	0 €
Ergebnis:	0 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>0 €</i>

Hier waren im Berichtsjahr **keine** Erträge angefallen.

5) Steuern (einschl. steuerähnliche Erträge und Erträge aus gesetzlichen Umlagen) sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einer Kommune zur Erzielung von Einkünften erhoben werden.

Fortgeschriebener Ansatz:	10.007.752 €
Ergebnis:	9.052.026 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>9.111.923 €</i>

Die Steuererträge entfielen im Wesentlichen auf:

- Gewerbesteuer	3.763.810 €
- Einkommensteueranteil	3.558.490 €
- Grundsteuer B	937.120 €
- Umsatzsteueranteil	706.360 €

Die Steuererträge erreichten zwar annähernd das Vorjahresaufkommen, blieben im Prüfungsjahr aber um 0,956 Mio. € unter dem Ansatz.

Das **Gewerbesteuer**aufkommen belief sich auf 3,764 Mio. € und blieb damit um rd. 1,1 Mio. € hinter den Erwartungen zurück. Im Vorjahresvergleich sanken die Erträge um 0,360 Mio. €.

In 2019 war ein Zuwachs (+ 6,6 %) beim Gesamtgemeindeanteil an der Einkommensteuer in Hessen zu verzeichnen. Korrespondierend vermehrte sich der gemeindliche **Einkommensteueranteil** für Breidenbach auf 3,558 Mio. € (Vorjahr: 3,337 Mio. €). Der kommunale Anteil an dieser Steuer stellte auch in diesem Jahr die zweithöchste Einnahmequelle – hinter der Gewerbesteuer – der Gemeinde dar.

6) Erträge aus Transferleistungen sind ebenfalls Geldleistungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Diese basieren i. d. R. auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und sind oftmals im Ersatz von sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen zu sehen.

Fortgeschriebener Ansatz:	420.964 €
Ergebnis:	426.731 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	426.309 €

Verbucht wurden hier die Familienausgleichsleistungen in Höhe von 0,233 Mio. € sowie die Leistungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf für die Unterbringung von Flüchtlingen in Höhe von 0,194 Mio. €.

7) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommune. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln.

Fortgeschriebener Ansatz:	983.596 €
Ergebnis:	873.655 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	1.004.676 €

An Zuweisungen und anderen Transferleistungen wurden insbesondere erfasst:

- Landeszuweisungen für Kindertagesstätten	414.120 € (Vorjahr: 216.870 €)
- Schlüsselzuweisungen	255.460 € (Vorjahr: 628.960 €)
- Landeszuweisungen aus der HESSENKASSE	140.500 € (Vorjahr: 0 €)

An Schlüsselzuweisungen erhielt die Kommune planmäßig rd. eine viertel Mio. €. Im Vorjahresvergleich sanken diese Einnahmen um 0,374 Mio. €. Außerplanmäßige 0,141 Mio. € erhielt die Kommune aus der HESSENKASSE.

8) Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren aus der Minderung der Bilanzpositionen Beiträge, Zuweisungen und Zuwendungen für Investitionen.

Fortgeschriebener Ansatz:	723.310 €
Ergebnis:	678.329 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	694.976 €

Diese Erträge setzten sich schwerpunktmäßig wie folgt zusammen:

- Auflösung aus Investitionsbeiträgen	310.600 €
- Auflösung aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	238.290 €
- Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Wasserversorgung)	65.610 €

9) Sonstige ordentliche Erträge sind ein Sammelposten für alle Erträge, die Nebenerlöse aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune darstellen und nicht unter anderen Ertragsposten auszuweisen sind. Im Wesentlichen finden sich hier die Erträge aus Konzessionsabgaben und der Herabsetzung bzw. Auflösung von Rückstellungen.

Fortgeschriebener Ansatz:	272.023 €
Ergebnis:	246.877 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	852.227 €

Als sonstige ordentliche Erträge wurden überwiegend verbucht:

- Konzessionsabgaben	175.500 €
- Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (Altersteilzeit)	24.210 €

Die erhebliche Abweichung vom Vorjahresergebnis resultierte daraus, dass in 2018 eine Auflösung der Kreis- und Schulumlagerückstellung in Höhe von nahezu 0,6 Mio. € erfolgte.

Im Haushaltsjahr 2019 verbuchte die Gemeinde **ordentliche Aufwendungen** von 14,174 Mio. €. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz waren diese Aufwendungen um 0,788 Mio. € niedriger ausgefallen und gegenüber dem Vorjahr minimal angewachsen.

11) In den **Personalaufwendungen** sind überwiegend die Entgelte für die Beschäftigten inkl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie die Beamtengehälter enthalten.

Fortgeschriebener Ansatz:	2.380.288 €
Ergebnis:	2.282.912 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>2.161.760 €</i>

Die Personalaufwendungen fielen im Prüfungsjahr um 4,1 % niedriger aus als geplant. Im Vorjahresvergleich waren die Personalaufwendungen um 5,6 % angewachsen. Ursächlich für diesen Zuwachs war auch die Tarifierhöhung um durchschnittlich 3,1 % zum 1. April 2019.

Die vielfältigen Gründe der Planabweichung waren im Anhang auf Seite 29 erläutert.

12) Unter **Versorgungsaufwendungen** versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Fortgeschriebener Ansatz:	162.799 €
Ergebnis:	178.247 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>188.280 €</i>

Hier verbuchte die Gemeinde in erster Linie die Umlage an die Beamtenversorgungskasse von 0,101 Mio. € sowie Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen mit zusammen 69.520 €.

Folgende Aussagen beziehen sich auf die Gesamtpersonalaufwendungen:

Gegenüber der Veranschlagung waren die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** um 3,2 % niedriger ausgefallen, im Vorjahresvergleich aber um 4,7 % gestiegen.

Im Rahmen unserer Prüfung konnte eine Plausibilitätskontrolle hinsichtlich der Übernahme der Zahlen aus dem Personalabrechnungsprogramm in die Ergebnisrechnung durchgeführt werden.

13) In den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sind das Material und die Energie, Instandhaltung, sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten und bezogene Leistungen enthalten.

Fortgeschriebener Ansatz:	2.873.521 €
Ergebnis:	2.686.163 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>2.767.791 €</i>

Hier wurden 6,5 % weniger als geplant und 2,9 % weniger als im Vorjahr ausgegeben. Im Anhang zum Jahresabschluss wurden die Planabweichungen produktbezogen erläutert (Seiten 29 bis 32).

Die nachfolgenden Darstellungen weisen die umfangreichsten Aufwendungen sachkontenorientiert aus:

- Fremdleistungen einschl. Beförsterungskosten	494.450 €
- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch	244.560 €
- Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	239.090 €
- Wasserbezug Wasserverband Siegerland	233.680 €
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	229.610 €
- Strom, Gas, Heizöl, Treibstoffe	223.700 €
- Leasing	112.630 €

Die gesamten Ausgaben verteilten sich auf insgesamt 77 Sachkonten, die das breite Spektrum der laufenden Verwaltungsaufwendungen umfassen. Auf eine weitergehende Auflistung haben wir an dieser Stelle verzichtet. Entsprechende Informationen können seitens des Buchhaltungssystems zur Verfügung gestellt werden.

- 14)** Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern (WG) des Anlagevermögens sind zu aktivieren und auf die Nutzungsdauer des jeweiligen WG zu verteilen. Diese werden damit als Aufwand in der Ergebnisrechnung der jeweiligen Haushaltsperiode erfasst, in der die Abnutzung zu einem Verbrauch des WG führt. **Abschreibungen** stellen somit den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an WG des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Fortgeschriebener Ansatz:	1.369.456 €
Ergebnis:	1.369.740 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>1.328.817 €</i>

Hier wurden hauptsächlich verbucht:

- Abschreibung auf Gebäude, Gebäudeeinrichtung, Infrastrukturvermögen		1.112.470 €
	<u>2019</u>	<u>2018</u>
(hauptsächlich Abschreibung auf das Straßenvermögen	405.900 €	408.000 €
Abschreibung auf Wasserleitungen, Hochbehälter usw.	193.680 €	182.720 €
Abschreibung auf Kanäle usw.	151.160 €	145.170 €
Abschreibung auf Gemeinschaftshäuser (einschl. Gemeindezentrum)	125.220 €	119.070 €
- Abschreibung auf Betriebsausstattung		93.760 €
- Abschreibung auf Fuhrpark		75.370 €

- 15)** Bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** sowie für **besondere Finanzaufwendungen** handelte es sich überwiegend um die von der Kommune zu tragenden Kosten für die Kindergartenträger.

Fortgeschriebener Ansatz:	1.856.940 €
Ergebnis:	1.687.707 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>1.663.700 €</i>

Hier waren überwiegend nachgewiesen:

- Zuweisungen an übrige Bereiche (davon Defizitabdeckung für Kindertagesstätten = 1.231.510 €)	1.286.740 €
- Weiterl. Landesmittel an Kita-Träger für Freistellung von Gebühren	385.650 €

- 16)** Die Umlagen betrafen im Wesentlichen die Aufwendungen für die zu leistenden **Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlagen**. Neben diesen sind hier auch die Umlagen, die sich aus Beteiligungen der Kommune an Zweckverbänden ergeben, zu verbuchen. Das Ergebnis stellte sich wie folgt dar:

Fortgeschriebener Ansatz:	6.291.131 €
Ergebnis:	5.941.860 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>6.034.371 €</i>

Die Beeinflussung dieser größten Aufwandsart ist der Kommune nur sehr eingeschränkt möglich.

Der Gesamtbetrag setzte sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Kreisumlage	2.851.390 €
- Schulumlage	1.917.660 €
- Gewerbesteuerumlage	677.910 €
- Verbandsumlagen (größtenteils AV Perfgebiet-Bad Laasphe)	494.900 €

Alle hier dargestellten Umlagen lagen unterhalb der Veranschlagung. Einsparungen waren in erster Linie bei der Kreisumlage mit 0,156 Mio. € und der Gewerbesteuerumlage mit 0,192 Mio. € zu verzeichnen.

Im Jahr 2019 wurde der Kreisumlagehebesatz von 31,76 % auf 30,11 % abgesenkt, der Schulumlagehebesatz blieb konstant bei 20,25 %. Wegen des niedrigeren Hebesatzes fiel die Kreisumlage daher etwas niedriger aus als in 2018, dagegen trat bei der Schulumlage eine unwesentliche Steigerung ein. Letztendlich blieb die an den Landkreis abzuführende **Kreis- und Schulumlage** mit insgesamt 4,769 Mio. € in konstanter Höhe.

Das als Berechnungsgrundlage für die **Gewerbesteuerumlage** dienende Gewerbesteuererstauskommen war im Vorjahresvergleich um rd. 9 % auf 3,781 Mio. € (Vorjahr: 4,151 Mio. €) gesunken. Unter Berücksichtigung des auf 64 Punkte gesenkten Vervielfältigers reduzierte sich die Gewerbesteuerumlage sogar um rd. 15 % auf 0,678 Mio. €.

- 17) Transferaufwendungen** liegen vor, wenn auf Grund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelte, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Hier hatte die Kommune **keine** Aufwendungen darzustellen.

18) Sonstige ordentliche Aufwendungen sind ein Sammelposten für alle Aufwendungen, die nicht unter anderen Aufwandsposten auszuweisen sind. Im Wesentlichen finden sich hier die von der Gemeinde zu zahlenden Steuern.

Fortgeschriebener Ansatz:	27.696 €
Ergebnis:	27.002 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>14.731 €</i>

Hier schlugen insbesondere die von der Gemeinde zu zahlende Körperschaftsteuer (11.520 €) und die Grundsteuer (11.380 €) zu Buche.

Weitere Ausführungen zu den Plan-Ist-Abweichungen wurden zutreffend im Rechenschaftsbericht sowie insbesondere im Anhang der Gemeinde Breidenbach dargestellt.

Da hier alle wesentlichen Erträge und Aufwendungen, die regelmäßig der laufenden Verwaltungstätigkeit der Kommune zuzurechnen sind, enthalten sind, bildet das **Verwaltungsergebnis** einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Haushaltswirtschaft einer Kommune.

6.1.2 Finanzergebnis

Das **Finanzergebnis** schloss im Prüfungsjahr mit einem **Überschuss** von **0,203 Mio. €** ab. Der fortgeschriebene Ansatz sah hier einen deutlich geringeren Überschuss von 26.570 € vor. Gegenüber dem Vorjahr war nahezu keine Veränderung eingetreten.

21) Finanzerträge sind Erträge, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen entstehen.

Fortgeschriebener Ansatz:	265.213 €
Ergebnis:	475.007 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>434.254 €</i>

Die Erträge entstanden im Wesentlichen aus:

- Erträge aus Kreditvergaben (Windpark Schwarzenberg)	211.170 €
- Verzinsung von Steuernachforderungen (Gewerbesteuer)	129.680 €

22) Finanzaufwendungen sind Aufwendungen, die im Zusammenhang mit den von der Gemeinde aufgenommenen Krediten ausgewiesen werden.

Fortgeschriebener Ansatz:	238.644 €
Ergebnis:	271.916 €
<i>Ergebnis Vorjahr:</i>	<i>231.141 €</i>

Als Aufwendungen wurden insbesondere gebucht:

- Investitionskreditzinsen	194.540 €
- Sonstige Zinsen (Erstattungszinsen Gewerbesteuer)	59.600 €

6.2 Außerordentliches Ergebnis

Die im **außerordentlichen Ergebnis** enthaltenen Erträge und Aufwendungen können durch verwaltungsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle sowie durch Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens begründet sein.

Der außerordentliche Bereich verzeichnete ungeplante **Erträge von 65.440 €**. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um periodenfremde Erträge von 32.620 € und um Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken (15.500 €) und Vermögensgegenständen (17.320 €). Dem gegenüber standen ungeplante **Aufwendungen von 60.930 €**. Hier waren überwiegend periodenfremde Aufwendungen von 54.260 € zu nennen, die sich auf eine Vielzahl von Produkten erstreckten. Eine produktbezogene Einzelaufstellung dieser Erträge und Aufwendungen ist im Anhang integriert.

Per Saldo wurde ein **positives Ergebnis von 4.510 €** erzielt.

6.3 Jahresergebnis

Für das Jahresergebnis ist in Hessen eine Ergebnisspaltung in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vorgesehen. Als maßgeblicher Aspekt dieser Verfahrensweise wird seitens des Ordnungsgebers angeführt, dass insbesondere außerordentliche Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nicht zur Finanzierung des Ergebnisses aus der Verwaltungstätigkeit verwendet werden sollen (§ 24 Abs. 3 GemHVO). Aus den jeweiligen Ergebnissen sind entsprechende Rücklagen als Unterpositionen des Eigenkapitals zu bilden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Überschüsse bzw. Defizite aus Gebührenhaushalten vor Abschluss der Bücher separat festzustellen und mit evtl. bestehenden Sonderposten zu verrechnen sind.

Die Bestandteile des Jahresergebnisses und deren Zusammensetzung bzw. die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge wurde vorstehend dargestellt. Diese ergaben das **Jahresergebnis von - 62.390 €**.

Als Prüfungsergebnis lässt sich feststellen, dass es keine Beanstandungen bzw. notwendigen Korrekturen an den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Werten gab. Wesentliche Prüfungsfeststellungen haben sich nicht ergeben. Die nach § 48 GemHVO aufzustellenden Teilergebnisrechnungen (analog zu den Teilhaushalten) sind Bestandteile des vorgelegten Jahresabschlusses. Alle Teilergebnisrechnungen lagen dem Jahresabschluss bei.

6.4 Abschluss der Teilergebnisrechnungen

Teilhaushalt	Bezeichnung	Geplantes Ergebnis 2019 €	Tatsächliches Ergebnis 2019 €	Veränderung in 2019 €	Plan/Ist Abweichung in v. H.	Enthaltene ILV/ILB €	Enthaltene Abschreibungen €	Vorjahresergebnis €	Veränderung tatsächl. Ergebnis/ Vorjahresergebnis €	Vorjahr/Ist Abweichung in v. H.
11101	Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	- 377.282	- 390.364	- 13.082	- 3,5 %	95.511	0	- 422.077	31.713	7,5 %
11102	Zentrale Steuerung, Controlling	- 71.947	- 71.523	424	0,6 %	- 4.011	0	- 68.476	- 3.047	- 4,5 %
11106	Personalwesen	- 153.009	- 151.915	1.095	0,7 %	- 36.478	0	- 144.241	- 7.674	- 5,3 %
11111	Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	- 152.614	- 143.589	9.026	5,9 %	- 34.594	23.830	- 146.226	2.637	1,8 %
11113	Liegenschaften	12.209	16.699	4.490	36,8 %	- 60.733	0	42.440	- 25.740	- 60,7 %
11114	Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark	- 566.904	- 541.150	25.754	4,5 %	297.652	39.301	- 464.226	- 76.924	- 16,6 %
11118	Finanz- und Steuerverwaltung	- 153.404	- 133.903	19.500	12,7 %	42.341	0	- 128.269	- 5.634	- 4,4 %
11119	Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen	- 109.153	- 99.331	9.822	9,0 %	10.682	0	- 106.761	7.429	7,0 %
12101	Statistiken und Wahlen	- 23.784	- 25.103	- 1.319	- 5,5 %	- 20.370	0	- 20.492	- 4.611	- 22,5 %
12201	Ordnungsangelegenheiten	- 34.989	9.038	44.027	125,8 %	73.425	15	9.667	- 629	- 6,5 %
12203	Melde- und Passwesen, Bürgerservice	- 108.386	- 110.950	- 2.564	- 2,4 %	326	0	- 94.862	- 16.088	- 17,0 %
12204	Personenstandswesen (Standesamt)	- 44.593	- 41.791	2.802	6,3 %	- 38.110	0	- 43.187	1.396	3,2 %
12601	Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	- 282.338	- 270.074	12.264	4,3 %	- 65.378	105.801	- 303.281	33.207	10,9 %
24301	Sonstige schulische Aufgaben	- 2.000	- 546	1.454	72,7 %	- 446	0	0	- 546	-
27201	Büchereien	- 11.371	- 9.855	1.517	13,3 %	- 2.830	51	- 14.324	4.470	31,2 %
28101	Vereinsförderung	- 27.341	- 27.861	- 520	- 1,9 %	- 7.220	16.942	- 21.972	- 5.888	- 26,8 %
28102	Kulturförderung	- 11.517	- 6.306	5.211	45,2 %	- 2.173	0	- 9.908	3.601	36,3 %
29101	Förderung von Kirchen	- 1.835	- 1.435	400	21,8 %	0	0	- 1.291	- 143	- 11,1 %
31301	Flüchtlingshilfe	18.144	20.071	1.927	10,6 %	- 6.035	143	10.809	9.262	85,7 %
33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	- 1.550	- 1.590	- 40	- 2,6 %	0	0	- 817	- 773	- 94,6 %
35101	Seniorenprogramm	- 14.584	- 15.821	- 1.237	- 8,5 %	- 11.767	0	- 13.924	- 1.897	- 13,6 %
36503	Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	0	0	0	-	0	0	- 600	600	100,0 %
36506	Förderung anderer Träger	- 1.487.840	- 1.280.217	207.623	14,0 %	- 45.126	91.967	- 1.500.944	220.727	14,7 %
36602	Jugendzentren, Jugendclubs u. ä.	- 47.135	- 42.858	4.276	9,1 %	- 7.104	254	- 41.517	- 1.342	- 3,2 %
36603	Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit	- 79.021	- 59.879	19.142	24,2 %	- 19.936	10.005	- 63.383	3.505	5,5 %
36701	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 31.358	- 15.521	15.836	50,5 %	- 1.506	28	- 24.132	8.611	35,7 %
41201	Ärztliche Versorgung	0	0	0	-	0	0	- 952	952	100,0 %
42101	Allgemeine Sportförderung	- 11.952	- 11.396	556	4,6 %	- 565	5.956	- 11.591	195	1,7 %
42401	Kommunale Sportstätten	- 259.946	- 216.416	43.530	16,7 %	- 52.752	80.181	- 204.254	- 12.163	- 6,0 %
42402	Kommunale Bäder	- 104.016	- 83.593	20.423	19,6 %	- 19.268	7.652	- 78.696	- 4.897	- 6,2 %
51101	Bauliche Planung	- 130.570	- 147.731	- 17.161	- 13,1 %	- 58.728	0	- 181.002	33.271	18,4 %
52103	Bauverwaltung/Bauaufsicht, Bauliche Ausführung	- 44.184	- 59.471	- 15.287	- 34,6 %	272.867	0	- 62.668	3.198	5,1 %
52301	Denkmalschutz und Denkmalpflege	- 742	- 1.108	- 366	- 49,4 %	- 1.108	0	- 1.405	296	21,1 %
53101	Straßenbeleuchtung	- 63.899	- 61.659	2.240	3,5 %	- 3.303	1.829	- 77.507	15.848	20,4 %
53102	Elektrizitätsversorgung	179.507	172.688	- 6.819	- 3,8 %	- 571	0	178.621	- 5.933	- 3,3 %
53103	Windpark Schwarzenberg	231.886	234.787	2.901	1,3 %	- 1.255	0	249.483	- 14.697	- 5,9 %
53201	Gasversorgung	9.000	6.934	- 2.066	- 23,0 %	0	0	10.870	- 3.936	- 36,2 %
53301	Wasserversorgung	27.073	12.644	- 14.429	- 53,3 %	- 146.471	210.869	36.006	- 23.362	- 64,9 %
53701	Abfallwirtschaft	9.446	117.233	107.787	-	- 10.977	0	161.641	- 44.408	- 27,5 %
53801	Abwasserbeseitigung	0	44.011	44.011	-	- 19.885	151.547	38.047	5.964	15,7 %
54101	Gemeindestraßen	- 270.443	- 273.262	- 2.819	- 1,0 %	- 178.959	406.983	- 299.633	26.371	8,8 %
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	- 75.724	- 52.974	22.750	30,3 %	- 24.102	0	- 59.310	6.336	10,7 %
54703	Sonstiger ÖPNV	- 9.486	- 7.779	1.707	18,0 %	- 1.290	0	- 9.209	1.430	15,5 %
55101	Öffentliche Anlagen	- 31.283	- 30.176	1.107	3,5 %	- 17.689	362	- 33.381	3.205	9,6 %
55201	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	- 23.736	- 18.143	5.593	23,6 %	- 6.822	0	- 21.448	3.304	15,4 %
55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	- 117.511	- 101.896	15.615	13,3 %	- 90.182	18.275	- 121.157	19.261	15,9 %
55401	Naturschutz/Landschaftspflege	- 30.313	- 29.979	334	1,1 %	- 6.097	19.710	- 8.674	- 21.306	- 245,6 %
55501	Kommunale Forstwirtschaft	42.593	- 40.938	- 83.531	- 196,1 %	- 2.959	128	- 13.372	- 27.566	- 206,1 %
55503	Förderung der Landwirtschaft	- 24.222	- 22.353	1.869	7,7 %	- 7.302	1.047	- 22.244	- 109	- 0,5 %
57101	Wirtschaftsförderung	- 13.365	- 12.057	1.308	9,8 %	- 4.055	1.124	- 11.572	- 485	- 4,2 %
57102	Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland	- 6.459	- 4.944	1.515	23,5 %	- 2.143	0	- 4.521	- 423	- 9,4 %
57103	Dorferneuerung/Stadtbau	- 3.436	- 787	2.649	77,1 %	- 863	0	- 777	- 10	- 1,3 %
57301	Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser	- 397.782	- 372.530	25.252	6,3 %	- 113.709	101.155	- 397.410	24.880	6,3 %
57302	Gemeindezentrum Breidenbach	- 130.398	- 124.612	5.785	4,4 %	- 58.883	38.405	- 127.993	3.380	2,6 %
57303	Sonstige öffentliche Einrichtungen und Unternehmen	- 14.116	- 18.212	- 4.096	- 29,0 %	- 9.234	6.477	- 18.507	295	1,6 %
57501	Tourismusförderung	- 7.959	- 8.786	- 827	- 10,4 %	- 6.187	2.195	- 2.599	- 6.187	- 238,0 %
61101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	4.695.368	4.070.378	- 624.990	- 13,3 %	- 1.444	21.397	4.971.653	- 901.275	- 18,1 %
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	346.666	375.514	28.848	8,3 %	417.818	6.111	484.127	- 108.613	- 22,4 %
Insgesamt		6.395	- 62.389	- 68.784	-	0	1.369.739	788.573	- 850.962	- 107,9 %

Kurzerläuterungen der Teilergebnisrechnungen

In den Teilergebnisrechnungen der Gemeinde Breidenbach wurden die Ergebnisse **nach** internen Leistungsverrechnungen bzw. -beziehungen (ILV/ILB) abgebildet.

Im Haushaltsplan 2019 waren die inneren Verrechnungen für Bauhof, Wassermeister-, Hausmeister- sowie Forstleistungen und kalkulatorische Zinsen geplant und auch gebucht. Für den Bereich der ILV wird das Auftragserfassungsprogramm LIMES eingesetzt, das die Arbeiten des Bauhofes genau erfasst. Als Haushaltsansatz werden die Vorjahreswerte plus Tariferhöhungen eingesetzt. Da die Einsatzzeiten und Einsatzorte ständig wechseln, kommt es zu größeren Abweichungen zwischen Plan und Ist. Die ILV/ILB ist stets ausgeglichen und hat somit keinen Einfluss auf die Ergebnisrechnung mit ihren Ergebnissen. Die Teilrechnungen zeigten damit ein realitätsnahes Ergebnis.

Die vorstehende Übersicht zeigt in aufsteigender Reihenfolge die einzelnen Produkte und ist größtenteils selbsterklärend. Wir haben weitgehend auf eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Produkte verzichtet. Zur Analyse der Einzelabschlüsse wird auf den sehr detaillierten Anhang und den ausführlichen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss verwiesen.

Die Prüfung der Teilergebnisrechnungen erfolgte anhand von ausreichenden Stichproben, entsprechende Belege wurden bei Bedarf hinzugezogen.

Nach dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurde in der Ergebnisrechnung ein geringfügiger Überschuss von 6.400 € erwartet. Das im Jahresabschluss ausgewiesene Ergebnis verschlechterte sich um 68.780 €, somit musste ein Defizit von 62.390 € ausgewiesen werden. Die Gründe für diese Veränderung sind den Ziffern 6.1 bis 6.3 dieses Berichtes zu entnehmen.

Die Teilergebnisrechnungen stimmten mit der Ergebnisrechnung überein.

Die nennenswertesten positiven Abweichungen ergaben sich bei den Produkten Förderung anderer Kita-Träger (0,208 Mio. €) und Abfallwirtschaft (0,108 Mio. €).

Negative Abweichungen ergaben sich u. a. bei den Produkten Steuern, Zuweisungen, Umlagen (0,625 Mio. €) und Kommunale Forstwirtschaft (83.530 €).

Das mit Abstand höchste Defizit wiesen weiterhin die Kinderbetreuungseinrichtungen aus, die dem **Produkt 36506 – Förderung anderer Träger** – zugeordnet sind. Das im Berichtsjahr entstandene Defizit von 1,280 Mio. € lag um rd. 0,2 Mio. € unterhalb der Veranschlagung und auch gegenüber 2018 verringerte sich die Deckungslücke um rd. 0,2 Mio. €. Weitere umfangreiche Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen dieses Produktes sind auf Seite 55 des Anhangs zum JA dargestellt.

Beim **Produkt 53301 – Wasserversorgung** – war ein geringfügiger Überschuss von 12.640 € ausgewiesen. Die Planung wies einen Überschuss von 27.070 € aus. Ein von der Gemeinde für den Jahresabschluss (JA) 2019 erstellter KAG-Abschluss wies ein Defizit von 65.460 € aus, dieser Betrag wurde im Berichtsjahr der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) entnommen und als Ertrag gebucht. Für 2018 hatte die Gemeinde nach den KAG-Bestimmungen einen Zuschussbedarf von 55.880 € ermittelt, der im Vorjahr der GAR entnommen wurde.

Für die Jahre 2015 bis 2018 lagen uns auch die durch ein externes Unternehmen erstellten KAG-Nachkalkulationen vor. Wir haben diese Unterlagen stichprobenweise überprüft. Die hier festgestellten und leicht abweichenden Zahlen hatte die Gemeinde im JA 2020 korrekt verarbeitet.

Das **Produkt 53701 – Abfallwirtschaft** – schloss mit einem Überschuss von 0,117 Mio. € ab und lag damit um 0,108 Mio. € über dem Planansatz. Dies lag in erster Linie an den um 95.030 € höheren Finanzerträgen, resultierend aus der mit 0,105 Mio. € größtenteils überplanmäßig erhaltenen Gewinnausschüttung 2019 der Steinbruch-Verfüllungsgesellschaft mbH. Zusätzlich erhielt die Gemeinde die restliche Gewinnausschüttung für 2018 in Höhe von 14.200 €, die als außerplanmäßige außerordentliche Erträge gebucht wurden.

Beim **Produkt 53801 – Abwasserbeseitigung** – war ein außerplanmäßiger Überschuss von 44.010 € ausgewiesen. Ein von der Gemeinde für den Jahresabschluss (JA) 2019 erstellter KAG-Abschluss wies ein minimales Defizit von 150 € aus, dieser Betrag wurde im Berichtsjahr der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) entnommen und als Ertrag gebucht. Im Vorjahr konnten der GAR 14.240 € zugeführt werden.

Für die Jahre 2016 bis 2019 lagen uns auch die von zwei externen Unternehmen erstellten KAG-Nachkalkulationen vor. Wir haben diese Unterlagen stichprobenweise überprüft. Die hier festgestellten und leicht abweichenden Zahlen hatte die Gemeinde im JA 2020 korrekt verarbeitet.

Eine weitere Negativentwicklung zeigte das **Produkt 55501 – Kommunale Forstwirtschaft** –. Im Vorjahr schrieb die Forstwirtschaft erstmals nach 2010 wieder rote Zahlen. Das 2018er Defizit von 13.370 € hatte sich im Berichtsjahr auf 40.940 € ausgeweitet. Nach dem zugrundeliegenden Forstwirtschaftsplan plante die Gemeinde in 2019 mit einem Überschuss von 42.590 €. Die Ursachen wie Trockenheit, Dürre, Schädlinge u. a. wurden auf den Seiten 60 und 61 des Anhangs zum JA präzise erläutert.

7. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Finanzrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Finanzrechnung 2019		Fortgeschr. Ansatz Haushalts- jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Abwei- chung	Ergebnis Vorjahr	Vergleich Ergebnis/ Vorjahres- ergebnis	Abwei- chung	
Pos.	Bezeichnung	alle Beträge in EUR							
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	+	652.452	695.714	43.262	6,6 %	626.768	68.946	11,0 %
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+	1.668.090	2.071.372	403.282	24,2 %	1.841.882	229.490	12,5 %
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	+	213.470	174.827	- 38.643	- 18,1 %	53.574	121.253	226,3 %
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	+	10.007.752	9.045.082	- 962.670	- 9,6 %	9.170.537	- 125.455	- 1,4 %
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	+	420.964	427.241	6.277	1,5 %	409.119	18.122	4,4 %
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	+	983.596	809.934	- 173.662	- 17,7 %	943.105	- 133.171	- 14,1 %
7	Zinsen und sonstige Finanzzuweisungen	+	265.213	465.937	200.724	75,7 %	789.404	- 323.467	- 41,0 %
8	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	+	222.507	253.915	31.408	14,1 %	325.932	- 72.018	- 22,1 %
9	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+	14.434.044	13.944.022	- 490.022	- 3,4 %	14.160.321	- 216.299	- 1,5 %
10	Personalauszahlungen	-	2.380.288	2.293.542	- 86.746	- 3,6 %	2.162.622	130.920	6,1 %
11	Versorgungsauszahlungen	-	111.644	112.625	981	0,9 %	109.313	3.312	3,0 %
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-	2.873.522	2.737.766	- 135.756	- 4,7 %	2.538.524	199.242	7,8 %
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-	0	0	0	-	0	0	-
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-	1.856.940	1.684.001	- 172.939	- 9,3 %	1.410.783	273.218	19,4 %
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-	6.291.131	5.574.391	- 716.740	- 11,4 %	6.218.404	- 644.013	- 10,4 %
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-	238.644	272.699	34.055	14,3 %	231.350	41.349	17,9 %
17	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-	27.695	80.886	53.190	192,1 %	53.714	27.172	50,6 %
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	13.779.864	12.755.910	- 1.023.954	- 7,4 %	12.724.710	31.200	0,2 %
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit		654.180	1.188.112	533.932	81,6 %	1.435.611	- 247.499	- 17,2 %
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	+	1.131.500	586.687	- 544.813	- 48,1 %	394.925	191.762	48,6 %
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlage- und des immateriellen Anlagevermögens	+	32.500	106.845	74.345	228,8 %	64.107	42.738	66,7 %
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	+	444.445	444.444	- 1	0,0 %	0	444.444	-
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	1.608.445	1.137.976	- 470.469	- 29,2 %	459.032	678.944	147,9 %
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	494.262	355.962	- 138.300	- 28,0 %	71.011	284.951	401,3 %
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	2.862.231	1.038.919	- 1.823.312	- 63,7 %	1.501.302	- 462.383	- 30,8 %
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-	475.879	216.679	- 259.200	- 54,5 %	688.289	- 471.610	- 68,5 %
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	17.178	16.398	- 781	- 4,5 %	15.231	1.167	7,7 %
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	3.849.550	1.627.958	- 2.221.592	- 57,7 %	2.275.833	- 647.875	- 28,5 %
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		- 2.241.105	- 489.982	1.751.123	78,1 %	- 1.816.801	1.326.819	73,0 %
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf		- 1.586.925	698.131	2.285.056	144,0 %	- 381.190	1.079.321	283,1 %
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	+	340.000	521.772	181.772	53,5 %	1.295.000	- 773.228	- 59,7 %
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-	891.635	873.732	- 17.903	- 2,0 %	373.914	499.818	133,7 %
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit		- 551.635	- 351.960	199.675	36,2 %	921.086	- 1.273.046	- 138,2 %
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres		- 2.138.560	346.170	2.484.731	116,2 %	539.896	- 193.726	- 35,9 %
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	+	0	465.122	465.122	-	277.857	187.265	67,4 %
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-	0	442.771	442.771	-	296.810	145.961	49,2 %
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		0	22.351	22.351	-	- 18.953	41.304	217,9 %
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres		3.078.701	3.078.701	0	0,0 %	2.557.758	520.943	20,4 %
39	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		- 2.138.560	368.522	2.507.082	117,2 %	520.943	- 152.421	- 29,3 %
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		940.141	3.447.223	2.507.082	266,7 %	3.078.701	368.522	12,0 %

Die **Finanzrechnung** ist die dritte Komponente des neuen Rechnungslegungssystems NKRS und dient der Dokumentation, Überwachung und Steuerung der Zahlungsströme.

Diese vermittelt Informationen über die Zahlungsmittelbestände der Kommune und gibt Auskunft darüber, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Aus vg. Gründen enthält die Finanzrechnung alle eingegangenen Einzahlungen (Geldzuflüsse) und die geleisteten Auszahlungen (Geldabflüsse) innerhalb einer Rechnungsperiode einschließlich der entsprechenden kreditwirtschaftlichen Vorgänge und stellt abschließend die Veränderung des liquiden Geldbestandes dar.

Die Finanzrechnung wird dabei in drei Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus **Verwaltungstätigkeit**
- Finanzmittelfluss aus **Investitionstätigkeit**
- Finanzmittelfluss aus **Finanzierungstätigkeit**

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die vg. Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

In Hessen haben die Kommunen die Möglichkeit, die Finanzrechnung in der direkten oder der indirekten Form auszuweisen. Die entsprechenden Muster zu § 47 Abs. 1 bis 3 GemHVO sind verbindlich anzuwenden. Die Gemeinde hatte die direkte Finanzrechnung zur Prüfung vorgelegt.

Aus laufender **Verwaltungstätigkeit** ergab sich ein **Zahlungsmittelüberschuss** von **1,188 Mio. €**. Der fortgeschriebene Ansatz sah hier einen Zahlungsmittelüberschuss von 0,654 Mio. € vor. Die Einzahlungen von 13,944 Mio. € lagen um fast eine halbe Mio. € unterhalb des Planwertes von 14,434 Mio. €. Bei mehreren Positionen waren erhebliche Planabweichungen zu verzeichnen. Hierbei mussten in erster Linie Steuermindereinzahlungen von 0,963 Mio. € angeführt werden, isoliert auf die Gewerbesteuer bezogen waren dies sogar 1,069 Mio. €. Die Auszahlungen von insgesamt 12,756 Mio. € fielen um rd. eine Mio. € niedriger aus als geplant. Ursächlich dafür waren überwiegend die um 0,717 Mio. € niedrigeren Zahlungen für Steuern und Umlagen, davon entfielen 0,559 Mio. € auf die Gewerbesteuerumlage. Weitere summenmäßige und prozentuale Abweichungen von den Ansätzen werden auf der vorherigen Seite für die einzelnen Finanzrechnungspositionen dargestellt (vgl. auch Anhang zum JA Seite 16 und Rechenschaftsbericht Seiten 1 und 3).

Der **Investitionsbereich** wies ein Ergebnis von - 0,490 Mio. € aus. Nach der Veranschlagung (Fortgeschriebener Ansatz) wurde ein Defizit von über 2,2 Mio. € erwartet. Die tatsächlichen Einzahlungen von 1,138 Mio. € lagen um rd. eine halbe Mio. € unter den Erwartungen. Schwerpunktmäßig entfielen die Einnahmen mit 0,587 Mio. € auf Investitionszuweisungen (größtenteils vom Land). Danach folgten die erstmaligen Tilgungserstattungen der Windpark Schwarzenberg GmbH in Höhe von 0,444 Mio. €. Die

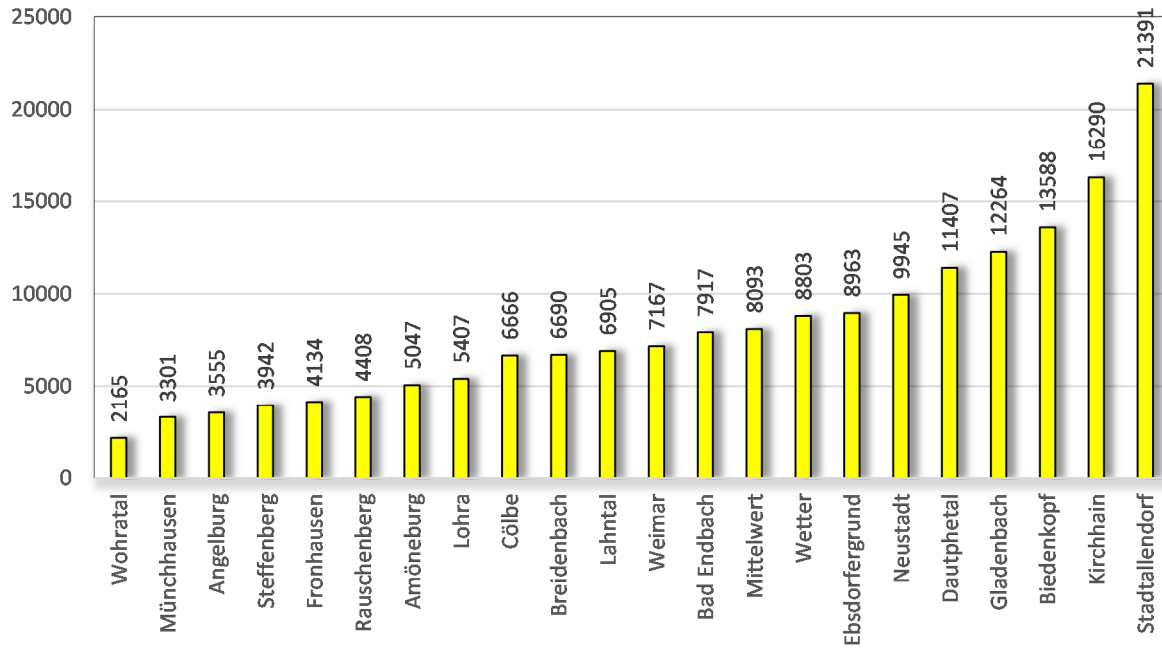
Auszahlungen von 1,628 Mio. € lagen um rd. 2,2 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz. Hiermit verbunden waren die in diesem Umfang erfolgten Restbildungen. Eine nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO vorgeschriebene Übersicht über die ins Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen lag zur Prüfung vor und war detailliert im Anhang dargestellt. Hinsichtlich der zahlungswirksamen Investitionstätigkeit bei den Baumaßnahmen ragte der Straßenbau mit exakt 0,7 Mio. € heraus. Hiervon entfielen rd. 0,4 Mio. € auf die „Boxbachstraße“ in Wiesenbach und 0,130 Mio. € auf die „Achenbacher Straße“ in Oberdieten. Dahinter rangierte das Schwimmbad Niederdieten mit Ausgaben von 0,122 Mio. €. Für den Grunderwerb setzte die Kommune im Berichtsjahr 0,356 Mio. € ein. Die Planabweichungen wurden zutreffend im Anhang erläutert.

Im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** wurde zum Jahresende ein **Zahlungsmittelbedarf** von **0,352 Mio. €** ausgewiesen. Den Kreditaufnahmen von 0,522 Mio. € standen höhere Tilgungen von 0,874 Mio. € gegenüber. Von diesen Tilgungen erstattete die Windpark Schwarzenberg GmbH 0,444 Mio. € für die von der Gemeinde erhaltenen Darlehen, ausgewiesen unter Pos. 22 der Finanzrechnung.

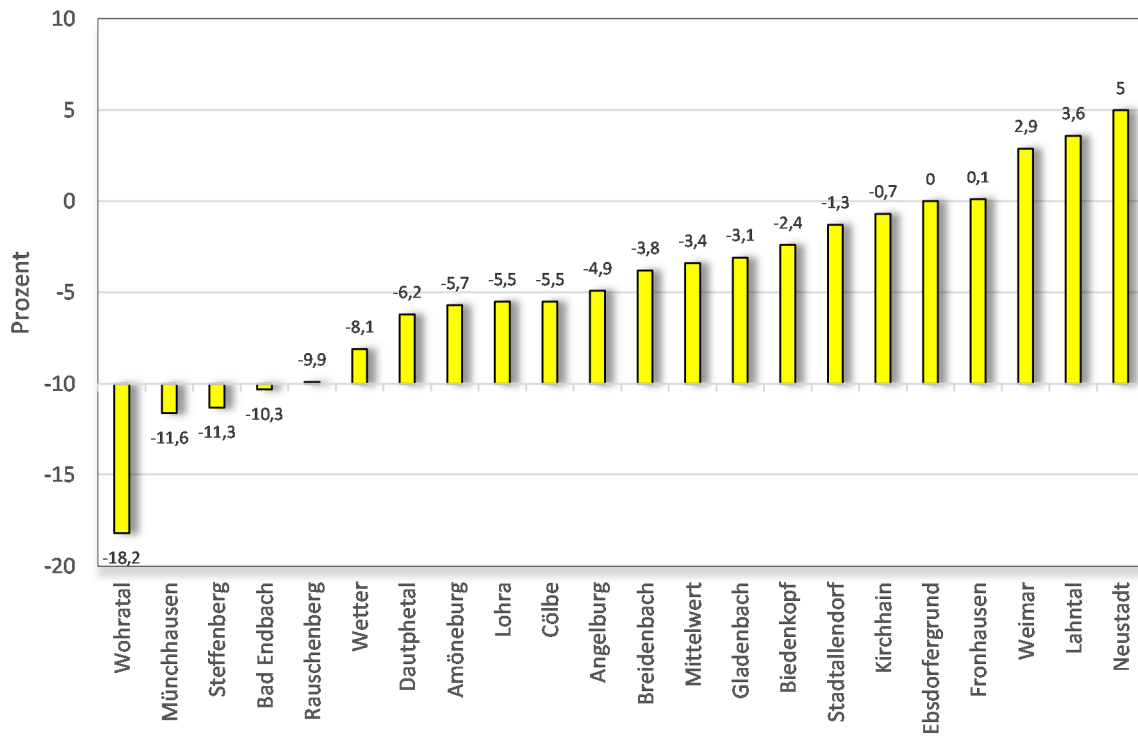
Der Bereich der **haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge** wies einen **Zahlungsmittelüberschuss** von **22.350 €** aus.

Der **Finanzmittelfluss** betrug summiert für das Haushaltsjahr 2019 positive **0,369 Mio. €**. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus Flüssigen Mitteln (**3,079 Mio. €**) betrug der **Endbestand** zum 31. Dezember 2019 somit **3,447 Mio. €**. Dieser Wert stimmte auch mit dem Tagesabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie den Flüssigen Mitteln der Bilanz überein. Auch die nach § 48 GemHVO aufzustellenden Teilfinanzrechnungen (analog zu den Teilfinanzhaushalten) sind Bestandteile des Jahresabschlusses.

Einwohner nach Städten und Gemeinden am 30.06.2019 ohne Sonderstatus-Stadt Marburg



Entwicklung der Einwohnerzahlen vom 31.12.2001 bis 30.06.2019 ohne Sonderstatus-Stadt Marburg



8. Weitergehende Erläuterungen zum Abschlussergebnis**8.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Kreditunternehmen und öffentlichen Kreditgebern sowie Kassenkrediten**

	Schulden €
Stand der Investitionskredite am Ende des Hj. 2018	10.904.027
+ Zugang	521.772
- Abgang	873.732
Stand der Investitionskredite am Ende des Hj. 2019	10.552.067
Stand der Kassenkredite am Ende des Hj. 2019	0
Stand am Ende des Hj. 2019	10.552.067

Im Berichtsjahr nahm die Gemeinde Investitionskredite in Höhe von 0,522 Mio. € auf. Die bilanzielle Tilgung belief sich auf 0,874 Mio. €, danach reduzierten sich die Investitionsschulden auf rd. 10,6 Mio. €.

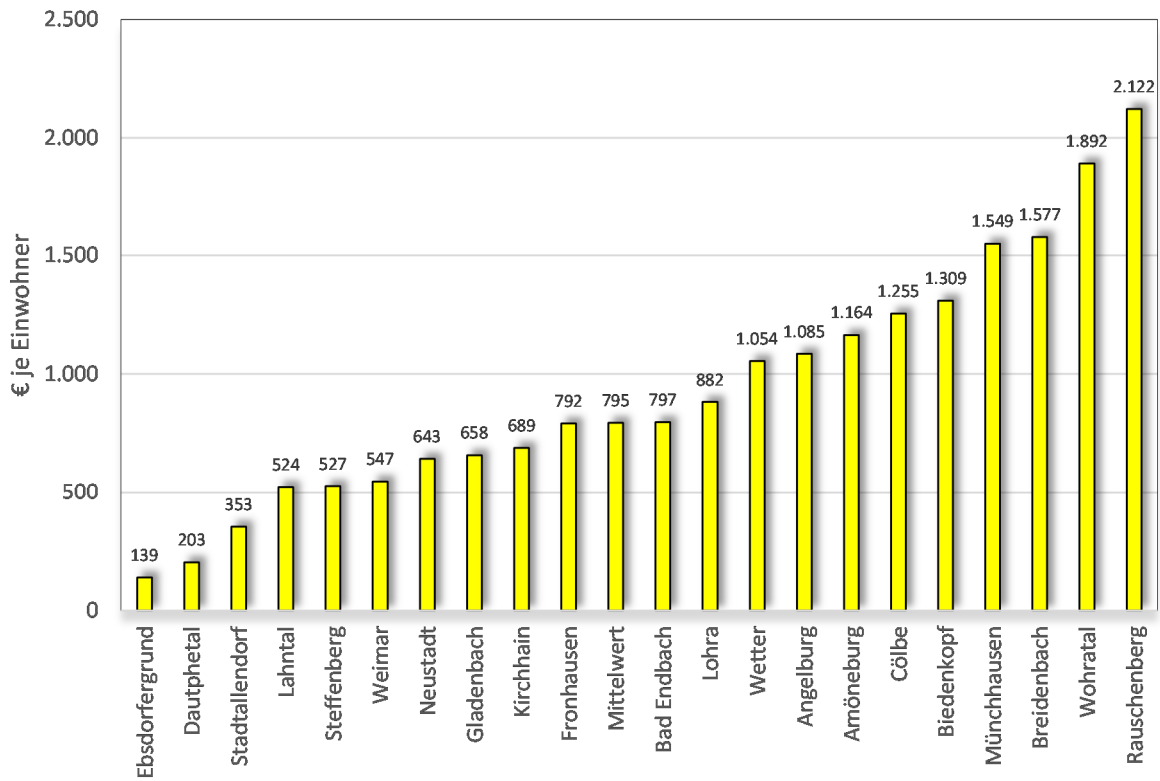
In der Finanzrechnung waren gleichlautende Summen abgebildet. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu den Ziffern 4.1.5 und 7 des Berichtes.

8.2 Schuldenentwicklung

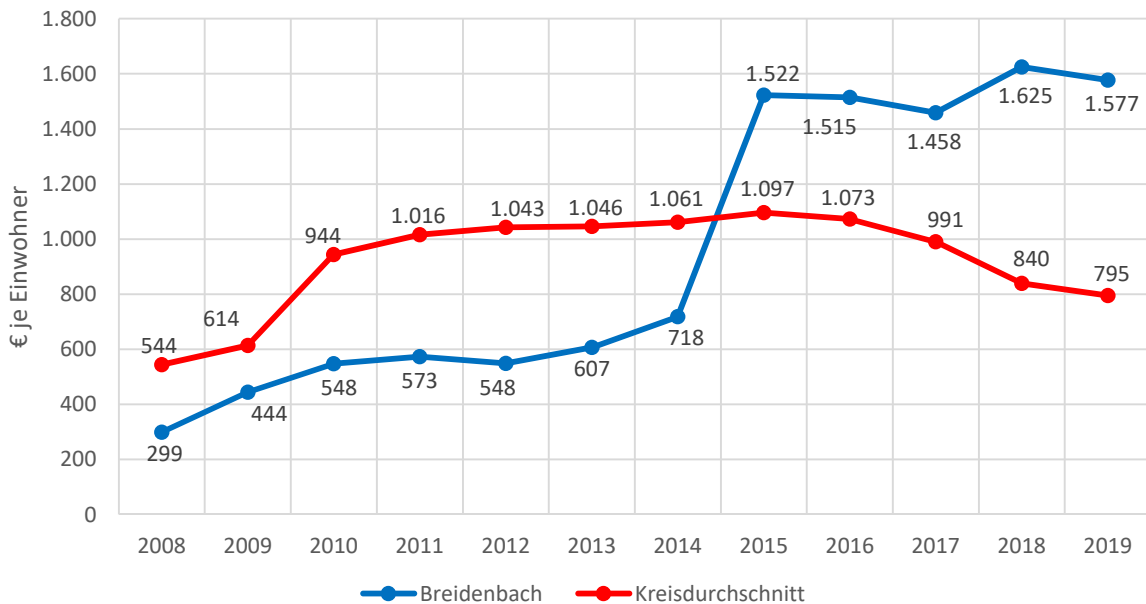
	2019 €	2018 €	Veränder. in %
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und öffentlichen Kreditgebern am Ende des Haushaltsjahres			
Verschuldung je Einwohner	1.577	1.625	- 2,9
Kreisdurchschnitt der Schulden je Einwohner	789 *	835 *	- 5,5
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres			
Verschuldung je Einwohner	0	0	-
Kreisdurchschnitt der Schulden je Einwohner	6 *	5 *	+ 20,0
c) Schuldendienst insgesamt			
	641.604	583.149	+ 10,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Kredite ordentliche Tilgung abzügl. Erstattung	212.316	209.235	+ 1,5
Windpark Schwarzenberg	429.288	373.914	+ 14,8
d) Anteilige Verbandsschulden			
Verbandsschulden je Einwohner	88 *	68 *	+ 29,4
Kreisdurchschnitt der Verbandsschulden je Einwohner	446 *	452 *	- 1,3
e) Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen GmbHs			
Verschuldung je Einwohner	0 *	0 *	-
Kreisdurchschnitt der Schulden je Einwohner	283 *	307 *	- 7,8

* nach GFSchu-Erhebungsbogen

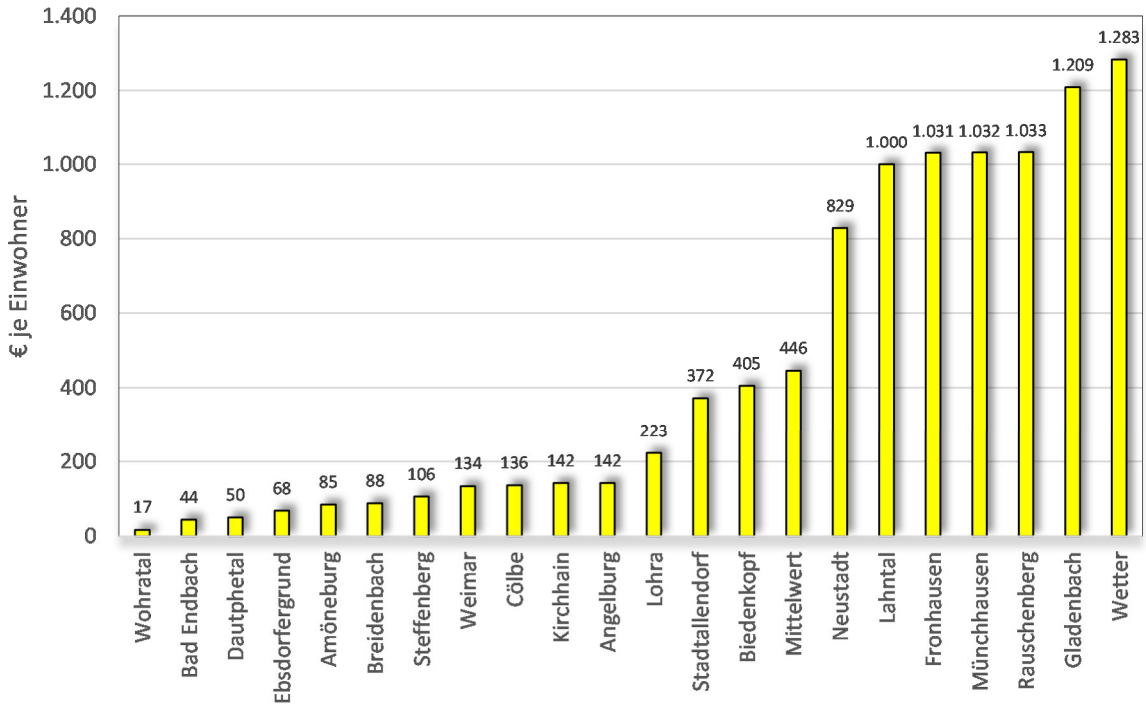
Originäre Schulden der Städte und Gemeinden zum 30.06.2019
im Landkreis Marburg-Biedenkopf (einschl. Kassenkredite ab 2010)



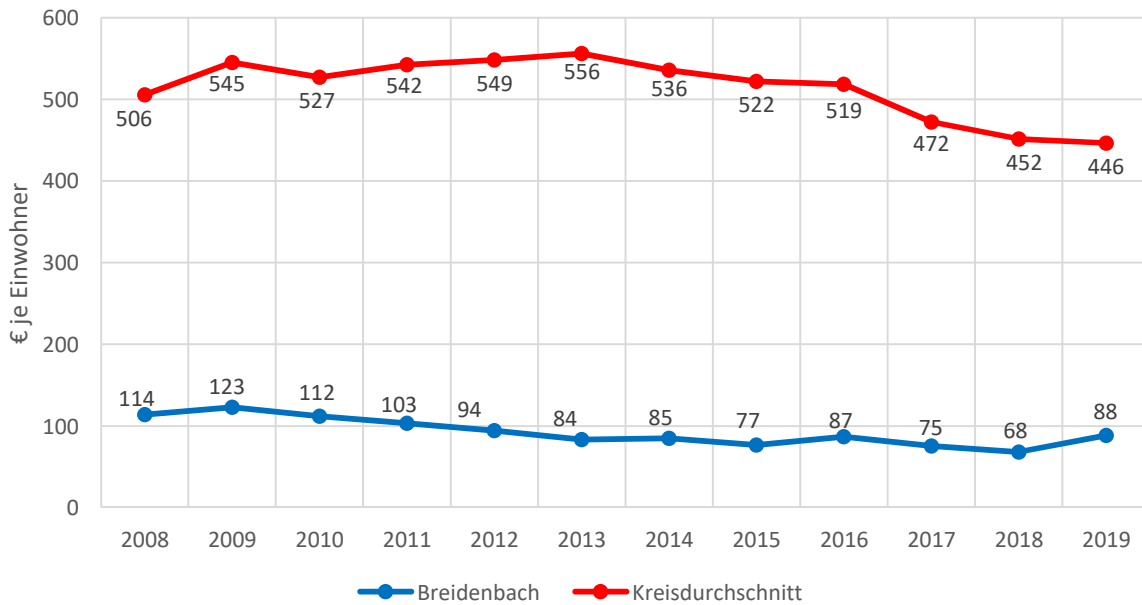
Originäre Schulden (einschl. Kassenkredite ab 2010)
(Entwicklung seit 2008)



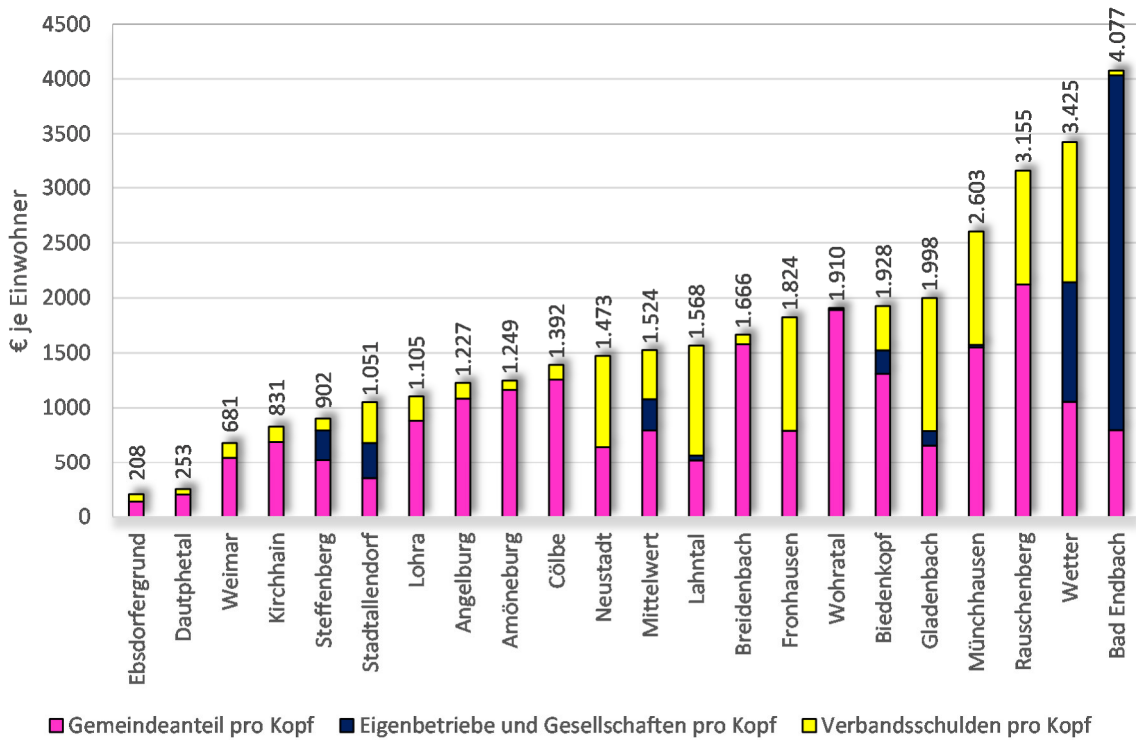
Ant. Verbandsschulden der Städte und Gemeinden zum 31.12.2019 im Landkreis Marburg-Biedenkopf



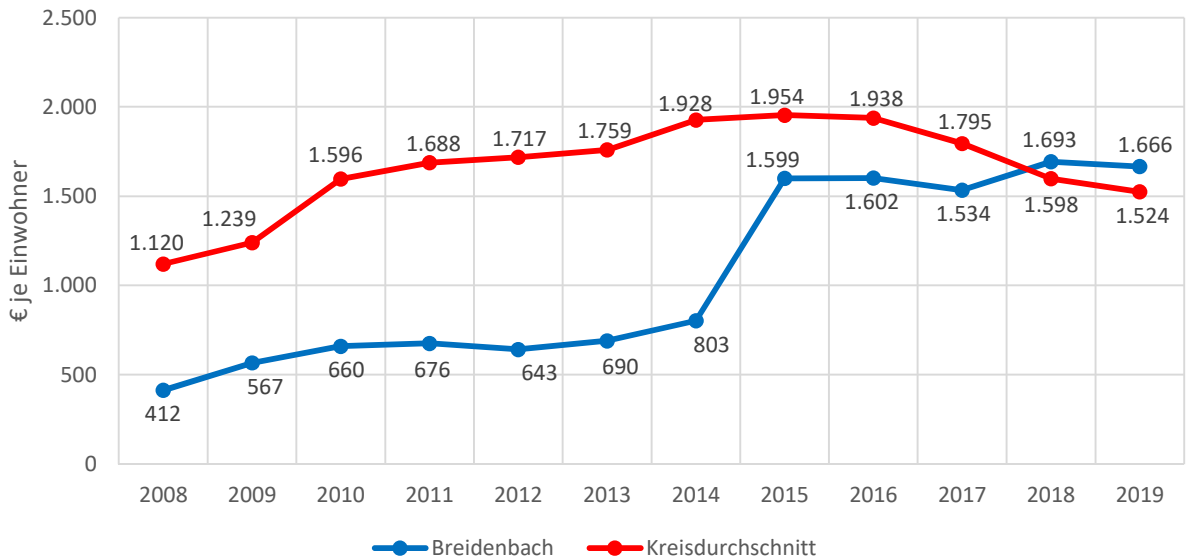
Verbandsschulden (Entwicklung seit 2008)



Gesamtschulden der Städte und Gemeinden zum 31.12.2019 im Landkreis Marburg-Biedenkopf (nach GFSchu- Erhebungen) - einschl. Kassenkredite ab 2010 -



Gesamtschulden (einschl. Kassenkredite ab 2010) (Entwicklung seit 2008)



9. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist der Revision zur Prüfung vorgelegt worden. Der Abschluss war ordnungsgemäß aus der Buchhaltung entwickelt. Nach § 112 Absatz 9 HGO soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichtet werden.

Ausgangspunkt war der von uns unmittelbar zuvor geprüfte Jahresabschluss 2018, dieser konnte daher zwangsläufig noch nicht durch die Gemeindevertretung festgestellt werden. Folglich stand auch die Entlastung des Gemeindevorstandes aus.

Die **Vermögens- und Schuldposten** sind ausreichend nachgewiesen und richtig sowie vollständig erfasst. Diese sind unter Beachtung der GemHVO, der Vorschriften zur Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung nach der HGO sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Der Ausweis ist nach Muster 20 (Vermögensrechnung) zu § 49 GemHVO ausgerichtet. Die **Ergebnis- und Finanzrechnung** lagen entsprechend Muster 15 und 16 bzw. 17 vor; für die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen waren Muster 18 bzw. 19 maßgebend.

Im **Anhang** sind die erforderlichen Angaben nach dem in § 50 GemHVO vorgesehenen Umfang richtig und vollständig aufgenommen.

Der **Rechenschaftsbericht** enthält die in § 51 GemHVO vorgeschriebenen Angaben und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Breidenbach folgendes fest:

Für die **Haushaltsführung** des Haushaltsjahres 2019 lag eine Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht vor. Wir verweisen auf Ziffer 4.1.5 unseres Berichtes.

Die **Vermögensrechnung** schließt mit einer minimal auf fast 62,5 Mio. € angewachsenen Bilanzsumme ab. Das Sachanlagevermögen stellte zum Jahresende mit rd. 50,3 Mio. € weiterhin 80,6 % des gemeindlichen Vermögens dar. Das Finanzanlagevermögen verringerte sich um über 0,4 Mio. € auf rd. 7 Mio. €. Sowohl das Eigenkapital als auch die Eigenkapitalquote blieben im Vorjahresvergleich mit 38,4 Mio. € bzw. 61,5 % konstant. Hinsichtlich der Entwicklung verweisen wir auf Ziffer 5 (Eigenkapital) des Berichtes. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sanken um 3,2 % auf rd. 10,6 Mio. €. Damit ist die Gemeinde zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Auch in 2019 benötigte die Kommune keine Kassenkredite.

Die **Ergebnisrechnung** für das Haushaltsjahr 2019 wies ein negatives Jahresergebnis von 62.390 € aus. Nach dem Haushaltsplan war ein geringfügiger Überschuss von 6.400 € erwartet worden. Somit trat eine nur unwesentliche Verschlechterung ein. Unabhängig davon waren Mindererträge von über einer Mio. € zu verzeichnen, die sich schwerpunktmäßig auf die Gewerbesteuer bezogen. Demgegenüber standen Minderaufwendungen von fast 0,8 Mio. €, davon entfielen 0,349 Mio. € auf die Kreis- und Gewerbesteuerumlage sowie 0,187 Mio. € auf Sach- und Dienstleistungen. Danach ergab sich ein Verwaltungsergebnis von - 0,270 Mio. €, das vergleichbare Vorjahresergebnis lag bei 0,510 Mio. €. Das Finanzergebnis wirkte sich mit einem Überschuss von mehr als 0,2 Mio. € positiv auf das Jahresergebnis aus. Die vielfältigen Ursachen dieser Entwicklung sind in Ziffer 6 des Berichtes ablesbar.

In der **Finanzrechnung** war gegenüber 2018 eine Erhöhung des Finanzmittelbestandes um 0,369 Mio. € – bei eingeplanter Minderung um über 2,1 Mio. € – ausgewiesen. Danach betrug der Finanzmittelbestand am Ende des Berichtsjahres 3,447 Mio. €. Dies entsprach den Flüssigen Mitteln der Bilanz. Im Verwaltungsbereich wurde bei Einzahlungen von über 13,9 Mio. € und Auszahlungen von rd. 12,8 Mio. € ein positiver Cash-Flow von nahezu 1,2 Mio. € abgebildet. Ein negatives Ergebnis wies der Investitionsbereich mit rd. einer halbe Mio. € aus. Den tatsächlichen Einzahlungen von über 1,1 Mio. € standen weitaus höhere Auszahlungen von mehr als 1,6 Mio. € gegenüber. Nicht verbrauchte Investitionsmittel von rd. 2,2 Mio. € blieben mittels gebildetem HAR für 2020 verfügbar. Der Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit betrug - 0,352 Mio. €. Hier standen den Kreditaufnahmen von 0,522 Mio. € höhere Kredittilgungen von 0,874 Mio. € gegenüber.

Im Bereich der Ergebnis- und Finanzrechnung sind entsprechend den Produkten 57 Teilrechnungen aufgestellt worden.

Der Abschluss der Teilergebnisrechnungen (**einschl. Gebührenhaushalte**) wurde unter Punkt 6.4 dargestellt. Die investiven Teilfinanzrechnungen sind unter Punkt 7 aufgeführt.

10. Prüfungsbestätigung

Wir haben den von der Gemeinde Breidenbach gem. § 112 HGO aufgestellten Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung – sowie Anhang und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 geprüft. Die Aufstellung von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstands der Gemeinde Breidenbach.

Die Revision hat den Jahresabschluss 2019 insbesondere daraufhin geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben, den Erträgen und Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt,
- der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO und § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermittelt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt. Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Breidenbach für das Haushaltsjahr 2019 vermitteln.

Der Gemeindevorstand legt den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf nach § 113 HGO der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und zugleich zur Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstandes nach § 114 HGO vor.

Marburg, 21. April 2022



Thomas Decher
Leiter der Revision

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	57.851.654,07	58.084.538,28
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	541.367,00	592.237,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.352,00	22.212,00
	<i>02400000 Lizenzen, DV-Software</i>	<i>22.352,00</i>	<i>22.212,00</i>
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	519.015,00	570.025,00
	<i>03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)</i>	<i>4.917,00</i>	<i>5.417,00</i>
	<i>03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen</i>	<i>27.332,00</i>	<i>28.415,00</i>
	<i>03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche</i>	<i>486.766,00</i>	<i>536.193,00</i>
1.2	Sachanlagen	50.339.464,38	50.093.434,73
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.327.352,72	8.166.535,79
	<i>05000000 Unbebaute Grundstücke</i>	<i>6.197.046,01</i>	<i>6.030.829,08</i>
	<i>05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -</i>	<i>2.113.135,09</i>	<i>2.118.535,09</i>
	<i>05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -</i>	<i>17.171,62</i>	<i>17.171,62</i>
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.394.275,00	7.597.135,00
	<i>05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen</i>	<i>2.121.367,00</i>	<i>2.202.072,00</i>
	<i>05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder</i>	<i>585.816,00</i>	<i>583.438,00</i>
	<i>05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken</i>	<i>2.355.704,00</i>	<i>2.431.453,00</i>
	<i>05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen</i>	<i>567.801,00</i>	<i>592.637,00</i>
	<i>05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude</i>	<i>50.879,00</i>	<i>63.318,00</i>
	<i>05390000 Sonstige Betriebsgebäude</i>	<i>486.673,00</i>	<i>508.176,00</i>
	<i>05400000 Verwaltungsgebäude</i>	<i>946.624,00</i>	<i>977.663,00</i>
	<i>05500000 andere Bauten</i>	<i>260.816,00</i>	<i>215.446,00</i>
	<i>05600000 Grundstückseinrichtungen</i>	<i>18.595,00</i>	<i>22.932,00</i>
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.358.359,41	30.443.191,41
	<i>06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrzgrenzen</i>	<i>4.487.912,00</i>	<i>4.790.622,00</i>
	<i>06140000 Wege, Plätze</i>	<i>450.607,00</i>	<i>485.269,00</i>
	<i>06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen</i>	<i>504.185,00</i>	<i>165.755,00</i>
	<i>06210000 Kulturgüter</i>	<i>102.917,00</i>	<i>109.417,00</i>
	<i>06240000 Friedhofsanlagen</i>	<i>216.622,21</i>	<i>218.247,21</i>
	<i>06491000 Sonstige Gewässerbauten</i>	<i>76.881,00</i>	<i>94.287,00</i>
	<i>06560000 Kanalisation</i>	<i>3.034.239,00</i>	<i>3.013.608,00</i>
	<i>06580000 Nutzwasseranlagen</i>	<i>4.605.091,00</i>	<i>4.686.081,00</i>
	<i>06600000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)</i>	<i>16.879.905,20</i>	<i>16.879.905,20</i>
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	334.175,00	239.538,00
	<i>07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik</i>	<i>174.395,00</i>	<i>79.758,00</i>
	<i>07600000 Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen</i>	<i>159.780,00</i>	<i>159.780,00</i>
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.827.742,46	1.779.253,36
	<i>08100000 Fuhrpark</i>	<i>1.077.244,73</i>	<i>1.057.435,63</i>
	<i>08400000 Sonstige Betriebsausstattung</i>	<i>714.994,26</i>	<i>675.715,26</i>
	<i>08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und</i>	<i>17.158,00</i>	<i>23.606,00</i>
	<i>08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände</i>	<i>14.731,00</i>	<i>18.672,00</i>
	<i>08800000 sonstige Geschäftsausstattung</i>	<i>3.614,47</i>	<i>3.824,47</i>
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.097.559,79	1.867.781,17
	<i>09510000 Anlagen im Bau - Hochbau</i>	<i>457.792,71</i>	<i>469.220,95</i>
	<i>09520000 Anlagen im Bau - Tiefbau</i>	<i>1.634.995,39</i>	<i>1.383.560,22</i>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
1	2	3	4
Aktiva			
	09530000 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	4.771,69	15.000,00
1.3	Finanzanlagen	6.970.822,69	7.398.866,55
1.3.3	Beteiligungen	1.346.790,31	1.335.611,87
	13509000 Anteile Zweckverbände	1.047.331,39	1.047.331,39
	13909000 Sonstige Anteile	299.458,92	288.280,48
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.555.555,52	6.000.000,00
	14500000 Ungesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	5.555.555,52	6.000.000,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	52.376,86	47.154,68
	15040100 Wertpapiere des Anlagevermögens (Fondsanteil Versorgungsrücklage) für Aktive	18.691,59	17.166,03
	15040200 Wertpapiere des Anlagevermögens (Fondsanteil Versorgungsrücklage) für Passive	33.685,27	29.988,65
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	16.100,00	16.100,00
	16000000 Genossenschaftsanteile	16.100,00	16.100,00
2	Umlaufvermögen	4.586.792,33	4.208.736,90
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.567,01	45.262,02
	20000000 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.567,01	45.262,02
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.076.002,67	1.084.773,92
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	464.166,44	320.686,59
	22180000 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	791,35	0,00
	22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	449.136,82	318.292,47
	22700000 Forderungen aus Transferleistungen	14.238,27	2.394,12
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	262.714,15	173.050,73
	23000000 Forderungen aus Steuern	182.687,68	242.996,99
	23400000 Forderungen aus Gebühren	15.989,94	14.348,91
	23600000 Forderungen aus Beiträgen	134.412,65	7.401,40
	23900000 Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-70.376,12	-91.696,57
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.073,71	-1.819,50
	24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	916,79	84,00
	24912000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.990,50	-1.903,50
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	350.195,79	592.856,10
	26200000 Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	22.484,81	29.684,52
	26630000 Sonstige Forderungen, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	3,04
	26640000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung	300.344,98	523.955,41
	26650000 Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.483,18	32.465,69
	26790012 Forderungen aus DLG Konto Sonstiges - 48616000	882,82	6.510,40
	26910000 Überzahlungen	0,00	237,04
2.4	Flüssige Mittel	3.447.222,65	3.078.700,96
	28002000 Sparkasse	2.175.599,80	1.177.160,07
	28003000 VR Bank	501.720,51	469.596,66
	28006000 Rücklagen	48.480,49	48.475,64
	28007000 Postbank	57.471,78	67.994,79
	28008000 Instandsetzungsrücklage	32.003,20	32.002,31
	28009000 Gebührenaussgleichsrücklage	428.947,76	470.592,48

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
1	2	3	4
Aktiva			
	28009010 Rücklagen Einlagen allgemein	200.063,27	810.043,34
	28800000 Kasse	2.935,84	2.835,67
3	Rechnungsabgrenzungsposten	13.618,78	3.391,83
	29000000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	1.966,08	3.391,83
	29800001 Andere zahlungswirksame Jahresabgrenzungsposten - Beamtenbezüge	11.652,70	0,00
	Summe Aktiva	62.452.065,18	62.296.667,01

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	38.412.418,94	38.466.807,74
1.1	Netto-Position	31.625.699,57	31.625.699,57
	<i>30000000 Netto-Position</i>	<i>31.625.699,57</i>	<i>31.625.699,57</i>
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	6.849.108,17	6.052.535,17
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.906.317,33	5.193.408,51
	<i>32500000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>5.906.317,33</i>	<i>5.193.408,51</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	902.790,84	827.126,66
	<i>32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</i>	<i>902.790,84</i>	<i>827.126,66</i>
1.2.3	Sonderrücklagen	40.000,00	32.000,00
	<i>32190000 sonstige zweckgebundene Rücklagen</i>	<i>40.000,00</i>	<i>32.000,00</i>
1.3	Ergebnisverwendung	-62.388,80	788.573,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
	<i>33101000 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2009</i>	<i>-1.652.504,79</i>	<i>-1.652.504,79</i>
	<i>33101010 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2010</i>	<i>-572.525,60</i>	<i>-572.525,60</i>
	<i>33101020 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2011</i>	<i>-963.529,32</i>	<i>-963.529,32</i>
	<i>33101030 ordentliche Ergebnisse Ausgleich</i>	<i>-1.283.150,33</i>	<i>-570.241,51</i>
	<i>33101040 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2012</i>	<i>2.242.947,11</i>	<i>2.242.947,11</i>
	<i>33101050 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2013</i>	<i>-180.204,23</i>	<i>-180.204,23</i>
	<i>33101060 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2014</i>	<i>-791.722,90</i>	<i>-791.722,90</i>
	<i>33101070 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2015</i>	<i>642.692,61</i>	<i>642.692,61</i>
	<i>33101080 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2016</i>	<i>234.586,07</i>	<i>234.586,07</i>
	<i>33101090 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2017</i>	<i>1.610.502,56</i>	<i>1.610.502,56</i>
	<i>33101100 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr 2018</i>	<i>712.908,82</i>	<i>0,00</i>
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-62.388,80	788.573,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-66.894,51	712.908,82
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.505,71	75.664,18
2	Sonderposten	9.940.940,93	9.775.807,34
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.656.373,80	8.393.489,00
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.124.405,80	3.911.519,00
	<i>36000000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund</i>	<i>46.823,00</i>	<i>51.506,00</i>
	<i>36000990 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund</i>	<i>84.726,00</i>	<i>88.588,00</i>
	<i>36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land</i>	<i>1.119.435,00</i>	<i>1.206.218,00</i>
	<i>36020000 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)</i>	<i>410.877,00</i>	<i>433.009,00</i>
	<i>36030000 Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden</i>	<i>25.541,00</i>	<i>29.520,00</i>
	<i>36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>119.653,00</i>	<i>147.317,00</i>
	<i>36400000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund</i>	<i>278.472,00</i>	<i>279.906,00</i>
	<i>36410000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land</i>	<i>952.931,00</i>	<i>685.366,00</i>
	<i>36410980 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land - KIP</i>	<i>145.417,80</i>	<i>0,00</i>
	<i>36410990 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land - Konjunkturprogramm</i>	<i>322.402,00</i>	<i>336.658,00</i>
	<i>36420000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)</i>	<i>140.731,00</i>	<i>145.434,00</i>
	<i>36430000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden und dergl.</i>	<i>477.397,00</i>	<i>507.997,00</i>
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	462.077,00	447.933,00
	<i>36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen</i>	<i>161.769,00</i>	<i>169.010,00</i>
	<i>36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen</i>	<i>148.348,00</i>	<i>117.795,00</i>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
5	6	7	8
Passiva			
	36570000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	14.795,00	15.851,00
	36580000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	137.165,00	145.277,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.069.891,00	4.034.037,00
	36600000 Sonderposten aus Beiträgen	4.069.891,00	4.034.037,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	363.293,13	428.901,34
	36900000 Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	363.293,13	428.901,34
2.4	Sonstige Sonderposten	921.274,00	953.417,00
	36902000 Sonstige Sonderposten	921.274,00	953.417,00
3	Rückstellungen	2.310.541,79	2.269.341,22
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.865.265,79	1.823.853,22
	37000000 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	1.071.480,00	1.068.875,00
	37010000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	556.298,00	497.254,00
	37100000 Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	235,79	24.445,22
	37200000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	127.829,00	131.724,00
	37300000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	109.423,00	101.555,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	445.276,00	445.488,00
	39940000 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	43.318,00	48.200,00
	39990000 andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	401.958,00	397.288,00
4	Verbindlichkeiten	11.057.395,25	11.070.204,50
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.559.379,32	10.912.122,93
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.559.379,32	10.912.122,93
	42073000 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kredit- instituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre in Euro	4.389.064,31	10.435.422,40
	42073100 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Gewerbegebiet Oberdieten - Laufzeit mehr als 5 Jahre	49.850,00	74.775,00
	42073300 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für WPS - Laufzeit mehr als 5 Jahre	5.555.555,52	0,00
	42073980 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Kommunalinvestitionsprogramm KIP	181.772,00	0,00
	42073990 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Konjunkturprogramm - Laufzeit mehr als 5 Jahre	375.824,99	393.829,76
	42900000 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	7.312,50	8.095,77
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.680,00	3.838,50
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	3.680,00	3.838,50
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.292,55	7.544,56
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	13.178,56	7.508,56
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	36.113,99	36,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.718,43	7.093,40
	45000000 Steuern	6.200,97	5.958,99
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	517,46	1.134,41
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	14,34	0,00
	46430000 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14,34	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	438.310,61	139.605,11
	48002000 Umsatzsteuer 7%	79,02	47,95

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
5	6	7	8
Passiva			
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	331,00	8.507,85
	48500000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	30,25	309,60
	48690007 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sozialversicherungsbeiträge - 48611000	2.497,89	1.597,44
	48690009 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Lohn- und Kirchensteuer - 48613000	22.714,68	19.922,56
	48690014 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Verbindlichkeiten - Entgeltumwa - 48931000	75,00	75,00
	48690015 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Verbindlichkeiten - Vermögenswi - 48932000	0,00	40,00
	48910000 Sonstige Verbindlichkeiten, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.079,82	0,00
	48920000 Sonstige Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung	411.502,95	109.104,71
5	Rechnungsabgrenzungsposten	730.768,27	714.506,21
	49000000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	730.768,27	714.506,21
	Summe Passiva	62.452.065,18	62.296.667,01

*** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ***

Der Gemeindevorstand

Ort / Datum

(Unterschrift)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	630.652,19	652.452,00	696.210,62	-43.758,62
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	83.484,63	82.700,00	82.763,56	-63,56
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	198.300,80	200.100,00	196.487,52	3.612,48
		50060000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf	334.185,00	355.552,00	407.456,53	-51.904,53
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	14.681,76	14.100,00	9.503,01	4.596,99
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.876.764,94	1.668.090,00	1.750.014,84	-81.924,84
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	87.251,23	75.500,00	78.940,00	-3.440,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.590.221,69	1.432.590,00	1.507.087,04	-74.497,04
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	199.292,02	160.000,00	163.987,80	-3.987,80
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	71.718,79	213.470,00	179.801,83	33.668,17
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.500,00	4.188,86	-1.688,86
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	49.106,23	29.000,00	45.177,67	-16.177,67
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	1.000,00	19.000,00	19.310,00	-310,00
		54840000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	62,79	0,00	95,13	-95,13
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	21.210,31	9.970,00	24.594,59	-14.624,59
		54881000 Kostenerstattungen vom übrigen Bereich (Hausanschlüsse)	339,46	153.000,00	86.435,58	66.564,42
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.111.922,85	10.007.752,00	9.052.025,74	955.726,26
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.337.115,36	3.540.239,00	3.558.492,11	-18.253,11
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	642.367,73	603.513,00	706.355,57	-102.842,57
		55510000 Grundsteuer A	19.269,57	19.500,00	19.336,97	163,03
		55520000 Grundsteuer B	920.718,99	920.000,00	937.121,78	-17.121,78
		55530000 Gewerbesteuer	4.123.413,81	4.850.000,00	3.763.814,75	1.086.185,25
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	44.319,89	50.000,00	42.727,06	7.272,94
		55592000 Hundesteuer	24.717,50	24.500,00	24.177,50	322,50
6	547	Erträge aus Transferleistungen	426.308,99	420.964,00	426.731,39	-5.767,39
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	227.015,99	226.924,00	232.691,39	-5.767,39
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV)	199.293,00	194.040,00	194.040,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.004.675,55	983.596,00	873.655,45	109.940,55
		54010100 Schlüsselzuweisungen	628.961,00	255.458,00	255.458,00	0,00
		54010900 sonstige allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	927,20	920,00	936,20	-16,20
		54102000 sonstige Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	305,00	0,00	355,00	-355,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	0,00	0,00	2.406,50	-2.406,50
		54103010 sonstige Zuweisungen des Landes - Hessenkasse	0,00	254.250,00	140.500,00	113.750,00
		54103100 Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG, Landesausgleichsstock	5.000,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	165.771,00	420.000,00	414.122,40	5.877,60
		54211000 Zuweisungen Land Bambini-Programm	51.100,00	0,00	0,00	0,00
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	131.275,00	31.900,00	37.936,00	-6.036,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		54230000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	15.000,00	18.000,00	6.000,00	12.000,00
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.336,35	1.250,00	3.941,35	-2.691,35
		54301080 Schuldendiensthilfen vom Land - KIP	0,00	1.818,00	0,00	1.818,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	694.976,00	723.310,00	678.329,00	44.981,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	218.952,15	229.008,00	220.173,00	8.835,00
		54600990 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen - Konjunkturprogramm	18.118,00	18.118,00	18.118,00	0,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	51.240,40	31.373,00	31.686,06	-313,06
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	318.641,00	317.168,00	310.600,73	6.567,27
		54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	55.881,45	95.500,00	65.608,21	29.891,79
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	32.143,00	32.143,00	32.143,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	852.226,67	272.023,00	246.876,68	25.146,32
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	9.553,62	9.400,00	10.309,88	-909,88
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	4.173,91	3.300,00	5.150,17	-1.850,17
		53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	13.604,40	13.500,00	15.682,00	-2.182,00
		53091000 Konzessionsabgaben	180.000,00	180.000,00	175.500,00	4.500,00
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	33.517,80	15.400,00	15.118,00	282,00
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer	610.469,74	49.516,00	24.209,43	25.306,57
		53920000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO	907,20	907,00	907,20	-0,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	14.669.245,98	14.941.657,00	13.903.645,55	1.038.011,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-2.161.760,02	-2.380.288,00	-2.282.911,68	-97.376,32
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	-1.463.617,95	-1.628.372,31	-1.547.334,69	-81.037,62
		62001000 Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Gefahrgutüberwachung)	-4.598,00	-4.239,91	-4.086,39	-153,52
		62011000 Leistungsentgelt nach TVöD	-26.831,80	-28.561,40	-28.328,70	-232,70
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	-158.598,33	-163.021,62	-163.021,62	0,00
		63011000 Leistungsentgelt Beamte	-893,40	-1.039,50	-1.026,84	-12,66
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	-304.111,82	-332.708,05	-324.229,97	-8.478,08
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	-33.788,48	-37.475,05	-36.418,29	-1.056,76
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-133.733,41	-141.758,94	-139.553,85	-2.205,09

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	-240,00	-1.170,75	-1.170,75	0,00
		65300000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	-26.246,93	-32.100,00	-28.828,08	-3.271,92
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	-1.550,00	-1.550,00	-1.550,00	0,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	-7.549,90	-8.290,47	-7.362,50	-927,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-188.279,95	-162.799,00	-178.247,31	15.448,31
		64400000 Versorgungsbezüge Beamte	-7.432,05	-7.644,00	-7.644,00	0,00
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	-100.506,80	-104.000,00	-101.086,31	-2.913,69
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Aktive)	-58.689,00	-43.392,00	-59.044,00	15.652,00
		64601000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Ehemalige)	-4.653,00	0,00	-2.605,00	2.605,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	-8.274,00	-7.763,00	-7.868,00	105,00
		64620000 Zuführung zu Rückstellungen Altersteilzeit	-8.725,10	0,00	0,00	0,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.767.790,85	-2.873.521,50	-2.686.162,98	-187.358,52
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	-41.388,29	-39.424,91	-35.924,67	-3.500,24
		60300000 Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	-11.658,72	-7.099,98	9.693,90	-16.793,88
		60302000 Anschaffung von Büchern	-1.992,46	-1.854,65	-1.848,10	-6,55
		60510000 Strom	-89.078,19	-86.155,43	-74.389,57	-11.765,86
		60520000 Gas	-71.894,90	-84.536,39	-76.729,48	-7.806,91
		60540000 Heizöl	-31.129,74	-44.086,27	-40.328,20	-3.758,07
		60550000 Treibstoffe	-31.187,87	-33.943,54	-32.254,15	-1.689,39
		60560000 Wasser	-8.391,28	-10.667,16	-9.875,52	-791,64
		60562000 Wasserbezug Wasserverband Siegerland	-260.221,04	-233.912,26	-233.680,14	-232,12
		60570000 Abwasser	-8.059,92	-9.172,34	-8.918,91	-253,43
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-22.884,12	-25.715,20	-21.664,23	-4.050,97
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-4.795,22	-6.981,46	-6.981,46	0,00
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	-48.240,53	-38.728,60	-39.563,51	834,91
		60631000 Materialaufwand für Einr. und Ausstattung Atemschutzwerkstatt	-638,57	0,00	0,00	0,00
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	-5.020,25	-9.001,39	-8.120,42	-880,97
		60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-29.690,46	-29.700,32	-28.726,18	-974,14
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	-11.169,73	-17.978,17	-17.978,17	0,00
		60810000 Reinigungsmaterial	-4.799,73	-4.432,37	-4.414,75	-17,62
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-61.263,98	-58.501,35	-57.164,00	-1.337,35
		60891000 Materialaufwand Ferienspiele	-11.948,14	-14.023,20	-14.023,20	0,00
		60892000 Materialaufwand Nikolausfeiern u.ä.	-1.832,00	-1.819,88	-1.819,88	0,00
		60895000 Materialaufwand Familienberatung	-63,70	-1.000,00	-6,95	-993,05
		60896000 Materialaufwand Gemeindearchiv	-110,90	-351,03	-285,95	-65,08
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	-146.539,58	-147.900,45	-253.787,51	105.887,06
		61010000 Fremdleistungen - Beförsterungskosten	-91.180,75	-89.125,00	-117.419,23	28.294,23
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	-35.603,83	-42.484,34	-39.538,38	-2.945,96
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	-107.553,53	-74.383,08	-80.163,05	5.779,97
		61391000 sonstige weitere Fremdleistungen - Planungsk. Flächennutzungsplan	-46.577,39	-24.215,36	-29.177,66	4.962,30

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61392000 sonstige weitere Fremdleistungen - Einebnungskosten	-22.731,39	-14.126,52	-13.906,34	-220,18
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-206.501,48	-126.038,96	-81.337,06	-44.701,90
		61611000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Hessenkasse)	0,00	-243.336,63	-157.751,86	-85.584,77
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-4.547,03	-1.169,21	-1.169,21	0,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-62.865,08	-30.895,61	-22.935,09	-7.960,52
		61631000 Instandhaltung von Einr. und Ausstattung Atemschutzwerkstatt	-2.678,12	-13.305,43	-13.305,43	0,00
		61640000 Instandhaltung von Fahrzeugen	-35.960,25	-35.667,97	-34.338,88	-1.329,09
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-192.093,31	-190.075,85	-187.064,70	-3.011,15
		61651000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Waldwege/Privatwald)	-15.005,20	-11.594,71	-11.594,71	0,00
		61652000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Hausanschlüsse)	-71.958,56	-57.292,49	-45.904,04	-11.388,45
		61656000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen - Hessenkasse	0,00	-35.317,89	0,00	-35.317,89
		61660000 Wartungskosten	-14.258,88	-20.197,44	-19.150,06	-1.047,38
		61661000 Aufwendungen für Kopiergeräte	-4.926,60	-5.168,01	-5.168,01	0,00
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	-43.978,95	-79.343,69	-75.634,91	-3.708,78
		61691000 Instandhaltung Geräte und Maschinen	-152,34	0,00	0,00	0,00
		61710000 Aufwendungen für Fremdentsorgung	-14.647,65	-16.756,50	-14.292,46	-2.464,04
		61730000 Fremdreinigung	-17.098,82	-17.000,00	-9.583,80	-7.416,20
		61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-109.086,44	-78.926,75	-49.315,29	-29.611,46
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-252.731,90	-247.341,15	-229.609,50	-17.731,65
		67100000 Leasing	-105.055,36	-112.465,03	-112.631,14	166,11
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	-251,15	-260,00	-251,15	-8,85
		67300000 Gebühren (GEZ)	-840,00	-842,50	-840,00	-2,50
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	-2.972,61	-3.032,04	-2.890,83	-141,21
		67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	-28.435,85	-24.500,00	-20.959,39	-3.540,61
		67800000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-30.495,12	-31.700,00	-29.668,36	-2.031,64
		67810000 Aufwendungen für Parlamentarier	-18.063,69	-13.600,49	-13.070,89	-529,60
		67901000 Aufwendungen für Softwarepflege	-75.457,32	-78.661,36	-73.462,15	-5.199,21
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	-8.105,81	-7.739,64	-6.851,26	-888,38
		68200000 Porto und Versandkosten	-21.026,59	-21.105,75	-20.647,68	-458,07
		68320000 Telefonkosten	-12.785,97	-17.179,63	-16.049,57	-1.130,06
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	-17.109,03	-15.000,00	-13.163,19	-1.836,81
		68500000 Reisekosten	-4.974,88	-3.345,47	-2.028,70	-1.316,77
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel Bürgermeister	-3.220,26	-3.240,00	-3.211,73	-28,27
		68601000 Aufwendungen für Verfügungsmittel für Vors. der Gemeindevertretung	-495,00	-495,00	0,00	-495,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-2.348,75	-2.684,56	-2.684,56	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-11.881,89	-9.639,43	-9.267,67	-371,76
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	-853,75	-950,00	-882,32	-67,68
		68691000 Aufwendungen für gemeindliche Veranstaltungen	-966,64	-2.286,00	-553,49	-1.732,51
		68710000 Geschenke	-3.091,35	-3.437,80	-3.294,41	-143,39
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-24.488,64	-24.842,35	-23.779,86	-1.062,49
		68801000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Familienberatung	0,00	-1.700,00	0,00	-1.700,00
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-36.392,93	-38.383,37	-38.329,98	-53,39
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-21.700,53	-24.659,51	-24.790,80	131,29
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-37.073,35	-38.243,95	-37.640,35	-603,60
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-26.511,10	-28.283,21	-27.764,57	-518,64
		69101000 Beiträge Verein Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf	-2.732,80	-3.813,00	-3.813,00	0,00
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	-14.237,40	0,00	0,00	0,00
		69931000 Lkw-Maut	-86,26	-682,47	-485,21	-197,26
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-14.237,40	0,00	0,00	0,00
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	-14.237,40	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	-1.328.817,17	-1.369.456,00	-1.369.740,47	284,47
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	-12.440,94	-15.612,00	-15.558,18	-53,82
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-9.552,19	-8.938,00	-9.619,00	681,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	-1.081.146,34	-1.145.050,00	-1.112.467,86	-32.582,14
		66200990 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen - Konjunkturprogramm	-19.366,00	-19.366,00	-19.366,00	0,00
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	-1.625,00	-1.625,00	-1.625,00	0,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-88.024,23	-87.086,00	-93.761,47	6.675,47
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	-56.854,26	-79.732,00	-75.369,56	-4.362,44
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	-13.508,22	-12.047,00	-13.604,06	1.557,06
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-8.532,49	0,00	-49.602,79	49.602,79
		66720000 Einzelwertberichtigungen	-16.730,77	0,00	-1.879,07	1.879,07
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	-21.036,73	0,00	23.112,52	-23.112,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.663.700,36	-1.856.939,76	-1.687.707,02	-169.232,74
		71230000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00
		71240000 Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	-59,76	-100,00	40,24
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-1.433.490,57	-1.435.150,49	-1.286.735,93	-148.414,56
		71281000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an NABU, Obst- und Gartenbauverein	-388,13	-292,72	-292,72	0,00
		71283000 Zuschüsse für Personalgewinnung Feuerwehr	0,00	-2.080,70	-2.080,70	0,00
		71284000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Bambini	-51.100,00	0,00	0,00	0,00
		71285000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - Freistellung Kita-Gebühren	-161.364,00	-400.000,00	-385.646,40	-14.353,60

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-6.744,27	-11.229,81	-4.724,99	-6.504,82
		71721000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden Kita 3K	-3.980,59	0,00	0,00	0,00
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	-3.032,80	-5.526,28	-5.526,28	0,00
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.034.370,93	-6.291.131,00	-5.941.859,84	-349.271,16
		73541000 Kreisumlage	-2.908.928,00	-3.007.642,00	-2.851.388,00	-156.254,00
		73542000 Schulumlage	-1.854.716,00	-1.917.656,00	-1.917.656,00	0,00
		73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-476.554,04	-496.365,00	-494.904,53	-1.460,47
		73801000 Gewerbesteuerumlage	-794.172,89	-869.468,00	-677.911,31	-191.556,69
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.730,92	-27.695,38	-27.002,43	-692,95
		70200000 Grundsteuer	-11.069,62	-12.070,00	-11.384,30	-685,70
		70300000 Kfz-Steuer	-3.661,30	-4.109,00	-4.101,75	-7,25
		74100000 Körperschaftsteuer	0,00	-11.516,38	-11.516,38	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-14.159.450,20	-14.961.830,64	-14.173.631,73	-788.198,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	509.795,78	-20.173,64	-269.986,18	249.812,54
21	56,57	Finanzerträge	434.254,19	265.213,00	475.007,56	-209.794,56
		56000000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen	96.000,00	10.000,00	105.029,39	-95.029,39
		56100000 Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen	0,00	350,00	0,00	350,00
		57100000 Bankzinsen	106,57	0,00	123,64	-123,64
		57300000 Bürgschaftsprovisionen	19.297,70	18.696,00	18.697,45	-1,45
		57580000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	217.200,00	211.167,00	211.166,66	0,34
		57610000 Säumniszuschläge	11.250,12	2.500,00	6.243,50	-3.743,50
		57620000 Mahngebühren	3.542,36	2.000,00	4.049,67	-2.049,67
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	76.266,25	20.000,00	129.679,25	-109.679,25
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.591,19	500,00	18,00	482,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-231.141,15	-238.644,36	-271.915,89	33.271,53
		77100000 Bankzinsen	-190.111,75	-198.783,99	-194.544,29	-4.239,70
		77100980 Bankzinsen - Kommunalinvestitionsprogramm/KIP	0,00	-1.818,00	0,00	-1.818,00
		77100990 Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	-15.625,00	-14.878,00	-14.878,00	0,00
		77101000 Bankzinsen Gewerbegebiet Oberdieten	-3.446,38	-2.610,89	-2.610,89	0,00
		77200000 Kredit- und Überziehungsprovisionen	-52,33	-283,07	-283,07	0,00
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.905,69	-20.270,41	-59.599,64	39.329,23
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	203.113,04	26.568,64	203.091,67	-176.523,03
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	15.103.500,17	15.206.870,00	14.378.653,11	828.216,89
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-14.390.591,35	-15.200.475,00	-14.445.547,62	-754.927,38
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	712.908,82	6.395,00	-66.894,51	73.289,51
27	59	Außerordentliche Erträge	118.681,77	0,00	65.439,73	-65.439,73

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	33.582,19	0,00	15.502,82	-15.502,82
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	595,00	0,00	17.320,66	-17.320,66
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	84.504,58	0,00	32.616,25	-32.616,25
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-43.017,59	0,00	-60.934,02	60.934,02
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	-4.417,64	0,00	-6.677,95	6.677,95
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	-38.599,95	0,00	-54.256,07	54.256,07
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	75.664,18	0,00	4.505,71	-4.505,71
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	788.573,00	6.395,00	-62.388,80	68.783,80

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2018	2019	2019	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	626.767,99	652.452,00	695.713,53	-43.261,53
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	279.481,37	282.800,00	278.715,71	4.084,29
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	14.668,31	14.100,00	8.814,03	5.285,97
	81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	332.618,31	355.552,00	408.183,79	-52.631,79
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.841.881,59	1.668.090,00	2.071.372,24	-403.282,24
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	94.319,73	75.500,00	88.787,80	-13.287,80
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	1.552.609,84	1.432.590,00	1.817.667,64	-385.077,64
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	194.952,02	160.000,00	164.916,80	-4.916,80
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.574,74	213.470,00	174.826,75	38.643,25
	81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.500,00	4.188,86	-1.688,86
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	32.170,18	29.000,00	49.106,23	-20.106,23
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	1.000,00	19.000,00	20.310,00	-1.310,00
	81248400 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	62,79	0,00	95,13	-95,13
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	20.341,77	162.970,00	101.126,53	61.843,47
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.170.536,70	10.007.752,00	9.045.082,41	962.669,59
	81401100 Grundsteuer A	19.434,38	19.500,00	19.419,91	80,09
	81401200 Grundsteuer B	920.384,99	920.000,00	936.788,86	-16.788,86
	81401300 Gewerbesteuer	4.151.093,96	4.850.000,00	3.781.474,20	1.068.525,80
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.364.335,80	3.540.239,00	3.530.767,85	9.471,15
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	643.994,55	603.513,00	710.750,64	-107.237,64
	81403100 Vergnügungssteuer	47.175,52	50.000,00	42.183,45	7.816,55
	81403200 Hundesteuer	24.117,50	24.500,00	23.697,50	802,50
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	409.118,99	420.964,00	427.241,39	-6.277,39
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	227.015,99	226.924,00	232.691,39	-5.767,39
	81548200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	182.103,00	194.040,00	194.550,00	-510,00
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	943.105,20	983.596,00	809.934,45	173.661,55
	81611100 Schlüsselzuweisungen	628.961,00	255.458,00	255.458,00	0,00
	81612100 Bedarfszuweisungen (Land)	5.000,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
	81613000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	305,00	0,00	355,00	-355,00
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	927,20	255.170,00	3.342,70	251.827,30
	81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	216.871,00	420.000,00	414.122,40	5.877,60
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	70.596,00	31.900,00	114.615,00	-82.715,00
	81614300 Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden und dergl.	1.000,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
	81614700 Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	15.000,00	18.000,00	6.000,00	12.000,00
	81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	4.445,00	1.250,00	4.041,35	-2.791,35
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	0,00	1.818,00	0,00	1.818,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2018	2019	2019	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	789.404,38	265.213,00	465.937,16	-200.724,16
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	14.715,27	4.500,00	10.902,10	-6.402,10
	81756300 Besondere Finanzeinzahlungen (Bürgschaftsprovisionen etc.)	19.297,70	18.696,00	18.697,45	-1,45
	81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	106,57	0,00	123,64	-123,64
	81761800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	669.700,00	211.167,00	211.166,66	0,34
	81765100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	10.350,00	96.000,00	-85.650,00
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	85.584,84	20.500,00	129.047,31	-108.547,31
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	325.931,52	222.507,00	253.914,50	-31.407,50
	81332100 Sonstige Einzahlungen aus Veranstaltungen und beitragsähnliche Entgelte	13.604,40	13.500,00	15.672,00	-2.172,00
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	9.531,51	9.400,00	9.947,86	-547,86
	81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	3.890,03	3.300,00	4.128,55	-828,55
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	33.493,80	15.400,00	15.142,64	257,36
	81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	180.000,00	180.000,00	175.500,00	4.500,00
	81359100 Einzahlungen aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO	907,20	907,00	907,20	-0,20
	82859200 Periodenfremde Einzahlungen	84.504,58	0,00	32.616,25	-32.616,25
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	14.160.321,11	14.434.044,00	13.944.022,43	490.021,57
10	830 Personalauszahlungen	-2.162.622,40	-2.380.288,00	-2.293.542,33	-86.745,67
	83001100 Dienstausszahlungen und dergl. für Beamte	-159.491,73	-164.061,12	-175.701,16	11.640,04
	83001200 Dienstausszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	-1.495.723,50	-1.661.173,62	-1.579.496,20	-81.677,42
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	-133.733,41	-141.758,94	-139.553,85	-2.205,09
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-304.111,82	-332.708,05	-324.229,97	-8.478,08
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-216,00	-1.170,75	-1.218,75	48,00
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	-35.557,46	-41.940,47	-36.924,11	-5.016,36
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	-33.788,48	-37.475,05	-36.418,29	-1.056,76
11	831 Versorgungsauszahlungen	-109.312,85	-111.644,00	-112.625,31	981,31
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	-101.880,80	-104.000,00	-104.981,31	981,31
	83111100 Versorgungsauszahlungen an Beamte	-7.432,05	-7.644,00	-7.644,00	0,00
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.538.524,33	-2.873.521,50	-2.737.765,98	-135.755,52
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	-279.166,08	-486.171,10	-297.337,07	-188.834,03
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-276.880,10	-332.982,65	-356.684,50	23.701,85
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	-250.841,05	-247.601,15	-229.860,65	-17.740,50
	83223200 Auszahlungen für Leasing	-93.963,39	-112.465,03	-112.939,68	474,65
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-310.605,89	-331.387,27	-262.251,82	-69.135,45
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	-70.030,59	-70.293,98	-66.718,04	-3.575,94

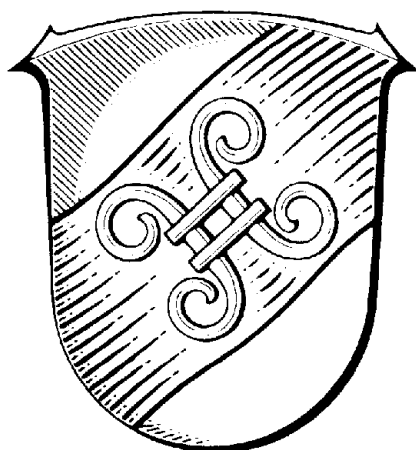
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2018	2019	2019	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	-39.286,37	-44.520,52	-41.614,83	-2.905,69
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	-388.031,57	-364.047,19	-365.313,77	1.266,58
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-13.871,06	-8.954,63	-10.494,78	1.540,15
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	-544.764,98	-586.682,21	-719.018,84	132.336,63
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	-84.467,98	-87.784,83	-82.197,84	-5.586,99
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-10.855,26	-3.735,00	-3.211,73	-523,27
	83243100 Geschäftsauszahlungen	-114.174,45	-130.960,44	-124.715,90	-6.244,54
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	-58.605,25	-62.903,46	-62.524,82	-378,64
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffung	-2.980,31	-3.032,04	-2.881,71	-150,33
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.410.782,50	-1.856.939,76	-1.684.000,85	-172.938,91
	83431300 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00
	83431400 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	-59,76	-100,00	40,24
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-1.403.190,91	-1.837.523,91	-1.669.351,27	-168.172,64
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	-958,79	-11.229,81	-6.938,79	-4.291,02
	83445700 Auszahlungen für Kostenerstattungen an private Unternehmen	-3.032,80	-5.526,28	-5.010,79	-515,49
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-6.218.404,35	-6.291.131,00	-5.574.390,67	-716.740,33
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	-977.893,49	-869.468,00	-310.476,59	-558.991,41
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	-4.763.644,00	-4.925.298,00	-4.769.044,00	-156.254,00
	83537300 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Zweckverbände und dergl.	-476.866,86	-496.365,00	-494.870,08	-1.494,92
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-231.350,02	-238.644,36	-272.699,16	34.054,80
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-209.392,00	-218.090,88	-212.816,45	-5.274,43
	83659100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffungen	-52,33	-283,07	-283,07	0,00
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	-21.905,69	-20.270,41	-59.599,64	39.329,23
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-53.713,57	-27.695,38	-80.885,75	53.190,37
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	-11.069,62	-12.070,00	-11.384,30	-685,70
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-4.044,00	-15.625,38	-15.245,38	-380,00
	84810000 Periodenfremde Auszahlungen	-38.599,95	0,00	-54.256,07	54.256,07
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-12.724.710,02	-13.779.864,00	-12.755.910,05	-1.023.953,95
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.435.611,09	654.180,00	1.188.112,38	-533.932,38

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2018	2019	2019	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	394.924,81	1.131.500,00	586.686,81	544.813,19
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	0,00	6.510,00	-6.510,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	275.803,43	443.500,00	313.823,45	129.676,55
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	77.000,00	220.000,00	0,00	220.000,00
	82081300 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	22.624,87	0,00	0,00	0,00
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	8.406,40	2.000,00	45.830,06	-43.830,06
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	11.090,11	466.000,00	220.523,30	245.476,70
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	64.107,50	32.500,00	106.845,01	-74.345,01
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	63.512,50	30.000,00	75.835,91	-45.835,91
	82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410€	595,00	2.500,00	31.009,10	-28.509,10
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	444.445,00	444.444,48	0,52
	82386500 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	444.445,00	444.444,48	0,52
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	459.032,31	1.608.445,00	1.137.976,30	470.468,70
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-71.011,10	-494.261,63	-355.962,13	-138.299,50
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-71.011,10	-494.261,63	-355.962,13	-138.299,50
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.501.301,82	-2.862.230,99	-1.038.919,18	-1.823.311,81
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-415.375,66	-571.213,24	-212.649,33	-358.563,91
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.070.926,16	-1.883.934,15	-793.914,56	-1.090.019,59
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-15.000,00	-407.083,60	-32.355,29	-374.728,31
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-688.289,22	-475.878,95	-216.678,95	-259.200,00
	84081800 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	-10.542,19	-8.000,00	0,00	-8.000,00
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	-677.747,03	-467.878,95	-216.678,95	-251.200,00
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-15.231,24	-17.178,44	-16.397,58	-780,86
	84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	-10.120,54	-11.178,44	-11.178,44	0,00
	84484640 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	-5.110,70	-6.000,00	-5.219,14	-780,86
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.275.833,38	-3.849.550,01	-1.627.957,84	-2.221.592,17
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.816.801,07	-2.241.105,01	-489.981,54	-1.751.123,47
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-381.189,98	-1.586.925,01	698.130,84	-2.285.055,85
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.295.000,00	340.000,00	521.772,00	-181.772,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2018	2019	2019	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	82692700 <i>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten</i>	1.295.000,00	340.000,00	521.772,00	-181.772,00
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-373.913,58	-891.635,00	-873.732,34	-17.902,66
	84692700 <i>Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten</i>	-373.913,58	-891.635,00	-873.732,34	-17.902,66
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	921.086,42	-551.635,00	-351.960,34	-199.674,66
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	539.896,44	-2.138.560,01	346.170,50	-2.484.730,51
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	277.857,22	0,00	465.121,80	-465.121,80
	82900000 <i>Einzahlungen aus durchlaufenden Posten</i>	277.857,22	0,00	465.121,80	-465.121,80
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-296.810,63	0,00	-442.770,61	442.770,61
	84900100 <i>Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer</i>	-12.682,26	0,00	12.276,11	-12.276,11
	84900200 <i>Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten</i>	-284.128,37	0,00	-455.046,72	455.046,72
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-18.953,41	0,00	22.351,19	-22.351,19
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.557.757,93	3.078.701,00	3.078.700,96	0,04
	28002000 <i>Sparkasse</i>	864.888,36	0,00	1.177.160,07	-1.177.160,07
	28003000 <i>VR Bank</i>	191.863,84	0,00	469.596,66	-469.596,66
	28006000 <i>Rücklagen</i>	40.736,25	0,00	48.475,64	-48.475,64
	28007000 <i>Postbank</i>	40.557,85	0,00	67.994,79	-67.994,79
	28008000 <i>Instandsetzungsrücklage</i>	16.011,53	0,00	32.002,31	-32.002,31
	28009000 <i>Gebührenausschleichsrücklage</i>	471.483,21	0,00	470.592,48	-470.592,48
	28009010 <i>Rücklagen Einlagen allgemein</i>	930.012,20	0,00	810.043,34	-810.043,34
	28800000 <i>Kasse</i>	2.204,69	0,00	2.835,67	-2.835,67
	<Diverse>	0,00	3.078.701,00	0,00	3.078.701,00
39	= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	520.943,03	-2.138.560,01	368.521,69	-2.507.081,70
40	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	3.078.700,96	940.140,99	3.447.222,65	-2.507.081,66

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

**Anhang zum
Jahresabschluss 2019
der
Gemeinde Breidenbach**



Inhaltsverzeichnis

Bilanz Aktiva Stand 31.12.2019	4
Bilanz Passiva Stand 31.12.2019	5
AKTIVA	7
1. Anlagevermögen	7
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	7
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	8
1.2 Sachanlagen	8
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	9
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11
1.3 Finanzanlagen	11
1.3.3 Beteiligungen	12
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen	13
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	13
1.3.6 Genossenschaftsanteile	13
2. Umlaufvermögen	13
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14
2.4 Flüssige Mittel	16
Erläuterung Finanzmittelbestand	16
Fehlende Einzahlungen	17
Höhere Einzahlungen	18
Haushaltsreste	19
Abgänge auf Haushaltsreste	21
Einsparungen/Überschreitungen Auszahlungen	22
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	22

PASSIVA	24
1. Eigenkapital	24
1.1 Nettoposition	24
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	24
1.3 Ergebnisverwendung	25
1.3.1 Ergebnisvortrag	25
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25
Abweichungen Erträge	26
Abweichungen Aufwendungen	29
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	33
2. Sonderposten	35
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	36
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	36
2.4 Sonstige Sonderposten	40
3. Rückstellungen	40
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	41
3.5 Sonstige Rückstellungen	42
4. Verbindlichkeiten	42
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditäts- sicherung	44
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	44
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	45
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	45
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	45
5. Passive Rechnungsabgrenzung	46

Sonstige Angaben	47
1. Rechtliche Grundlagen	47
2. Organe	47
3. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen	48
Anlagen	49
Forderungen- und Verbindlichkeitspiegel	49
Eigenkapitalspiegel	50
Rückstellungsspiegel	50
Bürgschaftsverpflichtungen	50
Erläuterung der Teilergebnishaushalte	51
Anlagenspiegel	Anhang Seiten 1 - 5

Bilanz Aktiva Stand 31.12.2019

1	Anlagevermögen	57.851.654,07 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	541.367,00 €
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	22.352,00 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	519.015,00 €
1.2	Sachanlagen	50.339.464,38 €
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.327.352,72 €
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.394.275,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	30.358.359,41 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	334.175,00 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	1.827.742,46 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.097.559,79 €
1.3	Finanzanlagen	6.970.822,69 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
1.3.3	Beteiligungen	1.346.790,31 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.555.555,52 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	52.376,86 €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	16.100,00 €
2	Umlaufvermögen	4.586.792,33 €
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	63.567,01 €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.076.002,67 €
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	464.166,44 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnli. Abgaben	262.714,15 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.073,71 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	350.195,79 €
2.4	Flüssige Mittel	3.447.222,65 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten	13.618,78 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
	Summe Aktiva	62.452.065,18 €

Bilanz Passiva Stand 31.12.2019

1	Eigenkapital	38.412.418,94 €
1.1	Netto-Position	31.625.699,57 €
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	6.849.108,17 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.906.317,33 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	902.790,84 €
1.2.3	Sonderrücklagen	40.000,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	
1.3	Ergebnisverwendung	-62.388,80 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-62.388,80 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-66.894,51 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.505,71 €
2	Sonderposten	9.940.940,93 €
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	8.656.373,80 €
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.124.405,80 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	462.077,00 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.069.891,00 €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	363.293,13 €
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	
2.4	Sonstige Sonderposten	921.274,00 €
3	Rückstellungen	2.310.541,79 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.865.265,79 €
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	

3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
3.5	Sonstige Rückstellungen	445.276,00 €
4	Verbindlichkeiten	11.057.395,25 €
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.559.379,32 €
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.559.379,32 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.680,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.292,55 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.718,43 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	14,34 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	438.310,61 €
5	Rechnungsabgrenzungsposten	730.768,27 €
	Summe Passiva	62.452.065,18 €

AKTIVA

Aktiva entsprechen der linken Seite der Bilanz. Sie umfassen das Anlage- und das Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

1. Anlagevermögen

Betrag in Euro 57.851.654,07

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
57.851.654,07 €	58.084.538,28 €

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber der Bilanz 2018 um 232.884,21 € erniedrigt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Betrag in Euro 541.367,00

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
541.367,00 €	592.237,00 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht substantiell fassbar sind, z. B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software und geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Nicht aktivierbar sind unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in Euro 22.352,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.19
22.212,00 €	16.412,18 €	714,00 €	15.558,18 €	22.352,00 €

Der Vorjahresbetrag erhöht sich um 140,00 €. Neben den jährlichen Abschreibungen gab es Veränderungen durch die Anschaffung von folgenden Programmen bzw. Lizenzen:

- Erweiterung Regisafe
- Regisafe PDF/A Konverter
- Elite CAD AR-S14 – 3D Freiformerweiterung
- Ingrada mobile
- CIP-Rechnungseingangsbuch

Die Abgänge in Höhe von 714,00 € resultieren aus einer Gutschrift.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Betrag in Euro 519.015,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.19
570.025,00 €			51.010,00 €	519.015,00 €

Diese Position wurde lediglich um die Abschreibungen vermindert.

1.2 Sachanlagen

Betrag in Euro 50.339.464,38

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
50.339.464,38 €	50.093.434,73 €

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in Euro 8.327.352,72

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.19
8.166.535,79 €	223.893,71 €	63.076,78 €		8.327.352,72 €

Verkauft wurden in 2019

- Bauplatz Im Bornbachsfeld 2, OT. Wolzhausen
- Gewerbefläche Auf dem Eberbach, OT. Oberdieten
- Landwirtschaftliche Flächen OT. Breidenbach, Gunterstal und Ulmenstraße

Gekauft wurden in 2019:

- Landwirtschaftliche Flächen OT. Breidenbach, Ulmenstraße
- Landwirtschaftliche Flächen OT. Oberdieten, Auf dem Achenbach und an der Diete
- Gewerbefläche Raiffeisenstr. 12, OT. Oberdieten

Insgesamt erhöht sich dadurch das Anlagevermögen um 160.816,93 €.

Baugrundstücke zum 31.12.2019

Betrag in Euro 350.613,36

OT Breidenbach 89.437,94

Steinackerstraße 35
Tannenstraße 3

OT Niederdieten 84.652,00

Grabenstraße 22
Talweg 13

OT Kleingladenbach 60.480,00

Zum Gleichen 14 und 16

Gewerbeflächen zum 31.12.2019
OT Oberdieten
Gewerbeflächen auf dem Eberbach

116.043,42

1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in Euro 7.394.275,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.19
7.597.135,00 €	101.417,30		304.277,30	7.394.275,00

Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder

Im Freibad Niederdieten wurde der Eingangsbereich neu gestaltet und ein Verkaufsgelände errichtet, dadurch kam es zu einem Zugang von 88.639,58 €.

Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken

Die Heiztechnik im Dorfgemeinschaftshaus Kleingladenbach wurde erneuert, dadurch kam es zu einem Zugang von 12.777,72 €.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in Euro 30.358.359,41

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.19
30.443.191,41 €	708.183,09 €	2.375,98 €	790.639,11 €	30.358.359,41 €

Gemeindestraßen

Aktiviert wurde die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Lahn-Dill-Straße und im Talweg im OT. Achenbach in Höhe von 7.007,91 €.

Die Zufahrt zum Kunstrasenplatz im Gunterstal wurde in Höhe von 42.583,60 € aktiviert.

Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen

Hier schlagen die „Digitalen Dorflinden“ in den Dorfgemeinschaftshäusern und Feuerwehrgerätehäusern mit 25.163,12 € zu Buche.

Die Brücke „Zum Bolzenbach“ im OT. Wolzhausen wurde mit 334.681,43 € aktiviert.

Kanalisation

Aktiviert wurde hier die Kanalisation in der Ulmenstraße im OT. Breidenbach mit 171.791,59 €.

Nutzwasseranlagen

Hinzugekommen ist hier eine neue Brunnenpumpe (2.239,39 €) und die digitalen Wasseruhren im OT. Breidenbach (95.717,59 €).

Aktiviert wurde die Wasserleitung Am Köppel im OT. Wiesenbach mit 28.998,46 €.

Durch die Verschrottung einer Brunnenpumpe vor dem Ablauf des Abschreibungszeitraums kam es zu einem Verlust in Höhe von 2.375,98 €.

1.2.4/ Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung/Andere Anlagen, Betriebs- 1.2.5 und Geschäftsausstattung

Betrag in Euro 2.161.917,46

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Stand 31.12.19
2.018.791,36 €	340.011,39 €	16.998,75 €	179.886,54 €	2.161.917,46 €

Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik

Hier wurde die Erneuerung der Heiztechnik in der Sporthalle Wiesenbach in Höhe von 104.406,47 € aktiviert.

Fuhrpark

Im Bereich des *Dienstleistungsbetriebs* wurde ein Mulag Frontauslegermähgerät zu einem Gesamtpreis von 50.360,80 € angeschafft.

Für die *Feuerwehr* Achenbach wurde der Aufbau und die Beladung für das neue TSF-W zu einem Gesamtwert von 44.817,86 € beschafft.

Bei der *sonstigen Betriebsausstattung* wurden Zugänge in Höhe von 103.815,08 € und Abgänge in Höhe von 16.998,75 € verbucht.

Die Abgänge sind entstanden durch den Verkauf eines Mähers einschl. Mulchmäherwerk, des Waldarbeiterschutzwagens, einer Gutschrift für die Weihnachtsbeleuchtung OT. Breidenbach und einer Stornierung im Bereich der Feuerwehr.

Folgende Neuanschaffungen wurden getätigt:

- Dienstleistungsbetrieb: Kapp- und Gehrungssäge, Aufsitzmäher, Motorsense, Baumpflugesäge, Akku-Motorsense, Verladeschienen – 15.023,83 €
- DLB/Wasser: Gewindeschneidkluppe, Abquetschgerät, Analyser Set, Luftentfeuchter – 2.954,49 €
- Bürgerhaus/DGH's: 47 Stapelstühle, 13 Klappische, Geschirrspülmaschine, Defibrillator - BGH Breidenbach; Flaschenkühlschrank, Defibrillator - DGH Oberdieten; Defibrillator - DGH Wiesenbach – 22.876,52 €
- Feuerwehren: Erweiterung Digitalfunk, Aluminium Rollcontainer einschl. Schläuche, Kombiaufroller Rettbox-air, Führungssystem, elektrischer Fahrzeug-Druckluft-Kompressor, Thermotransferdrucker, Patchmaschine – 24.352,93 €
- Friedhofswesen: Mähroboter Friedhöfe Oberdieten und Kleingladenbach, mobile Sargkühlanlage – 19.635,48 €
- Öffentliche Anlagen: Mähroboter Skulpturenpark Breidenbach – 7.709,64 €
- Sportstätten: Kippsichere Tore, Steckdosensäule für Mähroboter – Sportanlage Gunterstal; Scheuersaugmaschine – Sporthalle Wiesenbach – 5.167,77 €
- Kindertagesstätten: Magnettafeln für die Garderoben Kita „maia“ – 2.400,00 €
- Jugendarbeit: Turnier-Billardtisch Jugendraum Breidenbach – 1.793,95 €
- Ordnungsamt: Geschwindigkeits-Anzeigetafel – 1.900,47 €

Außerdem wurde die Mess- und Regeltechnik im Freibad Niederdieten im Wert von 32.872,12 € aktiviert.

Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen

Für Neuanschaffungen wurden 3.739,06 € verausgabt. Dieser Betrag entfiel im Einzelnen auf folgende Geräte:

- 1 iPad Verwaltung
- 2 Unterschriften-Monitore – Einwohnermeldeamt
- Gerät zur Echtheitskontrolle von Ausweisen - Einwohnermeldeamt

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in Euro 2.097.559,79

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Aktivierungen	Stand 31.12.19
1.867.781,17 €	1.047.670,87 €	491,35 €	817.400,90 €	2.097.559,79 €

In dieser Bilanzposition sind alle geldlichen Vorleistungen (Abschlagszahlungen) der Gemeinde auf noch zu erhaltende bzw. noch nicht fertig gestellte Sachanlagen auf eigenen oder fremden Grundstücken auszuweisen. Die geleisteten Anzahlungen und die Anlagen im Bau setzen sich folgendermaßen zusammen:

Erweiterung Kita Oberdieten	432.037,67 €
Tiefenbrunnen Vorm Dorn Wolzhausen – Behältereinbau	16.806,72 €
Dieterenaturierung	4.771,69 €
Neubau FWGH Niederdieten	8.948,32 €
Wasser Achenbacher Straße Oberdieten	79.663,87 €
Wasser Boxbachstraße Wiesenbach	69.955,04 €
Kanal Achenbacher Straße Oberdieten	317.000,00 €
Kanal Boxbachstraße Wiesenbach	6.000,00 €
Neue Mitte Breidenbach – Rathausumfeld	65.413,93 €
Straßenbau Achenbacher Straße Oberdieten	555.971,68 €
Straßenbau Boxbachstraße Wiesenbach	460.557,48 €
Breitband Boxbachstraße Wiesenbach	78.409,20 €
Straßenbau Hagerweg Niederdieten	2.024,19 €
Gesamtbetrag	2.097.559,79 €

1.3 Finanzanlagen

Betrag in Euro 6.970.822,69

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
6.970.822,69 €	7.398.866,55 €

Finanzanlagen sind Teile des Anlagevermögens, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken bzw. Unternehmensverbindungen dienen.

1.3.3 Beteiligungen

Betrag in Euro 1.346.790,31

Stand Vorjahr	Zugänge	Sonderabschreibungen	Stand 31.12.19
1.335.611,87 €	11.178,44 €		1.346.790,31

Anteile und Eigentumsrechte an anderen Unternehmen sowie das Sondervermögen der Gemeinde stellen nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen Vermögen der Gemeinde dar und sind entsprechend unter der Position „Beteiligungen“ auszuweisen.

Steinbruch Breidenbach Verfüllungsges.mbH	13.000,00 €
Perfstauseebetreiber-ges. mbH	5.897,00 €
ekom 21 - KGRZ Hessen	1,00 €
Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf	25.123,15 €
Wasserverband Oberes Lahnggebiet	1,00 €
Regionaler Nahverkehrsverband	2.540,65 €
Zweckverband Interkommunale Zusammenarb. Hinterland	1,00 €
Verein Region Lahn-Dill-Bergland	1,00 €
Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH	13.677,00 €
Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe	1.019.664,59 €
EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH	100,00 €
Windpark Schwarzenberg GmbH	200.000,00 €
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	65.175,05 €
KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH	1.608,87 €
Gesamt	1.346.790,31 €

EAM Sammel- und Vorschalt- Süd GmbH/EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH
Die Tilgung des Darlehens führte zu einer Erhöhung der Anteile um 8.169,57 €.

Perfstauseebetreiber-ges.mbH

In der Gesellschafterversammlung am 31.01.2019 wurde eine Erhöhung der Kapitalrücklage beschlossen. Der Anteil der Gemeinde Breidenbach betrug 1.400,00 €.

KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 14.05.2019 beschlossen, sich an der KEAM mit dem Erwerb eines Anteils von 0,50 % im Wert von 1.500,00 € zu beteiligen. Für den Abschluss des Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag fielen außerdem Notariatskosten in Höhe von 108,87 € an.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Betrag in Euro 5.555.555,52

Stand Vorjahr	Tilgungen	Stand 31.12.19
6.000.000,00 €	444.444,48 €	5.555.555,52 €

Mit Darlehensvertrag vom 25.11.2015 hat die Gemeinde Breidenbach der Windpark Schwarzenberg GmbH ein Darlehen in Höhe von 6.000.000,00 € gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30.09.2035. Mit der Tilgung wurde in 2019 begonnen.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in Euro 52.376,86

Stand Vorjahr	Zuführung	Stand 31.12.19
47.154,68 €	5.222,18 €	52.376,86 €

Hier wurden die Fondsanteile (für die Versorgungsrücklage Beamte) an der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau, Wiesbaden, gemäß vorliegender Bestätigung bilanziert.

1.3.6 Genossenschaftsanteile

Betrag in Euro 16.100,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.19
16.100,00 €	0,00 €	16.100,00 €

Folgende Genossenschaftsanteile wurden bilanziert:

VR Bank Biedenkopf Gladenbach	800,00 €
Gemeinn. Baugenossenschaft Biedenkopf	15.300,00 €
Gesamt	16.100,00 €

2. Umlaufvermögen

Betrag in Euro 4.586.792,33

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
4.586.792,33 €	4.208.736,90 €

Das Umlaufvermögen beinhaltet Wirtschaftsgüter, die üblicherweise in kurzer Zeit, im Regelfall innerhalb eines Jahres, umgeformt oder umgesetzt werden. Dies können z. B. Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren sowie Forderungen und flüssige Mittel sein.

2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Betrag in Euro

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
63.567,01 €	45.262,02 €

Hier werden die Lagerbestände bilanziert.

Wasserversorgung	56.891,66 €
Das Lager der Wasserversorgung wurde neu strukturiert, dadurch kam es zu einer Werterhöhung um 18.304,99 €.	
Dienstleistungsbetrieb	695,25 €
Reinigungsmaterial	2.576,24 €
Büromaterial	3.403,86 €
Gesamtbestand	63.567,01 €

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in Euro 1.076.002,67

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
1.076.002,67 €	1.084.773,92 €

	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse gegen sonstige Bereiche	791,35 €	0,00 €
Zuschuss zum Bustransfer in der Seniorenbildung durch die VHS	791,35 €	0,00 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	449.136,82 €	318.292,47 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Kita Oberd. Energetische Optimierung (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	59.447,80 €	62.420,02 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Verbindungsbau Kita's Breidenbach (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	230.064,04 €	241.019,48 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Küche Verbindungsbau Kita's Breidenbach (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	3.665,54 €	3.832,16 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Erneuerung Heiztechnik Kita Oberdieten (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	3.575,00 €	3.737,50 €
Zuschuss Land Konjunkturprogramm Erneuerung Heiztechnik Gemeindezentrum (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	6.966,64 €	7.283,31 €
Zuschuss Land KIP (Kommunal-Investitions-Programm) Bau Brücke Wolzhausen (Auflösung über 30 Jahre/Gegenbuchung Anteil Tilgung Land)	145.417,80 €	0,00 €

Forderungen aus Transferleistungen	14.238,27 €	2.394,12 €
Zahlungsreste Hausanschlusskosten	14.238,27 €	2.394,12 €
Forderungen aus Steuern	182.687,68 €	242.996,99 €
Zahlungsreste Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer	Grund – 5.657,72 € Gew – 175.530,96 € Hund – 1.499,00 €	Grund – 8.114,21 € Gew – 232.894,51 € Hund – 1.070,00 € Spielapp. - 918,27 €
Forderungen aus Gebühren	15.989,94 €	14.348,91 €
Zahlungsreste Kanal-, Niederschlags- und Wassergebühren	15.989,94 €	14.348,91 €
Forderung aus Beiträgen	134.412,65 €	7.401,40 €
Zahlungsreste Erschließungs-, Straßen-, Kanal- und Wasserbeiträge	134.412,65 €	7.401,40 €
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-70.376,12 €	-91.696,57 €
Einzelwertberichtigungen	16.617,71 €	14.825,64 €
Pauschalwertberichtigung	53.758,41 €	76.870,93 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.073,71 €	-1.819,50 €
Zahlungsreste Mieten, Holzverkauf, Wochenzeitung, Einspeisevergütung	WOZ – 23,36 € Holzrechn. – 839,43 € Einspeisev. – 54,00 €	WOZ – 84,00 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Mahnggebühren, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen - Insolvenzen)	-1.990,50 €	-1.903,50 €
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	22.484,81 €	29.684,52 €
Zahlungsreste Umsatzsteuer (Finanzamt, Gebührenzahler)	22.484,81 €	29.684,52 €
Sonstige Forderungen-Rechnungsabgrenzung	300.344,98 €	523.955,41 €
Verschiedene Forderungen – Gelder, die im lfd. Haushaltsjahr eingegangen sind, z. B. Abrechnung 4. Quartal Einkommensteuer, Abrechnungen Wasser- und Kanal, Nebenkostenabrechnungen, aber dem Vorjahr zuzuordnen sind	300.344,98 €	523.955,41 €
Sonstige Forderungen, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €	3,04 €
Abr. der Versorgungsrücklage – die Versorgungskasse hat den Betrag noch nicht erstattet	0,00 €	3,04 €
Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.483,18 €	32.465,69 €
Zahlungsreste Säumniszuschläge, Mahnggebühren, Stundungs-, Verzugs- und Nachzahlungszinsen	26.483,18 €	32.465,69 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten (VV-Konten)	882,82 €	6.510,40 €
Zahlungsreste Verwahrkonten (Durchlaufende Gelder)	Erst. Beihilfevers. Beamte – 858,82 € Bearbeitungsgeb. Beihilfeantrag – 24,00 €	Erst. Beihilfevers. Beamte – 6.510,40 €
Überzahlungen	0,00 €	237,04 €
Lohnüberzahlungen aufgrund Wegfall Lohnfortzahlung nach längerem Krankenstand	0,00 €	237,04 €
Gesamtbestand	1.076.002,67 €	1.084.773,92 €

2.4 Flüssige Mittel

Betrag in Euro 3.447.222,65

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
3.447.222,65 €	3.078.700,96 €

Hierbei handelt es sich um Bar- oder Buchgeld, das unverzüglich verwendet werden kann und damit die kurzfristige Zahlungsbereitschaft der Gemeinde sichert. Nachfolgend die Zusammensetzung der liquiden Mittel:

Sparkasse Marburg Biedenkopf	2.175.599,80 Euro
VR Bank Biedenkopf-Gladenbach	501.720,51 Euro
VR Bank (Sparkonto)	200.063,27 Euro
Postbank	57.471,78 Euro
TG-Konto (Vorausl. Grabeinebnungen)	48.480,49 Euro
Gebührenausgleichsrücklage	428.947,76 Euro
Instandsetzungsrücklage	32.003,20 Euro
Barkasse	2.935,84 Euro

Der Bestand der Barkasse wurde dem Barkassenbestand zum 31. Dezember 2019 entnommen. Die Salden der Buchgeldbestände sind mit den jeweiligen Kontoauszügen identisch.

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2019 hat sich mit 3.447.222,65 € gegenüber dem Planansatz von 940.140,99 € um 2.507.081,66 € **verbessert**.

Diese Abweichung resultiert

- 1. aus der **Erhöhung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit**. Der Planansatz von 654.180,00 € verbesserte sich **um 533.932,38 €** auf 1.188.112,38 €. Den Mindereinzahlungen in Höhe von 490.021,57 € stehen Einsparungen bei den Auszahlungen in Höhe von 1.023.953,95 € gegenüber.
- 2. aus den **um 544.813,19 € niedrigeren Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen** (Planansatz 1.131.500,00 €/ Finanzrechnung 586.686,81 €). Nachstehende Auflistung zeigt, dass in 2019 Einzahlungen in Höhe von 988.000,00 € eingeplant waren, die jedoch nicht eingegangen sind. Diesen fehlenden Einzahlungen standen 16.398,19 € Einzahlungen auf offene Forderungen aus Vorjahren (Beiträge/Zuschüsse) gegenüber. Außerdem gingen 426.788,22 € an Beiträgen und Zuschüssen ein, die bereits in Vorjahren veranschlagt waren (siehe nachfolgende Auflistung).
- 3. aus den **um 74.345,01 € höheren Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen** (Planansatz 32.500,00 €/Finanzrechnung 106.845,01 €) Wie aus der hinten an stehenden Auflistung zu ersehen ist, waren in 2019 Einzahlungen in Höhe von 500,00 € eingeplant, die nicht eingegangen sind. Diesen fehlenden Einzahlungen standen 45.835,91 € Einzahlungen auf eingeplante Einzahlungen aus Vorjahren (Grundstücksverkäufe) gegenüber. Außerdem gingen 29.009,10 € aus der Veräußerung von Fahrzeugen und Betriebsausstattung (siehe nachfolgende Auflistung) ein.

- 4. Aus den um **0,52 € niedrigeren Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens** (Planansatz 444.445,00 €/Finanzrechnung 444.444,48 €)
- 5. aus den **nicht getätigten Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2.221.592,17 €** (Planansatz 3.849.550,01 € ./ Finanzrechnung 1.627.957,84 €). Die folgenden Auflistungen zeigen, dass 1.326.335,50 € als neue Haushaltsreste und 895.320,77 € aus Vorjahren nach 2020 übertragen wurden, das Haushaltssoll 2019 wurde mit 5.737,14 € überzogen und die offenen Posten erhöhten sich um 5.673,04 €.
- 6. aus dem um **199.674,66 € niedrigeren Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Planansatz 551.635,00 €/ Finanzrechnung 351.960,34 €). 17.902,66 € wurden nicht verausgabt (es handelt sich hierbei um eingeplante Tilgungsleistungen für die Aufnahme des Darlehens aus dem KIP, die Tilgung erfolgt erst ab 2020, dass eingeplante Darlehen für die Erweiterung der Kita Oberdieten wurde nicht in voller Höhe benötigt, dadurch verringerten sich die Tilgungsleistungen, zudem wurde das Darlehen für 2019 erst im Dezember 2019 aufgenommen, so das in 2019 keine Tilgungsleistungen mehr anfielen). Die im Haushaltsjahr 2016 eingeplante Kreditaufnahme aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) in einer Gesamtsumme von 181.772,00 € wurde erst in 2019 getätigt.
- 7. aus dem **Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen in Höhe von 22.351,19 €**. Hierbei handelt es sich um durchlaufende Gelder.

Veranschlagte Einzahlungen, die nicht eingegangen sind bzw. Einzahlungen die über dem Haushaltsansatz lagen:

	Fehlende Einzahlungen
Produkt 11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark 08400000 Pj. 1111400005 Veräußerung Betriebsausstattung Der eingeplante Betrag in Höhe von 2.500,00 € für den Verkauf des Mähers konnte nicht erzielt werden.	500,00 €
Fehlende Einzahlungen aus den Abgängen von Vermögensgegenständen	500,00 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 36410000 Pj. 1260100400 Zuschuss Land zur Erweiterung FWGH Achenbach – Für diese Maßnahme wird es keinen Zuschuss des Landes geben.	58.000,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 36410000 Pj. 4240101000 Zuschuss Land – Digitale Dorflinde Sportanlage Gunterstal – die Maßnahme wird nicht umgesetzt, somit entfällt auch die Zahlung eines Zuschusses.	1.000,00 €
36410000 Pj. 4240105000 Zuschuss Land – Digitale Dorflinde Sporthalle Wiesenbach – die Maßnahme wird nicht umgesetzt, somit entfällt auch die Zahlung eines Zuschusses.	1.000,00 €
36420000 Pj. 4240100104 Zuschuss Landkreis Erneuerung Stützmauer Sporthalle Breidenbach – die Maßnahme wird erst in 2020 umgesetzt.	10.000,00 €
Produkt 42402 Kommunale Bäder 36	1.000,00 €

410000 Pj. 4240206000 Digitale Dorflinde Freibad Nieder-dieten - die Maßnahme wird nicht umgesetzt, somit entfällt auch die Zahlung eines Zuschusses.	
Produkt 53301 Wasserversorgung 36420000 Pj. 5330100008 Zuschuss Gemeinde Steffenberg zum Behältereinbau im TB Vorm Dorn Wolzhausen – die Maßnahme ist in der Umsetzung, Fertigstellung in 2020.	10.000,00 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 36410000 Pj. 5380103004 Zuweisung Land Oberdieten Achenbacher Straße	10.000,00 €
36600000 Pj. 5380103004 Beiträge Oberdieten Achenbacher Straße – Maßnahmenabrechnung erfolgt erst in 2020	50.000,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 36410000 Pj. 5410103007 Zuweisung Land Oberdieten Achenbacher Straße	13.000,00 €
36410000 Pj. 5410105003 Zuweisung Land Boxbachstraße Wiesenbach	50.000,00 €
36420000 Pj. 5410105003 Zuweisung Landkreis Boxbachstraße Wiesenbach	200.000,00 €
36600000 Pj. 5410103007 Beiträge Oberdieten Achenbacher Straße – Maßnahmenabrechnung erfolgt erst in 2020	100.000,00 €
36600000 Pj. 5410103010 Beiträge Oberdieten Am Rain – Maßnahmenumsetzung erst in 2020	90.000,00 €
36600000 Pj. 5410105003 Beiträge Wiesenbach Boxbachstraße	100.000,00 €
36600000 Pj. 5410106008 Beiträge Niederdieten Hagerweg – Maßnahmenumsetzung erst in 2020	126.000,00 €
Produkt 54703 Sonstiger ÖPNV 36410000 Pj. 5470300900 Zuschuss Land Bau barrierefreier Bushaltestellen – Maßnahme noch nicht umgesetzt.	140.000,00 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser 36410000 Pj. 5730100402 Zuschuss Land – Hessenkasse – Trennwände DGH Achenbach – Maßnahmenabschluss in 2020	27.000,00 €
Produkt 57302 Gemeindezentrum Breidenbach 36410000 Pj. 5730201000 Zuschuss Land – Digitale Dorflinde Rathaus/Neue Mitte – die Maßnahme wird nicht umgesetzt, somit entfällt auch die Zahlung eines Zuschusses.	1.000,00 €
Fehlende Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	988.000,00 €
Summe fehlende Einzahlungen - Gesamt	988.500,00 €

	Höhere Einzahlungen
Produkt 11113 Liegenschaften 05000000 Pj. 1111300300 Grundstücksverkauf Gewerbegebiet Oberdieten – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2018	23.880,00 €
05000000 Pj. 1111300901 Grundstücksverkauf allgemein – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2018	21.955,91 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 08100000 Pj. 1260100010 Veräußerung von Feuerwehrfahrzeugen – die Mittel waren nicht eingeplant.	16.500,00 €
Produkt 55501 Kommunale Forstwirtschaft 08400000 Veräußerung Betriebsausstattung – Waldarbeiter-schutzwagen – die Mittel waren nicht eingeplant.	12.509,10 €
Höhere Einzahlungen aus den Abgängen von Vermögensgegenständen	74.845,01 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 36180000 Pj. 1260100004 Zuschuss Windpark Schwarzenberg GmbH zur Neuanschaffung von Schläuchen und Rollcontainern – die Mittel waren nicht eingeplant.	5.724,06 €

36410000 Pj. 1260100005 Zuweisung Land Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeuge – LF 20 Breidenbach + StLF 20/25 Oberdieten – die Mittel waren eingeplant in den Haushalten 2015 und 2018	106.250,00 €
36410000 Pj. 1260109000 Zuweisung Land Digitale Dorflinde Feuerwehrgerätehäuser – die Mittel waren nicht eingeplant.	5.500,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 36180000 Pj. 4240100500 Zuschuss EKM zur Erneuerung der Heiztechnik in der Sporthalle Wiesenbach – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2018.	36.126,00 €
Produkt 42402 Kommunale Bäder 36400000 Pj. 4240200600 Zuschuss Bund zum Austausch der Beckenwasserpumpe – eingeplant im Haushalt 2018	6.510,00 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 36600000 Pj. 5330101022 Wasserbeiträge Breidenbach Ulmenstraße – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2016	21.656,25 €
36600000 Pj. 5330103000 Wasserbeiträge Oberdieten Auf dem Espen – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2017	5.126,25 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 36600000 Pj. 5380101024 Abwasserbeiträge Breidenbach Ulmenstraße – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2016	25.987,50 €
36600000 Pj. 5330103001 Abwasserbeiträge Oberdieten Auf dem Espen – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2017	6.151,50 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 36600000 Pj. 5410101004 Erschließungsbeiträge Breidenbach Maurerstraße – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2014	40.359,27 €
36600000 Pj. 5410101012 Erschließungsbeiträge Breidenbach Ulmenstraße – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2017	74.330,02 €
36600000 Pj. 5410106001 Erschließungsbeiträge Niederdieten Scheidweg – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2016	45.087,37 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz 36410000 Pj. 5520103000 Zuweisung Land Renaturierung Diete in Verbindung mit Hochwasserschutzmaßnahmen – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2018	41.500,00 €
Produkt 55401 Naturschutz/Landschaftspflege 36580000 Pj. 5540100810 Ausgleichsmaßnahmen/Landschaftspflege – die Mittel waren eingeplant im Haushalt 2018	1.980,00 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser/Dorfgemeinschaftshäuser 36410000 Pj. 5730109000 Zuweisung Land Digitale Dorflinde Dorfgemeinschaftshäuser – die Mittel waren nicht eingeplant.	4.500,00 €
Höhere Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	426.788,22 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 42073980 Kreditaufnahme Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) – Mittel aus Haushalt 2016	181.772,00 €
Höhere Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	181.772,00 €
Summe höhere Einzahlungen - Gesamt	683.405,23 €

Haushaltsreste Auszahlungen

Haushaltsreste 2019	Haushaltsrest
Produkt 11111 Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Einrichtungen für die gesamt Verwaltung 02400000 Lizenzen, DV-Software	16.517,29 €
08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel	2.724,40 €
08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	3.000,00 €
Produkt 11113 Liegenschaften 05000000 Pj. 1111300901 Grunderwerb	80.477,70 €

Produkt 11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	3.125,17 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 08100000 Pj. 1260100009 Neuanschaffung TSF-W Kleingladenbach	60.000,00 €
08400000 Pj. 1260100004 Neuanschaffung Geräte allgemein	5.014,59 €
09510000 Pj. 1260100400 Feuerwehrgerätehaus Achenbach	118.000,00 €
Produkt 28101 Vereinsförderung 03580000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	3.000,00 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 08400000 Pj. 3650600104 Sonstige Betriebsausstattung Kinder- und Familienhaus „maia“	17.000,00 €
09530000 Pj. 3650600104 Kinder- und Familienhaus „maia“ – Neugestaltung Außenanlage (Haupteingang)	20.000,00 €
Produkt 36603 Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit 05100000 Bebaute Grundstücke – Eigenanteil Erschließungsbeiträge Am Rain OT. Oberdieten – Spielplatz	18.000,00 €
08400000 Neuanschaffung von Spielgeräten	5.900,00 €
Produkt 42101 Allgemeine Sportförderung 03580000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	5.000,00 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 08400000 Sonstige Betriebsausstattung (Mähroboter Gunterstal)	25.402,23 €
09520000 Pj. 4240100104 Kleinsporthalle Breidenbach – Erneuerung der Außenanlage	60.000,00 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 06580000 Pj. 5330100007 Umrüstung digitale Wasseruhren	21.782,03 €
09520000 Pj. 5330105011 Wiesenbach Boxbachstraße	20.044,96 €
09520000 Pj. 5330105014 Wiesenbach Struthgraben	20.000,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 09520000 Pj. 5410103010 Oberdieten Am Rain	100.000,00 €
09520000 Pj. 5410105003 Wiesenbach Boxbachstraße	54.442,52 €
09520000 Pj. 5410105008 Wiesenbach Leerrohre für Breitbandversorgung	93.590,80 €
09520000 Pj. 5410106008 Niederdieten Hagerweg	137.975,81 €
Produkt 54703 Sonstiger ÖPNV 0952000 Pj. 5470300900 Bau barrierefreier Bushaltestellen	180.000,00 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz 09530000 Pj. 5520103000 Renaturierung Diete in Verbindung mit Hochwasserschutzmaßnahmen	178.000,00 €
Produkt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	4.364,52 €
09510000 Pj. 5530100100 Sanierung Friedhofskapelle Breidenbach – Hessenkasse	6.250,00 €
Produkt 55401 Naturschutz/Landschaftspflege 09530000 Pj. 5540100810 Ausgleichsmaßnahmen	5.000,00 €
Produkt 55503 Förderung der Landwirtschaft 05000000 Unbebaute Grundstücke – Eigenanteil Beiträge Achenbacher Straße	6.000,00 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	19.623,48 €
08400000 Pj. 5730100402 Erneuerung Trennwände Saal DGH Achenbach – Hessenkasse	36.100,00 €
Gesamt	1.326.335,50 €

Haushaltsreste aus Vorjahren	Haushaltsrest
Produkt 11111 Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	2.213,41 €

08600000 Neuanschaffung Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	
Produkt 11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark 09520000 Pj. 1111401000 Neustrukturierung Bestandsaußengelände Dienstleistungsbetrieb	85.000,00 €
Produkt 12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen 08400000 Pj. 1260100003 – Sonstige Betriebsausstattung Digitalfunk	10.674,48 €
08400000 Pj. 1260100004 Sonstige Betriebsausstattung - Neuanschaffung Geräte allgemein	3.499,82 €
08100000 Pj. 1260100008 Neuanschaffung TSF-W Achenbach	25.182,14 €
Produkt 36506 Förderung anderer Träger 08400000 Pj. 3650600104 Sonstige Betriebsausstattung Kinder- und Familienhaus „maia“	1.118,00 €
09510000 Pj. 3650600300 Erweiterung Kita Oberdieten	67.962,33 €
Produkt 36603 Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit 08400000 Neuanschaffung von Spielgeräten	8.877,52 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 09510000 Pj. 5330100008 Wolzhausen TB Vorm Dorn Behältereinbau	8.193,28 €
09520000 Pj. 5330101013 Breidenbach Hauptstraße	75.000,00 €
09520000 Pj. 5330103001 Oberdieten Gewerbegebiet	20.000,00 €
09520000 Pj. 5330103004 Oberdieten Achenbacher Straße	25.336,13 €
09520000 Pj. 5330104003 Achenbach Am Felsen	15.000,00 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 09520000 Pj. 5380103000 Oberdieten Gewerbegebiet	50.000,00 €
09520000 Pj. 5380103004 Oberdieten Achenbacher Straße	78.000,00 €
09520000 Pj. 5380104001 Achenbach Am Felsen	45.000,00 €
09520000 Pj. 5380105001 Wiesenbach Boxbachstraße	4.000,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 09520000 Pj. 5410101022 Breidenbach Neue Mitte	28.495,58 €
09520000 Pj. 5410103007 Oberdieten Achenbacher Straße	150.000,00 €
09520000 Pj. 5410104003 Achenbach Am Felsen	20.000,00 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz 09530000 Pj. 5520103000 Renaturierung Diete	117.228,31 €
Produkt 55401 Naturschutz/Landschaftspflege 09530000 Pj. 5540100810 Ausgleichsmaßnahmen/Landschaftspflege	9.500,00 €
Produkt 55503 Förderung der Landwirtschaft 05000000 Unbebaute Grundstücke – Eigenanteil Beiträge Achenbacher Straße	39,77 €
09530000 Pj. 5550300810 Feldwegebau Breidenbach Wallstadt	40.000,00 €
09530000 Pj. 5550300901 Feldwegebau	5.000,00 €
Gesamt	895.320,77 €

Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Haushaltsrest
Produkt 12201 Ordnungsangelegenheiten 08400000 Sonstige Betriebsausstattung	599,53 €
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten 09510000 Pj. 4240100500 Erneuerung Heiztechnik Kleinsport-halle Wiesenbach	28.593,53 €
Produkt 53301 Wasserversorgung 06580000 Pj. 5330109001 Fernüberwachung	3.166,73 €
Produkt 53801 Abwasserbeseitigung 09520000 Pj. 5380101024 Breidenbach Ulmenstraße	0,25 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen 09520000 Pj. 5410102000 Wolzhausen Brücke Zum Bolzenbach	45.318,57 €

09520000 Pj. 5410103007 Oberdieten Achenbacher Straße	74.028,32 €
Produkt 55201 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
09530000 Pj. 5520109000 Hochwasserschutzmaßnahmen	5.000,00 €
Produkt 55503 Förderung der Landwirtschaft	
09530000 Pj. 5550300901 Feldwegebau	7.416,40 €
Produkt 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser	
09510000 Pj. 5730100700 Erneuerung Heiztechnik DGH Kleingladenbach	7.222,28 €
Gesamt	171.345,61 €

Veranschlagte **Auszahlungen**, die eingespart und nicht zur Deckung von Überschreitungen benötigt wurden und **Auszahlungen**, die über dem Haushaltsansatz lagen (jedoch innerhalb der Deckungskreise abgedeckt wurden) – die größten Posten

	Ansatz	Einsparung
Produkt 42401 Kommunale Sportstätten		
06190000 Pj. 4240101000 Digitale Dorflinde Sportanlage Gunterstal – Maßnahme wurde nicht umgesetzt	4.000,00 €	4.000,00 €
06190000 Pj. 4240105000 Digitale Dorflinde Sporthalle Wiesenbach – Maßnahme wurde nicht umgesetzt	4.000,00 €	4.000,00 €
Produkt 57302 Gemeindezentrum Breidenbach		
06190000 Pj. 5730201000 Digitale Dorflinde Rathaus/Neue Mitte – Maßnahme wurde nicht umgesetzt	4.000,00 €	4.000,00 €

	Ansatz	Überschreitung
Produkt 42402 Kommunale Bäder		
09510000 Pj. 4240200600 Schwimmbad Niederdieten – Erneuerung der Pumpentechnik – Beschluss der GVe vom 19.11.2019	98.000,00 €	23.511,70 €
Produkt 53102 Elektrizitätsversorgung		
13909000 Sonstige Anteile – Erwerb von Anteilen an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH – Beschluss der GVe vom 14.05.2019	8.169,00 €	1.609,44 €
Produkt 53301 Wasserversorgung		
09520000 Pj. 5330105011 Wiesenbach Boxbachstraße – Ausweitung der Maßnahme erforderlich – Beschluss der GVe vom 17.12.19	60.000,00 €	20.000,00 €
09520000 Pj. 5330105014 Wiesenbach Struthweg - zusätzliche Maßnahme im Zusammenhang mit der Erneuerung der Boxbachstraße - Beschluss der GVe vom 17.12.2019	0,00 €	20.000,00 €
Produkt 54101 Gemeindestraßen		
09520000 Pj. 5410105008 Wiesenbach Leerrohre für Breitbandversorgung – zusätzliche Maßnahme im Zusammenhang mit der Erneuerung der Boxbachstraße - Beschluss der GVe vom 24.09.2019	0,00 €	172.000,00 €

➤ **Rechnungsabgrenzungsposten**

Betrag in Euro 13.618,78

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
13.618,78 €	3.391,83 €

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.966,08 € besteht aus:

- jahresüberschreitenden Softwarepflegerechnungen (363,11 €)
- jahresübergreifender Online-Fachliteratur (321,30 €)
- jahresübergreifenden Versicherungsbeiträgen (93,67 €)
- sowie jahresübergreifenden Seminargebühren (1.188,00 €)

Unter den anderen zahlungswirksamen Jahresabgrenzungsposten sind die Beamtenbezüge für Januar 2020 in Höhe von 11.652,70 € enthalten.

PASSIVA

Passiva bilden die rechte Seite der Bilanz. Sie umfassen das Eigenkapital inklusive der Rücklagen, die Sonderposten sowie Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passiva stellen die Mittelherkunft dar.

1. Eigenkapital

Betrag in Euro 38.412.418,94

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Bilanz 2018 um 54.388,80 € erniedrigt.

Dies ergibt sich wie folgt:

Stand 31.12.2018	Betrag in Euro	38.466.807,74
Jahresfehlbetrag 2019		-62.388,80
Zuführung sonstige zweckgebundene Rücklage		8.000,00
Stand 31.12.2019		38.412.418,94

1.1 Nettoposition

Betrag in Euro 31.625.699,57

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung laut Satzungsbeschluss haben, wird das Eigenkapital in Form der so genannten „Nettoposition“ ermittelt.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital

Betrag in Euro 6.849.108,17

Folgende Rücklagen wurden gebildet:

	Stand 31.12.2018	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2019
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.193.408,51 €	+ 712.908,82 €	5.906.317,33 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	827.126,66 €	+ 75.664,18 €	902.790,84 €
Sonstige zweckgebundene Rücklagen	32.000,00 €	+ 8.000,00 €	40.000,00 €
Gesamtbetrag	6.052.535,17 €	796.573,00 €	6.849.108,17 €

Im Rahmen der Ergebnisverwendung 2018 wurde der außerordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 75.664,18 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der ordentliche Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 712.908,82 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Gemeinde Breidenbach erhält die Gemeinde ab 2015 für die Instandsetzung des Gemeindeverbindungsweges, der zwischen dem Ortsausgang Kleingladenbach und dem Ortseingang Wiesenbach verläuft und zur Anbindung der Bushaltestellen Hofackerstraße im OT Kleingladenbach und Kleingladenbacher Weg im OT Wiesenbach von Schulbussen befahren wird, eine jährliche Pauschale in Höhe von 8.000,00 €. Gemäß § 2 der Vereinbarung ist die Gemeinde verpflichtet, die jährliche Instandsetzungspauschale anzusparen, so dass erstmalig eine Deckensanierung in 2030 durchgeführt werden kann, die nach Ablauf der Nutzungsdauer von 15 Jahren zu wiederholen ist.

1.3 Ergebnisverwendung

Betrag in Euro -62.388,80

1.3.1 Ergebnisvortrag

Betrag in Euro 0,00

Dieser Betrag beinhaltet das ordentliche Ergebnis	
des Haushaltsjahres 2009	-1.652.504,79 €
des Haushaltsjahres 2010	-572.525,60 €
des Haushaltsjahres 2011	-963.529,32 €
und den Ausgleich der Ergebnisse	-1.283.150,33 €
des Haushaltsjahres 2012	2.242.947,11 €
des Haushaltsjahres 2013	-180.204,23 €
des Haushaltsjahres 2014	-791.722,90 €
des Haushaltsjahres 2015	642.692,61 €
des Haushaltsjahres 2016	234.586,07 €
des Haushaltsjahres 2017	1.610.502,56 €
des Haushaltsjahres 2018	712.908,82 €

1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Betrag in Euro -62.388,80

Der Jahresfehlbetrag resultiert aus der Ergebnisrechnung. Die im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von 66.894,51 € und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 4.505,71 € abschließt.

Ordentliches Ergebnis

Das Jahresergebnis 2019 vermindert sich um 73.289,51 € gegenüber dem Planansatz von 6.395,00 € auf -66.894,51 €.

Erträge

-828.216,89 €

Abweichungen gegenüber dem Planansatz von mehr als 3.000,00 €

Erläutert werden die Produkte, mit den größten Abweichungen vom Ansatz

	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	200.100,00 €	196.487,52 €	-3.612,48 €
<i>Produkt 11113 – Die Pachtzahlungen lagen mit 1.667,76 € über dem Ansatz. Produkt 53103 – Vom Windpark Schwarzenberg gingen 1.623,54 € mehr an Pacht ein als eingeplant. Produkt 55503 – Die Jagdpacht lag durch den erhöhten Aufwand für Wildschäden mit 6.906,22 € unter dem Ansatz.</i>			
50060000 Umsatzerlöse aus Holzverkauf	355.552,00 €	407.456,53 €	+51.904,53 €
<i>Produkt 55501 – Bedingt durch massive Kalamitäten in Folge der Trockenheit musste deutlich mehr Schadholz eingeschlagen werden als geplant. Dies führte zur Erhöhung der Erträge.</i>			
50900000 sonstige Umsatzerlöse	14.100,00 €	9.503,01 €	-4.596,99 €
<i>Produkt 55501 – Kaum Schlagabraumverkauf (-5.503,50 €) Produkt 57302 – Erhöhter Stromverkauf an Mieter GMZ (+840,18 €)</i>			
51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	75.500,00 €	78.940,00 €	+3.440,00 €
<i>Produkt 55301 – Hohe Anzahl von Einzeleinebnungen</i>			
51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.432.590,00 €	1.507.087,04 €	+74.497,04 €
<i>Produkt 53301 – Mehrerträge Wasser (+23.574,30 €) Produkt 53801 – Mehrerträge Kanal (+48.463,06 €) Produkt 55301 – Mehrerträge Bestattungen (+1.410,93 €)</i>			
51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	160.000,00 €	163.987,80 €	+3.987,80 €
<i>Produkt 12201 – Erträge höher als eingeplant</i>			
54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	29.000,00 €	45.177,67 €	+16.177,67 €
<i>Produkt 36506 – Kostenausgleich nach § 28 HKJGB höher als veranschlagt (+20.177,67 €) Produkt 53301 – Kostenbeteiligung Gem. Steffenberg TB Vorm Dorn noch nicht angefordert (-4.000,00 €)</i>			
54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	9.970,00 €	24.594,59 €	+14.624,59 €
<i>Produkt 11101 – Hier wurden verbucht die Erstattungen des Bürgermeisters gem. Dienstwagenüberlassungsvereinbarung (1.200,00 €), Erstattungen Mutterschaftsgeld (3.585,72 €) sowie Fahrtkostenerstattungen (338,06 €) +5.123,78 € Produkt 12201 – Die Mehrerträge resultieren aus der Erstattung von Mutterschaftsgeld (2.633,54 €) der Erstattungen von Aufwendungen des DLB (1.925,38 €) sowie der Erhöhung der Erstattungen für den Dienstwagen im Ordnungsamt (589,04 €) +5.147,96 € Produkt 12203 – Erstattung von Mutterschaftsgeld +2.633,54 € Produkt 53301- Verkauf alter Wasseruhren +1.817,31 €</i>			
54881000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (Hausanschlüsse)	153.000,00 €	86.435,58 €	-66.564,42 €
<i>Produkt 53301 – Wasser (-36.165,15 €) Produkt 53801 – Kanal (-30.399,27 €) Die eingeplante Maßnahme Boxbachstraße OT. Wiesenbach wurde noch nicht veranlagt.</i>			

55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.540.239,00 €	3.558.492,11 €	+18.253,11 €
<i>Produkt 61101 – Der Einkommensteueranteil war etwas höher als eingeplant.</i>			

55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	603.513,00 €	706.355,57 €	+102.842,57 €
<i>Produkt 61101 – Die Prognose im Finanzplanungerlass hinsichtlich der Veränderung gegenüber dem Vorjahr veränderte sich von -2,0 auf +10,0 %.</i>			

55520000 Grundsteuer B	920.000,00 €	937.121,78 €	+17.121,78 €
<i>Produkt 61101 – Mehrerträge durch die Veranlagung von Firmenerweiterungen und Wohnhausneubauten</i>			

55530000 Gewerbesteuer	4.850.000,00 €	3.763.814,75 €	-1.086.185,25 €
<i>Produkt 61101 – Hohe Rückzahlungen und Herabsetzungen von Vorauszahlungen führten zu dem Einbruch bei der Gewerbesteuer.</i>			

55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	50.000,00 €	42.727,06 €	-7.272,94 €
<i>Produkt 61101 – Die Spielapparatesteuer wurde zu hoch eingeplant.</i>			

54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	226.924,00 €	232.691,39 €	+5.767,39 €
<i>Produkt 61101 – Erträge höher als eingeplant.</i>			

54103010 Sonstige Zuweisungen des Landes - Hessenkasse	254.250,00 €	140.500,00 €	-113.750,00 €
<i>Produkt 54101 – Die Maßnahme Kreisel B 253 wurde in 2019 nicht umgesetzt (-36.000,00 €). Produkt 55301 – Die Maßnahme Friedhofskapelle Breidenbach wurde in den Finanzhaushalt umgruppiert (-56.250,00 €). Produkt 57301 – Die Zuweisungen für das DGH Wolzhausen wurden in 2019 nach Baufortschritt abgerufen (-21.500,00 €).</i>			

54103100 Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG, Landesausgleichsstock	0,00 €	6.000,00 €	+6.000,00 €
<i>Produkt 31301 – Förderung Sport und Flüchtlinge (+6.000,00 €)</i>			

54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00 €	5.000,00 €	+5.000,00 €
<i>Produkt 42402 – Zuschuss des Fördervereins für Neuanschaffungen im Bereich des Freibades Niederdieten.</i>			

54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	420.000,00 €	414.122,40 €	-5.877,60 €
<i>Produkt 36506 – Die Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag für Kita's war etwas zu hoch eingeplant.</i>			

54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31.900,00 €	37.936,00 €	+6.036,00 €
<i>Produkt 28101 – Die Ehrenamtspauschale vom Landkreis war nicht eingeplant (+6.869,00 €). Produkt 36506 – Die Grundförderung kommunaler Entwicklungsfond Landkreis war um 1.333,00 € niedriger als eingeplant. Produkt 36603 – Der Zuschuss vom Landkreis in Höhe von 500,00 € für die Ferienspiele war nicht eingeplant.</i>			

54270000 Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	18.000,00 €	6.000,00 €	-12.000,00 €
<i>Produkt 36701 – Ausfall der anteiligen Entgelterstattung Familienberatung, wegen Erkrankung.</i>			

54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	229.008,00 €	220.173,00 €	-8.835,00 €
<i>Produkt 12601 - -9.936,00 € Die Zuschüsse für das TSF-W Achenbach sind noch nicht eingegangen, da das Fahrzeug erst in 2020 ausgeliefert wird.</i>			
<i>Produkt 36506 - -1.912,00 € Die Maßnahme Erweiterung Kita wurde noch nicht aktiviert.</i>			
<i>Produkt 42401 - +2.722,00 € Nicht eingeplanter Zuschuss für die Kunststofflaufbahn Gunterstal.</i>			

54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	317.168,00 €	310.600,73 €	-6.567,27 €
<i>Die Wasser-, Abwasser- und Erschließungsbeiträge für die Ulmenstraße, OT. Breidenbach und für Auf dem Espen, OT. Oberdieten wurden erst Ende 2019 veranlagt.</i>			

54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	95.500,00 €	65.608,21 €	-29.891,79 €
<i>Produkt 53301 – Entgegen der Planungen mussten statt 95.500,00 € nur 65.461,23 € aus dem SoPo für den Gebührenaussgleich – Wasser entnommen werden.</i>			
<i>Produkt 53801 – Im Bereich Abwasser war keine Entnahme eingeplant, es mussten jedoch 146,98 € entnommen werden.</i>			

53091000 Konzessionsabgaben	180.000,00 €	175.500,00 €	-4.500,00 €
<i>Produkt 53102 – Die Vorauszahlungen für die Konzessionsabgabe Strom waren um 3.300,00 € niedriger als eingeplant.</i>			
<i>Produkt 53201 – Die Vorauszahlungen für die Konzessionsabgabe Gas waren um 1.200,00 € niedriger als eingeplant.</i>			

53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	49.516,00 €	24.209,43 €	-25.306,57 €
<i>Produkt 11101 – Die eingeplante Auflösung von Rückstellungen für die Pensionen konnte nicht erfolgen, da die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse von den tatsächlichen Werten abweicht (-25.306,57 €).</i>			

56000000 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	10.000,00 €	105.029,39 €	+95.029,39 €
<i>Produkt 53701 – Die Gewinnausschüttung der Breidenbach Steinbruch Verfüllungsgesellschaft war höher als eingeplant.</i>			

57610000 Säumniszuschläge	2.500,00 €	6.243,50 €	+3.743,50 €
---------------------------	------------	------------	-------------

57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen und –erstattungen	20.000,00 €	129.679,25 €	+109.679,25 €
<i>Produkt 61201 – Durch die Verzinsung von hohen Gewerbesteuernachforderungen kam es zu Mehrerträgen von 109.679,25 €.</i>			

Aufwendungen

- 754.927,38 €

Abweichungen gegenüber dem Planansatz von mehr als 3.000,00 €

Erläutert werden die Produkte, mit den größten Abweichungen vom Ansatz

	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019
62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit	1.628.372,31 €	1.547.334,69 €	-81.037,62 €
64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	332.708,05 €	324.229,97 €	-8.478,08 €
<p><i>Die größten Einsparungen ergaben sich aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen bei folgenden Produkten:</i> 11106 – Personalabteilung (-3.029,64 €) 11114 – Dienstleistungsbetrieb (-41.915,15 €) 11118 – Finanzabteilung (-4.558,72 €) 36701 – Familienberatung (-24.262,27 €)</p>			
<p><i>Die Mutterschutzzeit sowie die Elternzeit einer Mitarbeiterin wurden verwaltungsintern abgedeckt, dadurch kam es zu Einsparungen bei folgendem Produkt:</i> 11101 – Unterstützung der Verwaltungsführung (-5.492,64 €)</p>			
<p><i>Außerdem ergaben sich Einsparungen durch nicht benötigte Mittel für eingeplante Krankheits- bzw. Urlaubsvertretungen bei folgenden Produkten:</i> 42401 – Sporthallen (-2.787,45 €) 55301 – Friedhofs- und Bestattungswesen (-3.744,08 €)</p>			
65300000 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	32.100,00 €	28.828,08 €	-3.271,92 €
<p><i>Produkt 11106 – Die Beitragserhöhung der Beihilfeversicherung fiel nicht so hoch aus wie angekündigt.</i></p>			
64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Aktive)	43.392,00 €	59.044,00 €	+15.652,00 €
<p><i>Produkt 11101 – Die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse weicht von den tatsächlichen Werten ab.</i></p>			
60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung	39.424,91 €	35.924,67 €	-3.500,24 €
<p><i>Produkt 11111 – Für die Anschaffung von Büromaterial im Bereich der allgemeinen Verwaltung konnten 2.606,33 € eingespart werden.</i> <i>Produkt 12203 – Für die Erstellung von Personalausweisen und Reisepässe wurden 842,99 € nicht benötigt.</i></p>			
60510000 Strom	86.155,43 €	74.389,57 €	-11.765,86 €
<p><i>Die größten Einsparungen:</i> Produkt 42401 Kommunale Sportstätten -1.928,55 € Produkt 53301 Wasserversorgung -6.049,68 € Produkt 57301 Bürgerhäuser, DGH's -3.404,43 €</p>			
60520000 Gas	84.536,39 €	76.729,48 €	-7.806,91 €
<p><i>Einsparungen in den folgenden Produkten:</i> 36506 Kita maia -4.435,49 € 55301 Friedhofskapellen -1.335,71 € 57302 Gemeindezentrum -1.719,38 €</p>			
60540000 Heizöl	44.086,27 €	40.328,20 €	-3.758,07 €
<p><i>Einsparungen im Bereich der DGH's - Produkt 57301</i></p>			

60610000 Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	25.715,20 €	21.664,23 €	-4.050,97 €
<i>Einsparungen bei den Allgemeinmitteln im Bereich der Kindertagesstätten 1.962,82 € (Produkt 36506) Sportstätten 1.494,39 € (Produkt 42401).</i>			

61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	147.900,45 €	253.787,51 €	+105.887,06 €
<i>Produkt 55501 – Bedingt durch massive Kalamitäten in Folge der Trockenheit musste deutlich mehr Schadholz eingeschlagen werden als geplant. Zudem war der eingeplante Stockkauf nur teilweise realisierbar.</i>			

61010000 Fremdleistungen – Beförsterungskosten	89.125,00 €	117.419,23 €	+28.294,23 €
<i>Produkt 55501 – Bei der Aufstellung des Haushalts 2019 war noch nicht klar, wann die neue Holzvermarktungsorganisation ihren Betrieb aufnehmen würde. Deshalb wurden die Beförsterungskosten nochmals in voller Höhe angesetzt und keine separaten Mittel für die Holzvermarktungsorganisation eingeplant. Die Holzvermarktungsorganisation begann mit ihrer Arbeit im Oktober 2019. Die Abrechnung 2019 der Holzvermarktungsorganisation ging Ende Februar 2020 mit einem Betrag von 35.977,38 € ein. Im Haushalt standen jedoch nur noch Mittel in Höhe von 7.683,15 € zur Verfügung. Die hohe Abrechnung resultiert aus den Verkaufszahlen (fm), die die Grundlage für die Verteilung der Kosten auf die Beteiligten bilden. Auf die Gemeinde Breidenbach entfiel ein Anteil von 51,35 % und somit auch der entsprechende Kostenanteil.</i>			

61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	74.383,08 €	80.163,05 €	+5.779,97 €
<i>Produkt 51101 – Die Aufwendungen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung des Feuerwehrgerätehauses Niederdieten waren nicht eingeplant.</i>			

61391000 sonstige weitere Fremdleistungen – Planungskosten Flächennutzungsplan	24.215,36 €	29.177,66 €	+4.962,30 €
<i>Produkt 51101 – Die Aufwendungen für die Änderung des Flächennutzungsplanes – Windpark waren höher als eingeplant.</i>			

61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	126.038,96 €	81.337,06 €	-44.701,90 €
<i>Produkt 12601 – Die reservierten Mittel für den Stromanschluss des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Niederdieten wurden in 2019 nicht benötigt (-2.711,10 €). Produkt 36506 – Die eingeplanten Mittel für die Renovierung der Gefache am Giebel des Kinder- und Familienhauses „maia“ wurden nicht in voller Höhe benötigt (-3.144,99 €). Produkt 42401 – Mit Beschluss vom 19.11.2019 hatte die GVe einer Mittelübertragung in Höhe von 20.000,00 € aus der Wasserversorgung zu den Kommunalen Sportstätten zugestimmt. Umgesetzt werden sollte damit der Austausch der Haupteingangstüre und der Fensterelemente im Flur der Sportanlage Gunterstal. Da der Austausch günstiger als eingeplant war, wurden die zusätzlichen Mittel nicht benötigt (-20.461,72 €). Produkt 55301 - Mit Beschluss vom 19.11.2019 hatte die GVe einer Mittelübertragung in Höhe von 6.000,00 € aus der Wasserversorgung zum Friedhofs- und Bestattungswesen zugestimmt. Von den angedachten Maßnahmen wurde jedoch nur der Sanierungsanstrich der Sargkammer im OT. Kleingladenbach umgesetzt. Die Erneuerung der Innenbeleuchtung der Sargkammer im OT. Kleingladenbach und die Sanierungsanstriche der Sargkammern in den OT. Wolzhausen und Achenbach erfolgten nicht (-7.048,70 €). Produkt 57301 - Mit Beschluss vom 19.11.2019 hatte die GVe einer Mittelübertragung in Höhe von 10.000,00 € von der Ärztlichen Versorgung zu den Bürgerhäusern, Dorfgemeinschaftshäusern zugestimmt. Die geplanten Maßnahmen Instandsetzung der Dachentwässerung und Einhausung des Stuhllagers im DGH Achenbach wurden erst in 2020 durchgeführt (-10.370,57 €).</i>			

61611000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Hessenkasse)	243.336,63 €	157.751,86 €	-85.584,77 €
<p><i>Produkt 55301 – Die Maßnahme Friedhofskapelle Breidenbach wurde in den Finanzhaushalt umgruppiert (-62.500,00 €).</i></p> <p><i>Produkt 57301 – Die Mittel für das DGH Wolzhausen wurden in 2019 nicht voll verausgabt (-23.084,77 €).</i></p>			
61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	30.895,61 €	22.935,09 €	-7.960,52 €
<p><i>Produkt 11111 – Von den Allgemeinmitteln im Bereich der Verwaltung wurden 1.827,82 € nicht benötigt.</i></p> <p><i>Produkt 12601 – 2.617,73 € von den Allgemeinmitteln im Bereich der Feuerwehren wurden eingespart.</i></p> <p><i>Produkt 42401 – 1.534,99 € wurden von der eingesetzten Summe für die Instandsetzung von Geräten in den Sporthallen Breidenbach und Oberdieten nicht benötigt.</i></p> <p><i>Produkt 57302 – Von den Allgemeinmitteln für das Gemeindezentrum wurden 1.092,93 € eingespart.</i></p>			
61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	190.075,85 €	187.064,70 €	-3.011,15 €
<p><i>Produkt 53301 – Von den Mitteln für die Instandhaltung der Wasserversorgungsleitungen wurden 2.272,68 € nicht benötigt.</i></p> <p><i>Produkt 55503 – Bei der Instandhaltung der Feldwege wurden 649,97 € eingespart.</i></p>			
61652000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Hausanschlüsse)	57.292,49 €	45.904,04 €	-11.388,45 €
<p><i>Die eingeplanten Mittel für die Boxbachstraße im Produkt 53801 Abwasserbeseitigung wurden nur zum Teil benötigt. Die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.</i></p>			
61656000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen – Hessenkasse	35.317,89 €	0,00 €	-35.317,89 €
<p><i>Produkt 54101 – Die Maßnahme Kreisel B 253 wurde in 2019 nicht umgesetzt.</i></p>			
61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	79.343,69 €	75.634,91 €	-3.708,78 €
<p><i>Produkt 55503 – Von den Mitteln in Höhe von 6.000,00 €, die für das Mulchen der Feldwege durch Ortslandwirte vorgesehen waren, wurden 3.236,34 € nicht verausgabt.</i></p>			
61730000 Fremdreinigung	17.000,00 €	9.583,80 €	-7.416,20 €
<p><i>Produkt 54501 – Aufgrund des milden Winters wurden Mittel für den Winterdienst durch Fremdfirmen in Höhe von 7.416,20 € eingespart.</i></p>			
61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	78.926,75 €	49.315,29 €	-29.611,46 €
<p><i>Bei den Produkten 11114 Dienstleistungsbetrieb, 55301 Friedhof- und Bestattungswesen, 57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser sowie 57302 Gemeindezentrum Breidenbach wurden die eingeplanten Mittel für die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nicht benötigt (-17.442,26 €).</i></p> <p><i>Im Produkt 11118 Finanz- und Steuerverwaltung konnten 1.407,12 € eingespart werden, da die Installation des Rechnungseingangsbuch günstiger war als geplant.</i></p> <p><i>Im Produkt 53301 Wasserversorgung konnten von den veranschlagten Mitteln für die Wasseruntersuchungen 7.855,55 € eingespart werden.</i></p>			
67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	247.341,15 €	229.609,50 €	-17.731,65 €

Produkt 12201 – Durch den Abschluss eines neuen Vertrages über die Miete von Verkehrsüberwachungsequipment konnten 16.969,40 € eingespart werden.

67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	24.500,00 €	20.959,39 €	-3.540,61 €
---	-------------	-------------	-------------

Produkt 11119 – Für die Prüfung der Bilanzen 2016 und 2017 wurden mehr Mittel rückgestellt als benötigt.

67901000 Aufwendungen für Softwarepflege	78.661,36 €	73.462,15 €	-5.199,21 €
--	-------------	-------------	-------------

Produkt 11111 – Von den eingeplanten Mittel im Bereich der allgemeinen Verwaltung wurden 3.138,22 € nicht benötigt.

*Produkt 12101 - Das Wahlmodul für die Landratswahl war teurer als eingeplant (+768,89 €).
Produkt 12201 - Die Fallabrechnung der Ordnungswidrigkeiten war günstiger als eingeplant (-2.998,09 €).*

66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.145.050,00 €	1.112.467,86 €	-32.582,14 €
--	----------------	----------------	--------------

Produkt 36506 – Hier wurde bereits die Aktivierung der Erweiterung der Kita Oberdieten eingerechnet, diese erfolgt jedoch erst in 2020 (-13.095,00 €)

Produkt 42401 – Eingeplant wurde hier die Erneuerung der Heiztechnik Sporthalle Wiesenbach ab dem 01.01.2019 mit dem vollen Haushaltsansatz, die Heiztechnik wurde jedoch günstiger und erst zum 01.03.2019 aktiviert (- 5.437,53 €)

Produkt 53301 - Eingerechnet wurden hier der Behälter im TB Vorm Dorn, die Wasserleitungen Achenbacher Straße, Gewerbegebiet Oberdieten, Am Felsen. Der Abschluss der Maßnahmen erfolgt jedoch erst in 2020 (-4.005,56 €).

Produkt 53801 - Eingerechnet wurden hier die Abwasserleitungen Achenbacher Straße, Gewerbegebiet Oberdieten, Am Felsen. Der Abschluss der Maßnahmen erfolgt jedoch erst in 2020 (- 6.199,41 €).

Produkt 54101 – Die Brücke im OT Wolzhausen wurde für das ganze Jahr 2019 eingerechnet, die Aktivierung erfolgte jedoch erst zum 01.04.19. Außerdem wurde die Maßnahme Neue Mitte – Umfeld Rathaus eingeplant, die Maßnahme wird jedoch erst in 2020 beendet werden (-6.768,57 €).

66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	87.086,00 €	93.761,47 €	+6.675,47 €
---	-------------	-------------	-------------

Produkt 42402 +1.027,12 € Hierbei handelt es sich um die Abschreibung der Mess- und Regeltechnik im Freibad Niederdieten, die überplanmäßig angeschafft wurde.

Produkt 53101 +1.136,56 € Die Abschreibung für die Weihnachtsbeleuchtung im OT Breidenbach wurde nicht eingeplant, da die Anschaffung erst nach der Haushaltsplanung 2019 erfolgte.

Produkt 57301 +3.853,52 € Hier fehlen die Abschreibungen der Ende 2018 erfolgten Anschaffungen (Tische, Stühle und Geschirrspülmaschinen).

66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	79.732,00 €	75.369,56 €	-4.362,44 €
--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Produkt 11114 +2.031,80 € - Hier fehlt die Veranschlagung der Abschreibung für das neu angeschaffte Mulag Frontauslegermähergerät.

Produkt 12601 -6.394,24 € - Hier wurde das TSF-W Achenbach eingerechnet, das Fahrzeug wird jedoch erst in 2020 ausgeliefert.

66710000 Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00 €	49.602,79 €	+49.602,79 €
--	--------	-------------	--------------

Abschreibungen von Steuern und Gebühren aufgrund von Insolvenzen.

66730000 Pauschalwertberichtigungen	0,00 €	-23.112,50 €	-23.112,52 €
-------------------------------------	--------	--------------	--------------

Die Forderungen der Gemeinde werden jedes Jahr auf ihre Wertigkeit überprüft und dementsprechend korrigiert. Durch die in diesem Jahr vorgenommenen Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit konnten die Pauschalwertberichtigungen gesenkt werden.

71280000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	1.435.150,49 €	1.286.735,93 €	-148.414,56 €
<i>Produkt 28101 – Die Weiterleitung der Ehrenamtszuschüsse des Landkreises war nicht berücksichtigt. (+6.204,51 €)</i>			
<i>Produkt 36506 – Die Rückstellung 2017 für die Betriebskostenabrechnungen der Kindertagesstätten war um 153.494,07 € höher als tatsächlich benötigt. Die Abrechnungen 2017 wurden im Juni/Juli 2019 vorgelegt.</i>			
<i>Produkt 42101 – Von den eingeplanten Mitteln für die Sportförderung wurden 1.125,00 € nicht benötigt.</i>			
71285000 Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche – Freistellung Kita-Gebühren	400.000,00 €	385.646,40 €	-14.353,60 €
<i>Produkt 36506 – Die angeforderten Zuschüsse waren niedriger als eingeplant.</i>			
71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	11.229,81 €	4.724,99 €	-6.504,82 €
<i>Produkt 36506 – Die eingeplanten Mittel für die Kostenerstattungen nach § 28 HKJGB wurden nicht in voller Höhe benötigt.</i>			
73541000 Kreisumlage	3.007.642,00 €	2.851.388,00 €	-156.254,00 €
<i>Produkt 61101 – Senkung des Hebesatzes von 31,76 auf 30,11 %.</i>			
73801000 Gewerbesteuerumlage	869.468,00 €	677.911,31 €	-191.556,69 €
<i>Produkt 61101 – Die Mindererträge in der Gewerbesteuer hatten eine niedrigere Gewerbesteuerumlage zur Folge.</i>			
77100000 Bankzinsen	198.783,99 €	194.544,29 €	-4.239,70 €
<i>Produkt 36506 – Das eingeplante Darlehen für die Erweiterung der Kita Oberdieten wurde nicht in voller Höhe benötigt.</i>			
77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.270,41 €	59.599,64 €	+39.329,23 €
<i>Produkt 61201 – Bedingt durch die hohen Gewerbesteuerrückzahlungen lagen die zu zahlenden Erstattungszinsen mit 39.329,23 € über dem Ansatz.</i>			

Außerordentliches Ergebnis

+4.505,71 €

Außerordentliche Erträge		65.439,73 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		15.502,82 €
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen – Verkauf der alten Feuerwehrfahrzeuge OT. Breidenbach und OT. Oberdieten und des Waldarbeiterschutzwagens.		17.320,66 €
Periodenfremde Erträge		
11101 Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	Gutscheinheftverkauf 2018 - 15,00 €	32.616,25 €
11113 Liegenschaften	Verbrauchsdaten 2018 Kirmes Breidenbach - 742,00 €	
12101 Statistiken und Wahlen	Kostenerstattung Landtagswahl und Volksabstimmungen 2018 - 2.602,58 € Erstattung Erfrischungsgelder Landtagswahl 2018 – 1.045,00 €	
12201 Ordnungsangelegenheiten	Anordnung gem. § 45 Abs. 1 StVO – 42,00 €	

	Abr. Mitgliedsbeitrag 2018 Gefahrgutüberwachung – 673,96 €	
12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	Beitragsrückerstattung 2017 Unfallversicherung - 89,95 €	
28101 Vereinsförderung	Nebenkostenabrechnung 2018 Haus der Vereine Niederdieten –197,40 €	
36506 Förderung anderer Träger	Umsatzsteuererstattung 2017 BHKW Kita Oberdieten – 2.433,00 € Erstattung Zuweisung Bambini Programm 2014 bis 2017 – 4.800,00 €	
36603 Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit	Beitragsrückerstattung 2018 Unfallv. Ferienspiele - 7,51 €	
42401 Kommunale Sportstätten	Anteilige Entgelterstattung 2018 Raumpflegerin Gunterstal - 868,50 € Nutzungsgebühren 2018 Sporthalle Wiesenbach – 20,00 €	
53301 Wasserversorgung	Materiallieferungen Hausanschlüsse 2016 – 2018 – 542,66 € Erstattung Leasingraten – 691,07 € Beitragsrückgewähr 2018 Wasserverband Siegen-Wittgenstein – 1.642,96 € Quotenauszahlung nach Insolvenz 2009/2010– 446,79 €	
53701 Abfallwirtschaft	Restzahlung Gewinnausschüttung 2018 Steinbruch Breidenbach Verfüllungsges. - 14.203,33 € Bauschutt- und Altreifenannahme 12/2018 – 43,40 €	
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	Genehmigung Aufst. Grabanlage 2018 -10,00 €	
57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser	Miete 2018 kleiner Saal BGH Breidenbach - 10,00 €	
57302 Gemeindezentrum Breidenbach	Heiz- und Stromkostenabrechnung 2018 - 1.149,47 €	
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Dividenden 2018 Gemeinn. Baugenossenschaft und VR Bank - 339,67 €	

Außerordentliche Aufwendungen		60.934,02 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		
<i>Grundstücksverkäufe (2.743,69 €)</i>		6.677,95 €
<i>Verschrottung von Betriebsausstattung und Veräußerungsverluste (3.934,26 €)</i>		
Periodenfremde Aufwendungen		
11101 Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	Nachzahlung aufgrund der Lohnsteuerprüfung 2016 – 2018 – 15.888,43 €	
11102 Zentrale Steuerung, Controlling	Pauschale Lohn- und Kirchensteuer, Soli und U2- Umlage Gruppenunfallversicherung – 4,26 €	
11113 Liegenschaften	Kanalhausanschlusserneuerung 2016 – 1.438,66 €	
11114 Dienstleistungsbetrieb und Fuhrpark	Pauschale Lohn- und Kirchensteuer, Soli und U2- Umlage Aushilfslohn 2018 – 10,03 €	54.256,07 €
11119 Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen	Aufwendungen für Steuererklärungen 2017 – 2.519,05 €	
12201 Ordnungsangelegenheiten	Nachzahlung aufgrund der Lohnsteuerprüfung 2016 – 2018 – 2.347,33 €	
12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	Pauschale Lohn- und Kirchensteuer, Soli und U2- Umlage Aushilfslohn 2018 – 15,05 € Darlehenszinsen 2018 – 365,20 €	

31301 Flüchtlingshilfe	Anteilige Rückzahlung des Zuschusses 2018 aus dem Programm <i>Sport und Flüchtlinge</i> – 501,46 € Auszahlung eines Zuschusses aus dem Programm „Sport und Flüchtlinge“ des Jahres 2018 – 2.531,72 €
36506 Förderung anderer Träger	Kostenausgleich nach § 28 HKJGB im Bereich der Kindertageseinrichtungen für die Jahre 2015 - 2018 – 8.285,39 € Außerdem wurden 267,45 € verbucht für Darlehenszinsen aus 2018.
42401 Kommunale Sportstätten	Pauschale Lohn- und Kirchensteuer, Soli und U2- Umlage Aushilfslohn 2018 – 65,20 €
52103 Bauverwaltung/Bauaufsicht, Bauliche Ausführung	Fahrtkostenabrechnung aus 2018 – 60,78 €
53102 Elektrizitätsversorgung	Die Abrechnung 2018 der Konzessionsabgabe „Strom“ hatte eine Rückzahlung zur Folge – 3.620,35 €
53201 Gasversorgung	Die Abrechnung 2018 der Konzessionsabgabe „Gas“ hatte eine Rückzahlung zur Folge – 866,19 €
53301 Wasserversorgung	Abr. Wasserentnahmeentgelt 2018 – 4.434,69 € Korrektur Wasserabrechnungen aus 2017 – 913,50 €
53801 Abwasserbeseitigung	Rechnung für Kanalsanierungsarbeiten 2018 – 1.713,35 € Korrektur Kanalabrechnungen aus 2017/2018 – 937,94 €
54101 Gemeindestraßen	Zinsen verlorener Rechtsstreit – 248,17 €
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	Pauschale Lohn- und Kirchensteuer, Soli und U2- Umlage Aushilfslohn 2018 – 53,90 € Abr. Unfallversicherung 2018 – 55,45 € Aufwandsentschädigung 2018 – 90,00 €
55401 Naturschutz/Landschaftspflege	Beitrag an die Agentur Naturentwicklung für Maßnahmen aus dem Jahr 2018 – 755,00 €
55501 Kommunale Forstwirtschaft	Beitragsabrechnung 2018 der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft – 3.699,32 €
55503 Förderung der Landwirtschaft	Mulcharbeiten 2018 – 60,00 €
57302 Gemeindezentrum Breidenbach	Wartungskosten 2018 für das BHKW im Gemeindezentrum – 1.046,18 € Heiz- und Stromkostenabrechnung 2018 – 762,62 €
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Darlehenszinsen für 2018 – 699,40 €

2. Sonderposten

Betrag in Euro 9.940.940,93

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
9.940.940,93 €	9.775.807,34 €

Zu den Sonderposten zählen finanzielle Mittel, welche die Gemeinde für Ihre Investitionen erhält. Solche Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge werden von den Kommunen in der Bilanz auf der Passivseite durch Sonderposten ausgewiesen.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in Euro 8.656.373,80

Stand Vorjahr	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.19
8.393.489,00 €	843.462,59 €	580.577,79 €	8.656.373,80 €

Zuschüsse vom öffentlichen Bereich – Bund, Land, Kreis, Zweckverbänden <i>Zugänge 2019: Investitionspauschale – 8.000,00 € Zuschuss Bund - Beckenwasserpumpe Freibad – 6.510,00 € Zuschüsse Land – Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeuge LF 20 Breidenbach und STLF 20/25 Oberdieten – 106.250,00 € Digitale Dorflinden DGH's und Feuerwehrgerätehäuser – 10.000,00 € Renaturierung Diete – 175.000,00 € Förderprogramm KIP Brücke Wolzhausen – 145.417,80 €</i>	4.124.405,80 €
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich – private Unternehmen, übrige Bereiche <i>Zugänge 2019: Zuschuss EKM - Erneuerung Heiztechnik Sporthalle Wiesenbach – 36.126,00 € Zuschuss Windpark Schwarzenberg GmbH – Neuanschaffung Schläuche und Rollcontainer Brandschutz – 5.724,06 € Ausgleichsmaßnahmen – Gewerbegebiet Oberdieten – 3.980,00 €</i>	462.077,00 €
Investitionsbeiträge – Erschließungs-, Straßen-, Wasser- u. Kanalbeiträge <i>Zugänge 2019: Erschließungsbeiträge Maurerstraße, Ulmenstraße und Scheidweg – Wasserbeiträge Ulmenstraße und Auf dem Espen – Abwasserbeiträge Ulmenstraße und Auf dem Espen – 346.454,73 €</i>	4.069.891,00 €
Gesamtbetrag	8.656.373,80 €

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in Euro 363.293,13

Stand Vorjahr	Zuführungen	Auflösungen	Stand 31.12.19
428.901,34 €		65.608,21 €	363.293,13 €

Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abwasser) Stand 31.12.2018 = 275.505,00 € Entnahme 2019 = 146,98 €		275.358,02 €
Berechnung:		
Pos.	Bezeichnung Position	Ist
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
	51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0,00 €

3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.600,73 €
	54881000 Kostenerstattungen vom übrigen Bereich (Hausanschlüsse)	31.600,73 €
8.	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsb.	3.979,00 €
	54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	3.979,00 €
	54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	0,00 €
10.	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	35.579,73 €
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.611,55 €
	60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-156,76 €
	61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	-50.676,09 €
	61652000 Instandh. von Sachanl. im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Hausanschlüsse)	-114,70 €
	61653000 Instandh. von Sachanl. im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm. (Kanalsanierungen EKVO)	0,00 €
	61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.664,00 €
14.	Abschreibungen	-151.547,01 €
	66200000 Abschr. auf Gebäude und Gebäudeeinr., Sachanl. im Gemeingebrauch u. Infrastrukturverm.	-151.160,59 €
	66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-386,42 €
	66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00 €
16.	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-485.935,00 €
	73550000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-485.935,00 €
19.	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-695.093,56 €
20.	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-659.513,83 €
21.	Finanzerträge	46,67 €
	57100000 Bankzinsen	46,67 €
23.	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	46,67 €
24.	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-659.467,16 €
28.	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-659.467,16 €
29.	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	74.666,11 €
	95100000 Erlös aus interner Leistungsverrechnung	74.666,11 €
30.	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-103.726,99 €
	96100000 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-13.030,74 €
	96100100 ILV Leistungen des Dienstleistungsbetriebs	-752,25 €
	96100400 ILV Forstleistungen	-98,00 €
	96101000 Kalkulatorische Zinsen	-89.846,00 €
31.	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	-29.060,88 €
32.	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-688.528,04 €
	Einleitung Abwasser 2019 = 298.066 cbm - Buderus 17.350 cbm = 280.716 cbm - NSW 93.051,01 €	
	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-688.528,04 €
	Tatsächliches IST Benutzungsgebühren 2019	-688.381,06 €
	Entnahme/Zuführung SoPo Gebührenaussgleich	-146,98 €

Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Wasser) Stand 31.12.2018 = 153.396,34 € Entnahme 2019 = 65.461,23 €		87.935,11 €
Berechnung:		
Pos.	Bezeichnung Position	Ist
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
	51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	0,00 €
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	57.652,16 €
	54810000 Kostenerstattungen vom Land	0,00 €
	54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	0,00 €
	54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.817,31 €
	54881000 Kostenerstattungen vom übrigen Bereich (Hausanschlüsse)	54.834,85 €
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.128,00 €
	54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	22.128,00 €
	54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	0,00 €
	54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €
10.	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	79.780,16 €
11.	Personalaufwendungen	-156.412,29 €
	62000000 Entgelte für gel. Arbeitszeit (einschl. tarifl., vertragl. oder arbeitsbed. Zulagen)	-119.374,85 €
	62011000 Leistungsentgelt nach TVöD	-1.942,00 €
	64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	-24.575,95 €
	64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	-10.519,49 €
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-382.230,29 €
	60300000 Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	16.793,88 €
	60510000 Strom	-19.950,32 €
	60550000 Treibstoffe	-1.542,79 €
	60562000 Wasserbezug Wasserverband Siegerland	-233.680,14 €
	60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-698,99 €
	60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-6.981,46 €
	60690000 sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-20.019,47 €
	60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	-1.193,18 €
	60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	-2.655,87 €
	61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	-2.732,58 €
	61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	-645,25 €
	61640000 Instandhaltung von Fahrzeugen	-2.537,69 €
	61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	-36.043,24 €
	61652000 Instandh. von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturm. (Hausanschl.)	-45.789,34 €
	61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	0,00 €
	61790000 andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.144,45 €
	67100000 Leasing	-1.876,07 €
	67300000 Gebühren (GEZ)	-52,50 €
	67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	-4.500,00 €
	67901000 Aufwendungen für Softwarepflege	-1.166,20 €

	68320000 Telefonkosten	-1.761,58 €
	68500000 Reisekosten	0,00 €
	68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	-2.120,14 €
	69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	-1.851,24 €
	69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	-764,79 €
	69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	-2.111,74 €
	69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	-1.205,14 €
14.	Abschreibungen	-210.868,91 €
	66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanl.	-193.682,44 €
	66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	-16.711,51 €
	66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	0,00 €
	66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	-474,96 €
	66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00 €
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172,00 €
	70300000 Kfz-Steuer	-172,00 €
19.	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-749.683,49 €
20.	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-669.903,33 €
21.	Finanzerträge	0,00 €
	57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €
23.	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	0,00 €
24.	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-669.903,33 €
28.	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	-669.903,33 €
29.	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	11.463,44 €
	95100200 Erlös ILV Wassermeisterleistungen	11.463,44 €
30.	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-167.267,64 €
	96100000 Kosten aus interner Leistungsverrechnung	-37.326,39 €
	96100100 ILV Leistungen des Dienstleistungsbetriebs	-5.319,25 €
	96100400 ILV Forstleistungen	0,00 €
	96101000 Kalkulatorische Zinsen	-124.622,00 €
31.	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	-155.804,20 €
32.	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-825.707,53 €
	Gebühr für Wasserzähler	19.932,75 €
		-805.774,78 €
	Wasserverbrauch 2019 = 303.110 cbm	303110
		-2,658357625
	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-825.707,53 €
	Tatsächliches IST Benutzungsgebühren 2019	760.246,30 €
	Entnahme/Zuführung SoPo Gebührenaussgleich	-65.461,23 €
Gesamtbetrag		363.293,13 €

2.4 Sonstige Sonderposten

Betrag in Euro 921.274,00

Stand 31.12.2018	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.2019
953.417,00 €	0,00 €	32.143,00 €	921.274,00 €

Sonstige Sonderposten – Schenkungen	921.274,00 €
-------------------------------------	--------------

3. Rückstellungen

Betrag in Euro 2.310.541,79

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
2.310.541,79 €	2.269.341,22 €

Rückstellungen müssen lt. § 39 GemHVO-Doppik für Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet werden, deren Ursache vor dem Bilanzstichtag begründet ist, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Ausgabe führen. Im Gegensatz zu den sicheren Verbindlichkeiten ist die in der Zukunft liegende finanzielle Belastung hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihres Erfüllungszeitpunktes noch unsicher. Durch die Bildung von Rückstellungen wird eine periodengerechte Aufwandszuordnung möglich.

Rückstellungen müssen nach dem Vorsichtsprinzip in angemessener Höhe gebildet werden.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in Euro 1.865.265,79

	Stand 31.12.2018	Zu-/Abgänge	Stand 31.12.2019
Pensionsrückstellung Ehemalige	1.068.875,00 €	+2.605,00 €	1.071.480,00 €
Pensionsrückstellung Aktive	497.254,00 €	+59.044,00 €	556.298,00 €
Beihilferückstellung Ehemalige	131.724,00 €	-3.895,00 €	127.829,00 €
Beihilferückstellung Aktive	101.555,00 €	+7.868,00 €	109.423,00 €
Rückstellung Alters- teilzeit	24.445,22 €	-24.209,43 €	235,79 €
Summe	1.823.853,22 €	+41.412,57 €	1.865.265,79 €

Als Rückstellungen für Pensionen sind Verpflichtungen der Gemeinde Breidenbach für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen ausgewiesen.

Die Zuführungen bzw. Herabsetzungen zu den/der Pensionsrückstellungen sowie zu den Beihilferückstellungen erfolgt aufgrund der Berechnungen der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau. Die Versorgungskasse berechnet die Pensionsrückstellungen mit Hilfe des EDV-Programms „HAESSLER-Pensionsrückstellung“. Dem Programm liegen die sog. neuen Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Das Ergebnis der Berechnung hängt ganz erheblich vom zugrunde liegenden Rechnungszins (= erwirtschafteter Zins für die Pensionsrücklage) ab. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde ein Rechnungszins von 6 % berücksichtigt.

Ist dieser Rechnungszins höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz (2,71 % im Dezember 2019) nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang anzugeben.

Unter Zugrundelegung des Rechnungszinses von 6 % hat sich eine Zuführung in Höhe von 61.649,00 € zu den Pensionsrückstellungen ergeben.

Wäre jedoch ein Zinssatz von 2,71 % angenommen worden, hätten 657.710,00 € zugeführt werden müssen.

Am 01.10.2016 hatte eine neue Altersteilzeitmaßnahme begonnen. Die Arbeitsphase dieser Maßnahme endete am 31.05.2018. Für die Ruhephase vom 01.06.2018 bis 31.01.2020 wurden Rückstellungen gebildet, die nun anteilig aufgelöst werden.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

Betrag in Euro 0,00

Stand 31.12.2018	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.2019
0,00 €			0,00 €

Mit der Novelle der GemHVO ist auch die Regelung betreffend der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen geändert worden.

Gemäß Ziff. 12 VV zu § 39 GemHVO sind Rückstellungen nur noch dann zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in den Folgejahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen würden. Ertragsänderungen, die auf Hebesatzerhöhungen der Gemeinde zurückgehen, sind nicht als ungewöhnlich hohe Steuererträge zu berücksichtigen.

Aufgrund dieser Systematik mussten in 2019 keine Rückstellungen gebildet werden.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Betrag in Euro 445.276,00

Stand 31.12.2018	Zugänge	Auflösungen	Stand 31.12.2019
445.488,00 €	187.138,00 €	187.350,00 €	445.276,00 €

Hier wurden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet bzw. aufgelöst.

- Gebildet wurde eine Rückstellung für die Prüfungsgebühren der Bilanz 2019, der Kassenprüfung 2019 sowie für Steuerprüfungen in Höhe von 17.978,00 €.
- Aufgelöst wurden die Rückstellungen für die Prüfungsgebühren der Bilanzen 2016 und 2017 sowie der Kassenprüfung 2018 in Höhe von 27.360,00 €.
- Eine weitere Rückstellung wurde für die noch ausstehenden Abrechnungen 2019 der Kita's „maia“ Breidenbach und Oberdieten in Höhe von 164.660,00 € gebildet.
- Aufgelöst wurde die Rückstellung für die Abrechnung 2017 der Kita's in Höhe von 159.990,00 €.
- Ebenso wurde eine Rückstellung für die Erstellung der steuerlichen Bilanz zum 31.12.2019 für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 4.500,00 € gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Betrag in Euro 11.057.395,25

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
11.057.395,25 €	11.070.204,50 €

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Sie sind mit dem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Betrag in Euro 10.559.379,32

Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
10.559.379,32 €	10.912.122,93 €

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in Euro 10.559.379,32

Stand Vorjahr	Darlehensauf- nahme	Tilgungen	ausstehende Zinsabb.	Zinsabb. 2018	Stand 31.12.19
10.912.122,93 €	521.772,00	-873.732,34 €	+7.312,50 €	-8.095,77 €	10.559.379,32 €

Der Schuldenstand bei Kreditinstituten ergibt sich aus der folgenden Darlehensübersicht der Gemeinde Breidenbach. Er entspricht den jeweiligen Kontoauszügen der Kreditinstitute.

Kredit- institut	Darl.-Nr.	Darl.betrag in Euro	Stand 31.12.18 in Euro	Tilgung 2019 in Euro	Darl. Aufn. 2019 in Euro	Stand 31.12.19 in Euro
Spk M-B Laufz. bis 30.12.2031	6110700286	272.143,00	176.887,00	13.608,00		163.279,00
Landesb.BW Laufz. bis 30.09.2029	606420398	2.021.500,00	1.145.440,12	84.254,47		1.061.185,65
VR Bank Laufz. bis 30.09.2029	3422504604	949.400,00	604.262,16	22.626,53	Dann in 9/19 Umschuldung auf DZ HYP 581.635,63 €.	0,00
DZ HYP Laufz. bis 30.09.2019	3322470000	581.635,63	0,00	14.540,89		567.094,74
WL Bank Laufz. bis 30.12.2020	0500180300	440.000,00	98.536,16	48.587,44		49.948,72
Helaba Ffm. Laufz. bis 30.06.2022	800022484	398.800,00	74.775,00	24.925,00		49.850,00
VR Bank Laufzeit bis 30.12.2026	3422504612	664.100,00	440.000,00	55.000,00		385.000,00
VR Bank Laufzeit bis 30.03.2025	3422504620	318.270,00	194.066,96	31.050,76		163.016,20
Spk M-B Laufz. bis 30.12.2025	6150008393	378.900,00	265.230,00	37.890,00		227.340,00
Spk M-B Laufz. bis 30.12.2026	6150011300	270.000,00	216.000,00	27.000,00		189.000,00
DZ HYP AG Laufz. bis 30.12.2043	3308927700	1.295.000,00	1.295.000,00	51.800,00		1.243.200,00
DZ HYP AG Laufz. bis 30.12.2039	3322957600				340.000,00	340.000,00
VR Bank Laufzeit bis 30.09.2025	3422504639 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	222.222,24		1.277.777,76
Spk M-B Laufzeit bis 30.09.2025	6150008350 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	222.222,24		1.277.777,76
Helaba Ffm. Laufz. bis 30.09.2035	800083639 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00		1.500.000,00
WL Bank Münster Laufz. bis 30.09.2035	500180301 WPS	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00		1.500.000,00
WI Bank Laufz. bis 30.12.2039	7500059259 Konjunkturp.	107.000,00	74.900,06	3.566,66		71.333,40
WI Bank Laufz. bis 30.03.2040	7500061223 Konjunkturp.	394.396,00	289.223,76	13.146,53		276.077,23

WI Bank Laufzeit bis 30.03.2041	7500071374 Konjunkturp.	9.997,00	7.664,32	333,24		7.331,08
WI Bank Laufzeit bis 30.03.2041	7500071219 Konjunkturp.	19.000,00	14.566,62	633,34		13.933,28
WI Bank Laufzeit bis 30.03.2041	7500071228 Konjunkturp.	9.750,00	7.475,00	325,00		7.150,00
WI Bank Laufzeit bis 30.03.2049	7501780027 KIP				181.772,00	181.772,00
		13.548.256,00	10.904.027,16	873.732,34	521.772,00	10.552.066,82

Die Helaba hat die am 31.12.2019 fällige und zum Soll gestellte Zinsrate in Höhe von 7.312,50 € für das Darlehen Nr. 800 083 639 erst im Januar 2020 abgebucht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Betrag in Euro 0,00

Hier werden die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten nachgewiesen.

Kreditinstitut	Stand 31.12.2018	Zugang/Abgang	Stand 31.12.2019
Sparkasse M-B	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VR Bank B-GI	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Betrag in Euro 3.680,00

Stand Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.19
3.838,50 €	3.680,00 €	3.838,50 €	3.680,00 €

Bei dem Abgang handelt es sich um die eingelösten Schecks der Ehrenamtszuschüsse 2018.

Bei den Zugängen handelt es sich um überreichte, aber noch nicht eingelöste, Schecks an Empfänger der Ehrenamtszuschüsse 2019.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in Euro 49.292,55

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.19
7.544,56 €	41.747,99 €	49.292,55 €

Es handelt sich hierbei um Rechnungen, die bereits zum Soll gestellt waren, aber bis zum Jahresende noch nicht bezahlt wurden.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in Euro 6.718,43

Stand Vorjahr	Abgänge	Zugänge	Stand 31.12.19
7.093,40 €	7.093,40 €	6.718,43 €	6.718,43 €

Bei den Abgängen handelt es sich um den Ausgleich der Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben des Jahres 2018.

Die Zugänge beinhalten Verbindlichkeiten aus Grundsteuern, Gewerbesteuern und der Hundesteuer in Höhe von 6.200,97 € gegenüber Steuerzahlern.

517,46 € resultieren aus Verbindlichkeiten gegenüber Gebührenzahlern im Bereich Abwasser und Wasser einschl. der anteiligen Umsatzsteuer.

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Betrag in Euro 14,34

Stand Vorjahr	Abgänge	Zugänge	Stand 31.12.19
0,00 €		14,34 €	14,34 €

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber einem verbundenen Unternehmen im Bereich Abwasser- und Wassergebühren.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in Euro 438.310,61

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.19
139.605,11 €	298.705,50 €	438.310,61 €

Unter sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können.

Unter **Umsatzsteuer 7 %** sind Verbindlichkeiten gegenüber Gebührenzahlern in Höhe von 79,02 € ausgewiesen.

Unter der **Umsatzsteuerzahllast** sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 331,00 € ausgewiesen.

Unter den **Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern** werden die noch nicht ausgeglichenen Beträge für die Beihilfe-

berechnung (1 Antrag x 24,00 €) in Höhe von 24,00 € aufgeführt sowie ein noch nicht ausgezahltes Sitzungsgeld in Höhe von 6,25 €.

Des Weiteren sind hier die **durchlaufenden Gelder** erfasst; die offenen Verbindlichkeiten in Höhe von 25.287,57 € resultieren daraus, dass die Gemeinde die Gelder (Lohn- und Kirchensteuer - 22.714,68 €, Sozialversicherungsbeiträge - 2.497,89 €, Entgeltumwandlungen - 75,00 €) zwar eingenommen, aber bis zum Jahresende noch nicht weitergeleitet hatte.

Unter den **sonstigen Verbindlichkeiten, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind** werden 1.079,82 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Überzahlungen im Bereich der Erschließungsbeiträge, die noch nicht zurück-erstattet wurden.

Außerdem sind unter den **Sonstigen Verbindlichkeiten – Rechnungsabgrenzung** alle Vorgänge erfasst, die noch dem Jahr 2019 zuzuordnen sind. Die Rechnungen o.ä. sind erst in 2020 eingegangen und bezahlt worden. Der Rechnungsabgrenzungsbetrag beträgt 411.502,95 €.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Betrag in Euro 730.768,27

Stand Vorjahr	Zugänge	Stand 31.12.19
714.506,21 €	16.262,06 €	730.768,27 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angefallen sind, die einen Ertrag erst nach diesem Tag darstellen.

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus

- Grabnutzungsgebühren und den Vorauszahlungen für Grabeinebnungen (730.730,47 €)
- Erträgen aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO für Januar 2020 (37,80 €)

Sonstige Angaben

1. Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Breidenbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Sie besteht aus den Ortsteilen Breidenbach, Wolzhausen, Oberdieten, Achenbach, Wiesenbach, Niederdieten und Kleingladenbach.

Die Gemeinde Breidenbach hat zum 31. Dezember 2019 6.720 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von 4.484 Hektar.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Breidenbach wurde zuletzt am 12. April 2016 mit dem XIV. Nachtrag geändert.

2. Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hat die folgenden Mitglieder (nach der Kommunalwahl am 06.03.2016):

1. Beckmann, Martin (Vorsitzender)
2. Achenbach, Armin
3. Achenbach, Dirk
4. Beckmann, Sabine
5. Benner, Christian
6. Blöcher, Timo
7. Blöcher, Tobias
8. Burk, Markus
9. Dersch, Christian
10. Eschenröder, Manfred
11. Fuchs, Axel
12. Grebe, Roland
13. Hof, Sascha
14. Kremer, Friedrich
15. Künkel, Peter
16. Kuntscher Marvin
17. Lizon, Rainer (bis 18.12.2019)
18. Lorenz, Silke
19. Meier, Björn
20. Meier-Petri, Anja
21. Neumann, Frank
22. Pfeifer, Nicole
23. Schmidt, Burkhard
24. Schmidt, Gunther (ab 19.12.2019)
25. Schmidt, Reiner
26. Schmidt, Walter
27. Schneider, Armin
28. Thomas, Elvira

Der Gemeindevorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Felkl, Christoph (Bürgermeister)
2. Stöcker, Jochen
3. Kombächer, Hans Otto
4. Lauber, Walter
5. Mayer, Elke
6. Pankalla, Joachim
7. Reitz, Jürgen
8. Schwarz, Hans Günter
9. Seibel, Kurt
10. Weigel, Monika

3. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen:

2 Beamte (einschl. Bürgermeister)
52 Arbeitnehmer

Anlagen

Forderungenspiegel

Forderungsart	bis 1 Jahr in Euro	1 bis 5 Jahre in Euro	Mehr als 5 Jahre in Euro	Summe in Euro
Forderungen aus Zuweisungen	15.364,80	111.341,82	337.459,82	464.166,44
Forderungen aus Steuern	136.880,11	45.807,57		182.687,68
Forderungen aus Gebühren	15.989,94			15.989,94
Forderungen aus Beiträgen	99.167,22	35.245,43		134.412,65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	916,79			916,79
Sonstige Vermögensgegenstände	350.195,79			350.195,79
Wertberichtigt	-72.366,62			-72.366,62
Summe	546.148,03	192.394,82	337.459,82	1.076.002,67

Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	Summe 31.12.2019 in Euro	Restlaufzeit			Summe 31.12.2018 in Euro
		bis 1 Jahr in Euro	1 bis 5 Jahre in Euro	mehr als 5 Jahre in Euro	
Verbindlichkeiten aus Anleihen					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - gegenüber Kreditinstituten - gegenüber öffentlichen Kreditgebern - gegenüber sonstigen Kreditgebern	10.559.379,32	7.312,50	99.798,72	10.452.268,10	10.912.122,93
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung					
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	3.680,00	3.680,00			3.838,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.292,55	36.113,99	8.176,00	5.002,56	7.544,56
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.718,43	6.718,43			7.093,40
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	14,34	14,34			
Sonstige Verbindlichkeiten	438.310,61	438.310,61			139.605,11
Summe	11.057.395,25	492.149,87	107.974,72	10.457.270,66	11.070.204,50

Eigenkapitalspiegel

Positionen	31.12.2019 in Euro	31.12.2018 in Euro
Nettoposition	31.625.699,57	31.625.699,57
Zweckgebundene Rücklagen	40.000,00	32.000,00
Freie Rücklagen		
Ergebnisrücklagen a.o. Ergebnis	902.790,84	827.126,66
Ergebnisrücklagen ordentl. Ergebnis	5.906.317,33	5.193.408,51
Ergebnisvortrag		
Jahresergebnis	-62.388,80	788.573,00
Summe Eigenkapital	38.412.418,94	38.466.807,74

Rückstellungsspiegel

Positionen	31.12.2018 in Euro	Zuführung, Auf- lösung, Inan- spruchnahme in Euro	31.12.2019 in Euro
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.823.853,22	+41.412,57	1.865.265,79
Rückstellungen für Umlage- verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhält- nissen			
Rückstellungen für die Re- kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
Sonstige Rückstellungen	445.488,00	-212,00	445.276,00
Summe	2.269.341,22	+41.200,57	2.310.541,79

Bürgschaftsverpflichtungen

zugunsten	Datum Bürgschaft	Bürgschaftsbetrag am 10.11.2014 in Euro	Verbürgter Betrag am 31.12.2019 in Euro
EAM GmbH & Co. KG	10.11.2014	2.728.873,35	1.922.355,02
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	10.11.2014	328.000,00	202.136,73

Erläuterung Teilergebnishaushalte

Die ILV (internen Leistungsverrechnung) verändert sich jedes Jahr in den meisten Produkten.

Als Haushaltsansatz dienen die Vorjahreswerte und Tariferhöhungen, da hier jedoch über ein Auftragserfassungsprogramm (Limes) die Arbeiten des Dienstleistungsbetriebes genau erfasst werden, kommt es in der Abrechnung jedes Jahr zu größeren Abweichungen, da Einsatzorte und Einsatzzeiten ständig wechseln.

Die ILV innerhalb der Verwaltung wird jedes Jahr den wechselnden Aufgabengebieten oder den Schwerpunktverlagerungen gemäß Arbeitsplatzbeschreibung angepasst.

Teilergebnishaushalt	Erläuterungen
11101 Unterstützung der Verwaltungsführung, Gemeindliche Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	<p><i>54880000</i> Hier handelt es sich um die Erstattungen des Bürgermeisters gem. Dienstwagenüberlassungsvereinbarung (1.200,00 €), Erstattungen Mutterschaftsgeld (3.585,72 €) sowie Fahrtkostenerstattungen (338,06 €).</p> <p><i>53800000</i> Die eingeplante Auflösung von Rückstellungen für die Pensionen konnte nicht erfolgen, da die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse von den tatsächlichen Werten abweicht (-25.306,57 €).</p> <p><i>53920000</i> In 2016 neu hinzugekommen sind die Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6a HBeihVO in Höhe von 907,20 €. (Mit der Einführung des § 6a Hess. Beihilfeverordnung wurde die Beihilfefähigkeit von Wahlleistungen für Beamte im Krankenhaus (Chefarztbehandlung und Unterkunft im Zweibettzimmer) wie folgt neu geregelt: Anspruch auf Beihilfe für diese stationären Wahlleistungen besteht nur noch gegen Zahlung eines monatlichen Betrages in Höhe von 18,90 € durch den Beihilfeberechtigten. Alle Beihilfeberechtigten der Gemeinde haben diese Möglichkeit gewählt).</p> <p><i>64500000</i> Die Aufwendungen für die Pensions- und Unterstützungskassen waren um 2.913,69 € niedriger als eingeplant.</p> <p><i>64600000, 64601000 und 64610000</i> Die Prognose der Kommunalbeamten-Versorgungskasse weicht von den tatsächlichen Werten ab. Aus diesem Grunde mussten 18.257,00 € mehr an die Pensions- und 105,00 € mehr an die Beihilferückstellungen zugeführt werden.</p> <p>Gemäß Dienstwagenüberlassungsvereinbarung erstattet der Bürgermeister ab 2019 die Aufwendungen für sein Dienstfahrzeug nicht mehr (<i>60550000 Treibstoffe</i> – 2.253,43 €, <i>61640000 Instandhaltung</i> – 1.882,79 €, <i>67100000 Leasing</i> – 5.227,95 €, <i>69010000 Kfz.-Versicherungsbeiträge</i> - 1.699,90 €, <i>70300000 Kfz.-Steuer</i> – 379,75 €, <i>Gesamtaufwand 2019 = 11.443,82 €</i>). Er erstattet lediglich 1.200,00 € jährlich, die unter <i>54880000</i> verbucht werden. Außerdem entfällt die Erstattung der Reisekosten von durchschnittlich 1.400,00 €/jährlich. Aus diesem Grund verringerte sich der Aufwand bei den Reisekosten <i>68500000</i> gegenüber dem Vorjahr um 1.413,79 €.</p> <p><i>67800000</i> Die Entgelte für die Ortsvorsteher wurden entgegen der Planungen erst zum 01.12.2019 erhöht, dadurch konnten 2.031,64 € eingespart werden.</p>

	<p>79700000 Die periodenfremden Aufwendungen beinhalten Lohnnebenkosten für Entgelte aus 2018 in Höhe von 21,27 €, Abschlussessen 2018 Ortsbeirat Breidenbach 128,00 € und die Nachzahlung an das Finanzamt resultierend aus den Lohnsteuerprüfungen 2016 - 2018 – 15.739,16 €</p>
11106 Personalwesen	<p>62000000 Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit konnten 2.757,71 € eingespart werden, durch den Wegfall der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.</p> <p>65300000 Die Aufwendungen für die Beihilfeversicherung waren um 3.271,92 € niedriger als eingeplant, da die Beitragserhöhung nicht so hoch ausfiel wie eingeplant.</p> <p>68800000 Die Aufwendungen für die Fort- und Weiterbildung waren um 1.474,90 € höher als eingeplant.</p>
11111 Organisatorische Dienstleistungen/EDV, Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	<p>54230000 Für das Bürgerbusprojekt hat die Gemeinde 1.000,00 € vom RNV erhalten.</p> <p>54880000 Unter den Kostenerstattungen wurden 330,75 € verbucht. Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Beilagenvergütung für die Austräger der WOZ durch den Verlag.</p> <p>60100000 Bei den Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung wurden 2.606,33 € nicht benötigt.</p> <p>61630000 Bei der Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen konnten 1.827,82 € eingespart werden.</p> <p>61640000 Von den Mitteln für die Instandhaltung des Gemeindemobils wurden 568,41 € nicht benötigt.</p> <p>67901000 Vom Ansatz für die Softwarepflege konnten 3.138,22 € eingespart werden.</p> <p>68100000 Durch weniger Ergänzungslieferungen wie in den Vorjahren wurden bei den Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung 888,38 € nicht benötigt.</p> <p>68400000 Die eingeplanten Mittel für evtl. Stellenausschreibungen bzw. Traueranzeigen wurden im Bereich der amtlichen Bekanntmachungen nicht benötigt (-1.836,81 €).</p> <p>66450000 Die Abschreibungen auf Geschäftsausstattung waren um 1.557,06 € zu niedrig angesetzt.</p>
11113 Liegenschaften	<p>50040000 Die Erträge aus Pachten lagen mit 1.667,76 € über dem Ansatz.</p> <p>59100000 Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 15.502,82 € resultieren aus der Veräußerung von Grundstücken.</p> <p>79410000 Die außerordentlichen Verluste in Höhe von 2.484,17 € resultieren aus der Veräußerung von Grundstücken.</p> <p>79700000 Die periodenfremden Aufwendungen beinhalten eine Kanalhausanschlusserneuerung aus 2016 (1.438,66 €). Die Bescheiderstellung erfolgte erst in 2019.</p>
11114 Dienstleistungsbetrieb	<p>54880000 Hier wurden 209,00 € verbucht für die Erträge aus der Erstattung von Leistungen des DLB.</p> <p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit 62000000 wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen 41.851,80 € nicht verausgabt.</p>

	<p>Für Sach- und Dienstleistungen wurden 3.940,51 € weniger aufgewendet. Die größten Posten hierbei waren die Einsparungen beim Strom (310,47 €), beim Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen (331,56 €), bei der Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (460,40 €), bei den Aufwendungen für Fremddentsorgung (1.019,64 €) und bei den sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen (1.176,24 €).</p> <p>Bei den Abschreibungen auf Fuhrpark 66430000 fehlte die Veranschlagung für das neu angeschaffte Mulag Frontauslegermähgerät (2.031,80 €).</p> <p>Bei den außerordentlichen Aufwendungen 79410000 wurde der Verlust bei der Veräußerung des Cramer Mähers in Höhe von 1.558,28 € verbucht.</p>
<p>11118 Finanz- und Steuer- verwaltung</p>	<p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit 62000000 wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen 4.538,08 € nicht benötigt.</p> <p>61790000 Die eingeplanten Kosten für die Installation des Rechnungseingangsbuchs fielen niedriger aus (-1.407,12 €).</p>
<p>11119 Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesen</p>	<p>67720000 Für die Prüfung der Bilanzen 2016 und 2017 wurden mehr Mittel rückgestellt als benötigt (-3.540,61 €).</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen wurde verbucht: Steuererklärungen 2017 – 2.519,05 €</p>
<p>12101 Statistiken und Wahlen</p>	<p>54810000 Erstattung Erfrischungsgelder Europawahl (4.188,86 €).</p> <p>Die Aufwendungen für das Wahlmodul der Landratswahl 67901000 war um 768,89 € höher als eingeplant.</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurden die Kostenerstattungen für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen 2018 in Höhe von 3.647,58 € verbucht.</p>
<p>12201 Ordnungsangelegen- heiten</p>	<p>51500000 Die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen waren um 3.987,80 € höher als eingeplant.</p> <p>Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen 54880000 resultieren aus der Erstattung von Mutterschaftsgeld (2.633,56 €), der Erstattung von Aufwendungen des DLB (1.925,38 €) sowie der Erhöhung der Erstattungen für den Dienstwagen im Ordnungsamt (589,04 €).</p> <p>Durch den Abschluss eines neuen Vertrages über die Miete von Verkehrsüberwachungsequipment 67000000 konnten 16.969,40 € eingespart werden.</p> <p>67901000 Bei den Aufwendungen für Softwarepflege wurden 2.998,09 € nicht benötigt, da die Fallabrechnung der Ordnungswidrigkeiten günstiger war als eingeplant.</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurde die Abr. 2018 der Gefahrgutüberwachung in Höhe von 673,96 € sowie eine Anordnung gem. § 45 Abs. 1 StVO aus 2018 in Höhe von 42,00 € verbucht.</p> <p>79700000 Die periodenfremden Aufwendungen beinhalten die Nachzahlung an das Finanzamt resultierend auf den Lohnsteuerprüfungen 2016 - 2018 (2.347,33 €).</p>

12203 Melde- und Passwesen, Bürgerservice	54880000 Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen resultieren aus der Erstattung von Mutterschaftsgeld (2.633,54 €).
12601 Brandschutz und Gefahrenabwehrmaßnahmen	<p>54600000 Der Ansatz für die Sonderposten wurde nicht erreicht, da der eingeplante Zuschuss für die Anschaffung des TSF-W noch aussteht; die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt erst in 2020 (-9.936,00 €).</p> <p>Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 8.945,56 € nicht benötigt. Die reservierten Mittel für den Stromanschluss des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Niederdieten 61610000 wurden in 2019 nicht benötigt (2.711,10 €). Von den Mitteln für die Instandhaltung der Einrichtungen und Ausstattungen 61630000 wurden 2.617,73 € und von den Mitteln für die Fort- und Weiterbildung 68800000 wurden 2.383,20 € eingespart.</p> <p>66430000 Hier wurde die Abschreibung für das TSF-W Achenbach eingeplant, das Fahrzeug wird jedoch erst in 2020 ausgeliefert (-6.394,24 €).</p> <p>Durch den Verkauf der alten Löschfahrzeuge in Breidenbach und Oberdieten entstanden Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen 59120000 in Höhe von 16.550,96 €.</p> <p>Unter den periodenfremden Erträgen 59890000 wurde die Beitragsrückerstattung der Unfallversicherung 2017 in Höhe von 89,95 € verbucht.</p> <p>79700000 Bei den periodenfremden Aufwendungen wurde verbucht: Lohnnebenkosten für Entgelte 2018 – 15,05 € sowie Darlehenszinsen aus 2018 – 365,20 €</p>
27201 Büchereien	Die eingesetzten Mittel für den Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen 60610000, den Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen 60630000, die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen 61610000 sowie bezogene Leistungen 61790000 in Höhe von insgesamt 1.600,00 € wurden nicht benötigt.
28101 Vereinsförderung	<p>54220000 Hier wurde die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Verfügung gestellte Ehrenamtspauschale in Höhe von 6.869,00 € vereinnahmt.</p> <p>71280000 Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke war die Weiterleitung der Ehrenamtspauschale nicht eingeplant (+6.204,51 €).</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurde die Nebenkostenabrechnung 2018 des Hauses der Vereine im OT. Niederdieten in Höhe von 197,40 € verbucht.</p>
28102 Kulturförderung	68691000 Von den eingeplanten Aufwendungen für gemeindliche Veranstaltungen in Höhe von 2.286,00 € wurden 1.732,51 € nicht benötigt.
31301 Flüchtlingshilfe	<p>54103100 Aus dem Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ hat die Gemeinde 6.000,00 € erhalten.</p> <p>67000000 Von dem Ansatz für die Mietzahlungen wurden 762,15 € nicht benötigt.</p> <p>79700000 Bei den periodenfremden Aufwendungen wurden verbucht: Anteilige Rückzahlung des Zuschusses 2018 „Sport u. Flüchtlinge“ – 501,46 € Auszahlung des Zuschusses 2018 „Sport und Flüchtlinge“ an den ASC, Breidenbach – 2.531,72 €</p>

35101 Seniorenprogramm	<p>54280000 Die Zuschüsse für die Senioren-Aktiv-Tage waren um 691,35 € höher als eingeplant.</p> <p>53030000 Die Erträge aus der Senioren-Aktiv-Woche waren um 298,00 € höher als veranschlagt.</p>
36506 Förderung anderer Träger	<p>Der Kostenausgleich nach § 28 HKJGB 54820000 erbrachte bei den Erträgen 20.177,67 € mehr als geplant.</p> <p>54210000 Die Landesförderung für die Freistellung vom Kostenbeitrag für Kita's war um 5.877,60 € niedriger als veranschlagt.</p> <p>54220000 Die Zuweisung des Landkreises Marburg-Biedenkopf aus der Grundförderung des kommunalen Entwicklungsfonds war um 1.333,00 € niedriger als eingeplant.</p> <p>Da die Maßnahme „Erweiterung Kita Oberdieten“ noch nicht aktiviert wurde, fehlen bei der Auflösung von Sonderposten 54600000 gegenüber dem Ansatz 1.912,00 €.</p> <p>53020000 Die Einspeisevergütung für das BHKW in der Kita Oberdieten war um 1.351,96 € höher als erwartet.</p> <p>Beim Gas 60520000 konnten im Kinder- und Familienhaus „maia“ 4.435,49 € eingespart werden.</p> <p>Von den Mitteln für den Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen 60610000 wurden 1.962,82 € nicht benötigt.</p> <p>Die eingeplanten Mittel für die Renovierung der Gefache am Giebel des Kinder- und Familienhauses „maia“ 61610000 wurden nicht in voller Höhe benötigt (-3.144,99 €).</p> <p>Bei den Abschreibungen 66200000 wurde bereits die Aktivierung der Erweiterung der Kita Oberdieten eingerechnet, diese erfolgt jedoch erst in 2020 (-13.095,00 €).</p> <p>71280000 Die aufgelöste Rückstellung 2017 für die Betriebskostenabrechnungen der Kindertagesstätten war um 153.494,07 € höher als tatsächlich benötigt.</p> <p>71285000 Die angeforderten Zuschüsse für die Freistellung der Kita-Gebühren waren um 14.353,60 € niedriger als eingeplant.</p> <p>71720000 Die eingeplanten Mittel für die Kostenerstattungen nach § 28 HKJGB wurden nicht in voller Höhe benötigt (-6.504,82 €).</p> <p>Das eingeplante Darlehen für die Erweiterung der Kita Oberdieten wurde nicht in voller Höhe benötigt, dadurch konnten bei den Zinsaufwendungen 77100000 4.216,79 € eingespart werden.</p> <p>Bei den sonstigen periodenfremden Erträgen 59890000 wurden 7.233,00 € verbucht. 2.433,00 € entfielen auf eine Umsatzsteuererstattung aus 2017 für das Blockheizkraftwerk in der Kita Oberdieten. Weitere 4.800,00 € entfielen auf die Erstattungen von Zuweisungen aus dem Bambini-Programm für die Jahre 2014 – 2017.</p> <p>Unter den periodenfremden Aufwendungen 79700000 wurden 8.285,39 € für den Kostenausgleich nach § 28 HKJGB für die Jahre 2015 – 2018 und 267,45 € für Darlehenszinsen aus 2018, zusammen 8.552,84 €, verbucht.</p>

<p>36602 Jugendzentrum, Jugendclubs u. ä.</p>	<p>54280000 Hier wurde ein Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Arbeit der Jugendpflege vereinnahmt.</p> <p>61310000 Für die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige im Bereich der Jugendpflege wurden 2.936,38 € nicht benötigt.</p>
<p>36603 Sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit</p>	<p>54220000 Hier ist ein nicht eingeplanter Zuschuss des Landkreises in Höhe von 500,00 € für die Ferienspiele eingegangen.</p> <p>Unter der 53030000 wurden 1.884,00 € mehr Teilnehmergebühren für die Ferienspiele verbucht als geplant.</p>
<p>36701 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>54270000 Die Zuschüsse eines privaten Unternehmens zu den Personalaufwendungen der Familienberaterin wurden wegen längerer Krankheit derselben um 12.000,00 € gekürzt.</p> <p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit 62000000, dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung 64000000 und zur Zusatzversorgung 64700000 wurden aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingtem Ausfall 24.300,68 € nicht benötigt.</p> <p>Aus dem gleichen Grund wurden die Mittel in Höhe von 1.700,00 € für die Fort- und Weiterbildung 68801000 der Familienberatung, die Reisekosten 68500000 in Höhe von 1.000,00 € und den Materialaufwand 60895000 in Höhe von 993,05 € nicht verausgabt.</p>
<p>42101 Allgemeine Sportförderung</p>	<p>71280000 Von den eingeplanten Zuschüssen für die Sportvereine, wurden 1.125,00 € nicht verausgabt.</p>
<p>42401 Kommunale Sportstätten</p>	<p>50030000 Bei den Umsatzerlösen aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen wurden 5.503,27 € weniger vereinnahmt als eingeplant. Die Nutzungsentgelte für den Schulsport waren um rd. 3.000,00 € geringer als im Vorjahr und außerdem war der Ansatz gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres um 2.000,00 € zu hoch angesetzt.</p> <p>Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten 54600000 kam es zu einem Plus von 2.722,00 € durch den nicht eingeplanten Zuschuss für die Kunststofflaufbahn im Gunterstal.</p> <p>Bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit 62000000, dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung 64000000 und zur Zusatzversorgung 64700000 kam es zu Einsparungen durch nicht benötigte Mittel für eingeplante Krankheits- bzw. Urlaubsvertretungen in Höhe von 3.093,05 €.</p> <p>60510000 Von den eingeplanten Mitteln für Strom konnten 1.928,55 € eingespart werden.</p> <p>Beim Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen 60610000 wurden 1.494,39 € und beim Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen 60630000 wurden 2.032,86 € nicht benötigt.</p> <p>61610000 Mit Beschluss vom 19.11.2019 hatte die GVe einer Mittelübertragung in Höhe von 20.000,00 € von der Wasserversorgung zu den Kommunalen Sportstätten zugestimmt. Umgesetzt werden sollte damit der Austausch der Haupteingangstüre und der Fensterelemente im Flur der Sportanlage Gunterstal. Da der Austausch günstiger war als eingeplant, wurden jedoch die zusätzlichen Mittel nicht benötigt (-20.461,72 €).</p> <p>61630000 Von der eingesetzten Summe für die Instandsetzung von Geräten in den Sporthallen Breidenbach und Oberdieten wurden 1.534,99 € nicht benötigt.</p>

	<p>66200000 Bei den Abschreibungen wurden 5.437,53 € nicht benötigt. Eingeplant wurde hier die Erneuerung der Heiztechnik Sporthalle Wiesenbach ab dem 01.01.2019 mit dem vollen Haushaltsansatz, die Heiztechnik wurde jedoch günstiger und erst zum 01.03.2019 aktiviert.</p> <p>Unter den periodenfremden Erträgen 59890000 wurde die anteilige Entgelterstattung 2018 für die Raumpflegerin im Gunterstal in Höhe von 868,50 € und Nutzungsgebühren für die Sporthalle in Wiesenbach in Höhe von 20,00 € verbucht.</p> <p>79700000 Bei den periodenfremden Aufwendungen wurde verbucht: Lohnnebenkosten für Entgelte 2018 – 65,20 €</p>
42402 Kommunale Bäder	<p>54109000 Der Förderverein „Freibad Breidenbacher Grund e.V.“ hat der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € überwiesen. Mit diesem Zuschuss wurden u.a. Einrichtungsgegenstände für den Außenbereich des Kiosks gekauft, dadurch kam es beim Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen 60630000 zu einer Überschreitung von 4.114,26 €.</p> <p>66200000 Die Mehraufwendungen in Höhe von 1.107,58 € bei den Abschreibungen sind entstanden durch die Aktivierung des Eingangsbereichs und des Verkaufsgebäudes einschl. Außenbereich.</p> <p>66420000 Bei den Mehraufwendungen in Höhe von 1.027,12 € handelt es sich um die Abschreibung der Mess- und Regeltechnik die überplanmäßig angeschafft wurde.</p>
51101 Bauliche Planung	<p>61390000 Die Aufwendungen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung des Feuerwehrgerätehauses Niederdieten waren nicht eingeplant, dadurch kam es zu einer Überschreitung von 5.940,38 €.</p> <p>61391000 Die Aufwendungen für die Änderung des Flächennutzungsplanes – Windpark waren um 4.962,30 € höher als eingeplant.</p>
52103 Bauverwaltung/Bauaufsicht, Bauliche Ausführung	<p>79700000 Bei den periodenfremden Aufwendungen wurde eine Fahrtkostenabrechnung aus 2018 in Höhe von 60,78 € verbucht.</p>
53101 Straßenbeleuchtung	<p>66420000 Die Mehraufwendung bei den Abschreibungen in Höhe von 1.136,56 € ist durch die Ende 2019 angeschaffte Weihnachtsbeleuchtung für den OT. Breidenbach entstanden.</p>
53102 Elektrizitätsversorgung	<p>Die Konzessionsabgabe 53091000 betrug 167.700,00 € und war somit 3.300,00 € niedriger als veranschlagt.</p> <p>79700000 Die Abrechnung der Konzessionsabgabe 2018 ergab eine Rückzahlung in Höhe von 3.620,35 €.</p>
53103 Windpark Schwarzenberg	<p>500400000 Die Pachtzahlung der Windpark Schwarzenberg GmbH war mit 101.623,54 € um 1.623,54 € höher als eingeplant.</p>
53201 Gasversorgung	<p>Unter 53091000 wurde die Konzessionsabgabe in Höhe von 7.800,00 € vereinnahmt. Die Konzessionsabgabe lag somit mit 1.200,00 € unter dem Ansatz.</p> <p>79700000 Die Abrechnung der Konzessionsabgabe 2018 ergab eine Rückzahlung in Höhe von 866,19 €.</p>
53301 Wasserversorgung	<p>Bei den Benutzungsgebühren 51100000 lagen die Erträge mit 23.574,30 € über dem Ansatz.</p> <p>54820000 Hier werden die Aufwendungen für den Tiefenbrunnen „Vorm Dorn“ im OT. Wolzhausen im Verhältnis der geförderten Wassermenge von der Gemeinde Steffenberg angefordert. Für 2019 wurden keine Zahlungen geleistet, da die Abrechnung noch nicht erstellt werden konnte. Somit fehlen hier die veranschlagten Erträge in Höhe von 4.000,00 €.</p>

	<p><i>54880000</i> Durch den Verkauf von alten Wasseruhren lagen die Erträge hier mit 1.817,31 € über dem Ansatz.</p> <p><i>54881000</i> Kostenerstattungen Hausanschlüsse - Die eingeplante Maßnahme Boxbachstraße, OT. Wiesenbach wurde noch nicht veranlagt, somit fehlen die veranschlagten Erträge in Höhe von 36.165,15 €.</p> <p><i>54620000</i> Die Auflösung des Sonderpostens aus Investitionsbeiträgen war um 1.195,00 € niedriger als veranschlagt, da die Ulmenstraße OT. Breidenbach und Auf dem Espen OT. Oberdieten erst Ende 2019 veranlagt wurden.</p> <p><i>54630000</i> Zum Ausgleich des Teilergebnishaushaltes „53301 Wasserversorgung“ mussten 65.461,23 € aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich entnommen werden. Dies waren 30.038,77 € weniger als eingeplant.</p> <p>Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden 33.208,33 € eingespart. Insbesondere bei <i>60510000</i> Strom, hier wurden 6.049,68 € eingespart durch stillgelegte Tiefenbrunnen und Hochbehälter. Durch die Anpassung des Lagerbestandes in der Bilanz ergab sich bei <i>60300000</i> eine Einsparung von 16.793,88 €.</p> <p>Bei der Instandhaltung von Wasserleitungen <i>61650000</i> wurden 2.272,68 € nicht benötigt.</p> <p>Außerdem wurden von den eingeplanten Mitteln für die Wasseruntersuchungen <i>61790000</i> 7.855,55 € nicht verausgabt.</p> <p><i>66200000</i> Die Abschreibungen waren um 4.005,56 € niedriger als geplant, da die eingeplanten Maßnahmen Behälter TB Vorm Dorn sowie die Wasserleitungen Achenbacher Straße, Gewerbegebiet Oberdieten und Am Felsen noch nicht aktiviert wurden.</p> <p><i>59890000</i> unter den periodenfremden Erträgen wurden 3.323,48 € verbucht: Beitragsrückgewähr 2018 vom Wasserverband Siegen-Wittgenstein – 1.642,96 € Materiallieferung Hausanschlüsse 2016 – 2018 – 542,66 € Erstattung Leasingraten Bus – 691,07 € Quotenauszahlung nach Insolvenz 2009/2010 – 446,79 €</p> <p><i>79410000</i> Unter den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen schlagen durch die Verschrottung einer Brunnenpumpe 2.375,98 € zu Buche.</p> <p>Unter den periodenfremden Aufwendungen <i>79700000</i> wurden verbucht: Die Abrechnung des Wasserentnahmeentgeltes 2018 – 4.434,69 € und die Korrektur einer Wasserabrechnung aus 2017 – 913,50 €</p>
53701 Abfallwirtschaft	<p><i>56000000</i> Die Gewinnausschüttung der Breidenbach Steinbruch Verfüllungsgesellschaft war um 95.029,39 € höher als eingeplant.</p> <p><i>59890000</i> Unter den periodenfremden Erträgen wurden 14.246,73 € verbucht: Restzahlung Gewinnausschüttung Steinbruch 2018 – 14.203,33 € Annahmgebühren 2018 Bauschutt und Altreifen – 43,40 €</p>
53801 Abwasserbeseitigung	<p><i>51100000</i> Bei den Abwassergebühren ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 48.463,06 €.</p> <p><i>548810000</i> Kostenerstattungen Hausanschlüsse - Die eingeplante Maßnahme Boxbachstraße, OT. Wiesenbach wurde noch nicht</p>

	<p>veranlagt, somit fehlen die veranschlagten Erträge in Höhe von 30.399,27 €.</p> <p><i>54620000</i> Die Auflösung des Sonderpostens aus Investitionsbeiträgen war um 1.940,00 € niedriger als veranschlagt, da die Ulmenstraße OT. Breidenbach und Auf dem Espen OT. Oberdieten erst Ende 2019 veranlagt wurden.</p> <p><i>57100000</i> Die Zinserträge in Höhe von 46,67 € resultieren aus der Festlegung der Gebührenaussgleichsrücklage Abwasser.</p> <p><i>61652000</i> Die eingesetzten Mittel für die Hausanschlüsse in der Boxbachstraße wurden nur zum Teil verausgabt (-11.388,45 €). Die Maßnahme wird in 2020 weitergeführt.</p> <p>Die Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen <i>66200000</i> waren um 6.199,41 € zu hoch veranschlagt, da die hier eingeplanten Maßnahmen Wasserleitungen Achenbacher Straße, Gewerbegebiet Oberdieten und Am Felsen noch nicht aktiviert wurden.</p> <p>Unter den periodenfremden Aufwendungen <i>79700000</i> wurden verbucht: Rechnung für Kanalsanierungsarbeiten 2018 – 1.713,35 € Korrektur Kanalabrechnungen aus 2017/2018 – 937,94 €</p>
54101 Gemeindestraßen	<p><i>54103010</i> Die Hessenkassenmittel in Höhe von 36.000,00 € konnten noch nicht abgerufen werden, da die entsprechende Maßnahme „Kreisel B 253“ noch nicht umgesetzt wurde.</p> <p><i>54301080</i> Die eingeplanten Schuldendiensthilfen vom Land in Höhe von 1.818,00 € gingen noch nicht ein, da die Zinszahlungen für das im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms (KIP) aufgenommene Darlehen erst in 2020 beginnen.</p> <p><i>54620000</i> Die Auflösung des Sonderpostens aus Investitionsbeiträgen war um 3.432,27 € niedriger als veranschlagt, da die Ulmenstraße OT. Breidenbach und Auf dem Espen OT. Oberdieten erst Ende 2019 veranlagt wurden.</p> <p><i>61656000</i> Die Maßnahme „Kreisel B 253“ wurde in 2019 nicht umgesetzt (-35.317,89 €).</p> <p><i>66200000</i> Der Ansatz bei den Abschreibungen war um 6.768,57 € zu hoch, da die Brücke im OT Wolzhausen für das ganze Jahr 2019 eingerechnet wurde, die Aktivierung jedoch erst zum 01.04.19 erfolgte. Außerdem wurde die Maßnahme Neue Mitte – Umfeld Rathaus eingeplant, die Maßnahme wird jedoch erst in 2020 beendet.</p> <p>Unter <i>77100980</i> wurden die Zinsaufwendungen für das im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms (KIP) aufgenommene Darlehen veranschlagt. Die Zinszahlungen beginnen jedoch erst in 2020, so dass hier 1.818,00 € eingespart wurden.</p> <p>Unter den periodenfremden Aufwendungen <i>79700000</i> wurden 248,17 € Zinsen für einen verlorenen Rechtsstreit verbucht.</p>
54501 Straßenreinigung und Winterdienst	<p><i>61730000</i> Aufgrund des milden Winters wurden von den Mitteln für den Winterdienst durch Fremdfirmen 7.416,20 € eingespart.</p>
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	<p>Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren <i>51000000</i> waren um 4.354,00 € höher als geplant, da mehr Gräber eingeebnet wurden als eingeplant.</p>

	<p>Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren 51100000 waren um 1.410,93 € höher als geplant.</p> <p>54103010 Hier steht noch die veranschlagte Zuweisung aus der Hessenkasse für die Friedhofskapelle Breidenbach in Höhe von 56.250,00 € aus. Da die Maßnahme nach der Vorgabe des Landes in den Finanzhaushalt umgruppiert wurde, wird auch die Einzahlung dort verbucht.</p> <p>57100000 Die Zinserträge in Höhe von 4,85 € resultieren aus dem Festgeld für die Vorauszahlungen für Grabeinbnungen.</p> <p>Bei den Personalaufwendungen konnten 3.802,69 € eingespart werden.</p> <p>60520000 Beim Gas wurden 1.335,71 € nicht benötigt.</p> <p>61610000 Mit Beschluss vom 19.11.2019 hatte die GVe einer Mittelübertragung in Höhe von 6.000,00 € aus der Wasserversorgung zum Friedhofs- und Bestattungswesen zugestimmt. Von den angedachten Maßnahmen wurde jedoch nur der Sanierungsanstrich der Sargkammer im OT. Kleingladenbach umgesetzt. Die Erneuerung der Innenbeleuchtung der Sargkammer im OT. Kleingladenbach und die Sanierungsanstriche der Sargkammern in den OT. Wolzhausen und Achenbach erfolgten nicht (-7.048,70 €).</p> <p>61611000 Die Maßnahme im Rahmen der Hessenkasse Sanierung Friedhofskapelle Breidenbach wurde nach Vorgabe des Landes in den Finanzhaushalt umgruppiert (-62.500,00 €).</p> <p>61790000 In 2019 fand keine Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel statt, dadurch wurden 2.500,00 € eingespart.</p> <p>59890000 Unter den periodenfremden Erträgen wurde die Gebühr für die Genehmigung zur Errichtung einer Grablage aus 2018 in Höhe von 10,00 € verbucht.</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen wurden 199,35 € verbucht: Lohnnebenkosten für Entgelte 2018 – 53,90 € Abr. 2018 Unfallversicherung - 55,45 € Organistendienst Dez. 2018 – 90,00 €</p>
55401 Naturschutz/Landschaftspflege	<p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen wurde ein Beitrag an die Agentur für Naturentwicklung für Maßnahmen aus dem Jahr 2018 in Höhe von 755,00 € verbucht.</p>
55501 Kommunale Forstwirtschaft	<p>Bei 50060000 Holzverkäufe wurden 51.904,53 € höhere Erträge erzielt. Bedingt durch massive Kalamitäten in Folge der Trockenheit musste deutlich mehr Schadholz eingeschlagen werden als geplant. Dies führte u.a. zur Erhöhung der Erträge.</p> <p>Da kaum Schlagabraum verkauft wurde, waren die Erträge bei den sonstigen Umsatzerlösen 50900000 um 5.503,50 € niedriger als eingeplant.</p> <p>Unter 54103000 gingen Zuschüsse des Landes ein für die Förderung naturnaher Waldbewirtschaftung (667,50 €) und für die Abmilderung der Sturmschäden „Friederike“ (1.739,00 €).</p> <p>61000000 Bedingt durch massive Kalamitäten in Folge der Trockenheit musste deutlich mehr Schadholz eingeschlagen werden als geplant. Zudem war der eingeplante Stockkauf nur teilweise</p>

	<p>realisierbar. Dies führte bei den Unternehmerleistungen zu einem Mehraufwand in Höhe von 105.887,06 €.</p> <p>61010000 Bei der Aufstellung des Haushalts 2019 war noch nicht klar, wann die neue Holzvermarktungsorganisation ihren Betrieb aufnehmen würde. Deshalb wurden die Beförsterungs-kosten nochmals in voller Höhe angesetzt und keine separaten Mittel für die Holzvermarktungs-organisation eingeplant. Die Holzvermarktungsorganisation begann mit ihrer Arbeit im Oktober 2019. Die Abrechnung 2019 der Holzvermarktungsorganisation ging Ende Februar 2020 mit einem Betrag von 35.977,38 € ein. Im Haushalt standen jedoch nur noch Mittel in Höhe von 7.683,15 € zur Verfügung. Die hohe Abrechnung resultiert aus den Verkaufszahlen (fm), die die Grundlage für die Verteilung der Kosten auf die Beteiligten bilden. Auf die Gemeinde Breidenbach entfiel ein Anteil von 51,35 % und somit auch der entsprechende Kostenanteil. Die hohen Verkaufszahlen ergeben sich aus dem immensen Schadh Holzanteil in 2019. Es war nur eine Einschlagmenge von 7.770 fm eingeplant; eingeschlagen wurden jedoch 16.140 fm.</p> <p>Durch die Veräußerung des Waldarbeiterschutzwagens verringerte sich die Abschreibung auf Betriebsausstattung 66420000 um 1.403,40 €. Außerdem entstand ein Ertrag aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen 59120000 in Höhe von 769,70 €.</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen in Höhe von 3.699,32 € wurden die Abrechnung 2018 der Unfallversicherung verbucht.</p>
<p>55503 Förderung der Landwirtschaft</p>	<p>50040000 Die Jagdpacht war durch die Zahlung von hohen Wildschadenentschädigungen um 6.906,22 € niedriger als eingeplant.</p> <p>Von den Mitteln in Höhe von 6.000,00 € die für das Mulchen der Feldwege durch Ortslandwirte 61690000 vorgesehen waren, wurden 3.236,34 € nicht verausgabte.</p> <p>Da der Feldweg in der Wallstadt im OT. Breidenbach noch nicht fertiggestellt wurde, konnten die eingeplanten Mittel für die Abschreibung in Höhe von 2.172,40 € eingespart werden.</p> <p>Unter 79410000 wurden die Verluste aus einem Grundstücksverkauf in Höhe von 259,52 € verbucht.</p> <p>79700000 Unter den periodenfremden Aufwendungen wurde eine Rechnung für Mulcharbeiten aus 2018 in Höhe von 60,00 € verbucht.</p>
<p>57102 Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland</p>	<p>73550000 Die Umlage an den IZH war um 1.328,47 € niedriger als eingeplant.</p>
<p>57301 Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser</p>	<p>50030000 Hier ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 5.566,67 € bei den Saalmieten.</p> <p>54103010 Von den Hessenkassenmittel für die Sanierung des DGH Wolzhausen in Höhe von 72.000,00 € wurden gemäß Baufortschritt bisher 50.500,00 € abgerufen.</p> <p>54600000 Durch die Aktivierung der Außenanlage beim BGH Breidenbach kam es bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen zu einem Plus von 1.361,00 €.</p> <p>Beim Strom 60510000 wurden 3.404,43 € eingespart.</p>

	<p>Bei den Aufwendungen für Heizöl 60540000 wurden 3.758,07 € nicht benötigt.</p> <p>61610000 Mit Beschluss vom 19.11.2019 hatte die GVe einer Mittelübertragung in Höhe von 10.000,00 € von der Ärztlichen Versorgung zu den Bürgerhäusern, Dorfgemeinschaftshäusern zugestimmt. Die geplanten Maßnahmen Instandsetzung der Dachentwässerung und Einhausung des Stuhllagern im DGH Achenbach wurden jedoch erst in 2020 durchgeführt, somit kam es hier in 2019 zu einer Mitteleinsparung in Höhe von 10.370,57 €.</p> <p>61611000 Für die über die Hessenkasse finanzierte Maßnahme „DGH Wolzhausen“ wurden in 2019 von den eingesetzten Mitteln in Höhe von 80.000,00 € gemäß Baufortschritt 56.915,23 € in Anspruch genommen.</p> <p>61790000 Die eingeplanten Mittel für die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln wurden nicht benötigt, da keine Prüfung durchgeführt wurde (-8.865,07 €).</p> <p>Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Betriebsausstattung 66420000 war um 3.853,52 € zu niedrig, da die Ende 2018 erfolgten Anschaffungen (Tische, Stühle, Geschirrspülmaschinen) im Ansatz nicht berücksichtigt wurden.</p> <p>59890000 Bei den periodenfremden Erträgen wurde eine Saalmiete für 2018 in Höhe von 10,00 € verbucht.</p>
<p>57302 Gemeindezentrum Breidenbach</p>	<p>Da die eingeplanten Mittel für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen nicht in voller Höhe benötigt wurden, konnten bei den Personalaufwendungen 62000000, 64000000 und 64700000 insgesamt 1.498,82 € eingespart werden.</p> <p>60520000 Bei den Aufwendungen für Gas konnten 1.719,38 € eingespart werden.</p> <p>61630000 Bei der Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen wurden 1.092,93 € nicht benötigt.</p> <p>61790000 Die eingeplanten Mittel für die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln wurden nicht benötigt, da keine Prüfung durchgeführt wurde (-4.900,95 €).</p> <p>Unter den sonstigen periodenfremden Erträgen 59890000 wurden 1.149,47 € verbucht für die Heizkostenabrechnung 2018.</p> <p>Bei den periodenfremden Aufwendungen 79700000 wurden 1.808,80 € verbucht: Wartungskosten 2018 BHKW – 1.046,18 € Heiz- und Stromkostenabrechnung 2018 – 762,62 €</p>
<p>61101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen</p>	<p>Folgende Mehrerträge konnten verbucht werden: 55000000 Einkommensteueranteil -18.253,11 € 55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer -102.842,57 € 55520000 Grundsteuer B -17.121,78 € 54770000 Familienleistungsausgleich - 5.767,39 €</p> <p>Mindererträge wurden verbucht bei 55510000 Grundsteuer A – 163,03 € 55530000 Gewerbesteuer - 1.086.185,25 € 55591200 Spielapparatesteuer – 7.272,94 € 55592000 Hundesteuer – 322,50 €</p>

	<p><i>66710000</i> Im Bereich der Steuern wurden aufgrund von Insolvenzen 42.717,89 € abgeschrieben. Außerdem wurden Einzelwertberichtigungen <i>66720000</i> in Höhe von 1.792,07 € vorgenommen.</p> <p><i>66730000</i> Pauschalwertberichtigungen - Die Forderungen der Gemeinde werden jedes Jahr auf ihre Wertigkeit überprüft und dementsprechend korrigiert. In 2019 erfolgte eine Reduzierung um 23.112,52 €.</p> <p><i>73541000</i> Durch die Senkung des Hebesatzes von 31,76 % auf 30,11 % war die Kreisumlage um 156.254,00 € niedriger als eingeplant.</p> <p><i>73801000</i> Bei der Gewerbesteuerumlage wurden bedingt durch die niedrigeren Gewerbesteuererträge 191.556,69 € weniger verausgabt.</p>
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	<p><i>66710000</i> Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit - Hier mussten überwiegend aufgrund von Insolvenzen Abschreibungen in Höhe von 6.023,52 € erfolgen, es handelt sich hierbei um Mahngebühren und Säumniszuschläge.</p> <p><i>66720000</i> Im Bereich der Nebenforderungen wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 87,00 € vorgenommen.</p> <p><i>57610000</i> Säumniszuschläge – hier konnten 3.743,50 € mehr veranlagt werden.</p> <p>Ebenso bei <i>57620000</i> Mahngebühren – hier waren es 2.049.67 €.</p> <p>Bei den Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer <i>57630000</i> wurden 109.679,25 € mehr veranlagt als geplant.</p> <p><i>57909000</i> Bei den Stundungszinsen wurden 482,00 € weniger vereinnahmt als eingeplant.</p> <p><i>77900000</i> Bei den Erstattungszinsen für Gewerbesteuerrückzahlungen wurden 39.329,23 € mehr verausgabt als eingeplant.</p> <p>Unter den periodenfremden Erträgen <i>59890000</i> wurden die Dividenden 2018 der Gemeinn. Baugenossenschaft und der VR Bank in Höhe von 339,67 € vereinnahmt.</p> <p>Bei den periodenfremden Aufwendungen <i>79700000</i> wurden Darlehenszinsen für 2018 in Höhe von 699,40 € verbucht.</p>

Breidenbach, den 15.04.2020

Der Gemeindevorstand

Felkl
Bürgermeister

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
02400000 - Lizenzen, DV-Software	125.473,30	16.412,18	714,00	0,00	141.171,48	103.261,30	0,00	15.558,18	0,00	118.819,48	22.352,00	22.212,00
03520000 - Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	4.583,00	0,00	500,00	0,00	5.083,00	4.917,00	5.417,00
03570000 - Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	32.476,00	0,00	0,00	0,00	32.476,00	4.061,00	0,00	1.083,00	0,00	5.144,00	27.332,00	28.415,00
03580000 - Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	1.009.510,14	0,00	0,00	0,00	1.009.510,14	473.317,14	0,00	49.427,00	0,00	522.744,14	486.766,00	536.193,00
05000000 - Unbebaute Grundstücke	6.030.829,08	223.893,71	63.076,78	5.400,00	6.197.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.197.046,01	6.030.829,08
05100000 - Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	2.118.535,09	0,00	0,00	-5.400,00	2.113.135,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.113.135,09	2.118.535,09
05110000 - Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	17.171,62	0,00	0,00	0,00	17.171,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.171,62	17.171,62
05310000 - Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	3.174.253,40	0,00	0,00	0,00	3.174.253,40	972.181,40	0,00	80.705,00	0,00	1.052.886,40	2.121.367,00	2.202.072,00
05330000 - Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.579.072,42	0,00	0,00	33.913,93	1.612.986,35	995.634,42	0,00	31.535,93	0,00	1.027.170,35	585.816,00	583.438,00
05350000 - Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	5.250.717,69	12.777,72	0,00	0,00	5.263.495,41	2.819.264,69	0,00	88.526,72	0,00	2.907.791,41	2.355.704,00	2.431.453,00
05360000 - Brand- und Katastropheneinrichtungen	1.245.931,00	0,00	0,00	0,00	1.245.931,00	653.294,00	0,00	24.836,00	0,00	678.130,00	567.801,00	592.637,00
05370000 - Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	621.970,00	0,00	0,00	0,00	621.970,00	558.652,00	0,00	12.439,00	0,00	571.091,00	50.879,00	63.318,00
05390000 - Sonstige Betriebsgebäude	989.333,79	0,00	0,00	0,00	989.333,79	481.157,79	0,00	21.503,00	0,00	502.660,79	486.673,00	508.176,00
05400000 - Verwaltungsgebäude	2.124.919,40	0,00	0,00	0,00	2.124.919,40	1.147.256,40	0,00	31.039,00	0,00	1.178.295,40	946.624,00	977.663,00

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
05500000 - andere Bauten	623.536,57	0,00	0,00	54.725,65	678.262,22	408.090,57	0,00	9.355,65	0,00	417.446,22	260.816,00	215.446,00
05600000 - Grundstückseinrichtungen	55.507,06	0,00	0,00	0,00	55.507,06	32.575,06	0,00	4.337,00	0,00	36.912,06	18.595,00	22.932,00
06130000 - Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrzonen	12.662.507,90	0,00	0,00	49.591,51	12.712.099,41	7.871.885,90	0,00	352.301,51	0,00	8.224.187,41	4.487.912,00	4.790.622,00
06140000 - Wege, Plätze	519.759,01	0,00	0,00	0,00	519.759,01	34.490,01	0,00	34.662,00	0,00	69.152,01	450.607,00	485.269,00
06190000 - Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	502.342,54	25.163,12	21.000,00	334.681,43	841.187,09	336.587,54	0,00	21.414,55	0,00	337.002,09	504.185,00	165.755,00
06210000 - Kulturgüter	130.000,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	20.583,00	0,00	6.500,00	0,00	27.083,00	102.917,00	109.417,00
06240000 - Friedhofsanlagen	223.227,21	0,00	0,00	0,00	223.227,21	4.980,00	0,00	1.625,00	0,00	6.605,00	216.622,21	218.247,21
06491000 - Sonstige Gewässerbauten	174.064,50	0,00	0,00	0,00	174.064,50	79.777,50	0,00	17.406,00	0,00	97.183,50	76.881,00	94.287,00
06560000 - Kanalisation	4.377.357,14	0,00	0,00	171.791,59	4.549.148,73	1.363.749,14	0,00	151.160,59	0,00	1.514.909,73	3.034.239,00	3.013.608,00
06580000 - Nutzwasseranlagen	8.151.427,58	97.956,98	11.442,84	35.418,20	8.273.359,92	3.465.346,58	0,00	205.569,46	0,00	3.668.268,92	4.605.091,00	4.686.081,00
06600000 - Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	16.879.905,20	0,00	0,00	0,00	16.879.905,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.879.905,20	16.879.905,20
07000000 - Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	104.408,29	0,00	0,00	104.406,47	208.814,76	24.650,29	0,00	9.769,47	0,00	34.419,76	174.395,00	79.758,00
07600000 - Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	159.780,00	0,00	0,00	0,00	159.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.780,00	159.780,00
08090000 - Sonstige Andere Anlagen	1.528,54	0,00	0,00	0,00	1.528,54	1.528,54	0,00	0,00	0,00	1.528,54	0,00	0,00
08100000 - Fuhrpark	1.500.407,75	95.178,66	0,00	0,00	1.595.586,41	442.972,12	0,00	75.369,56	0,00	518.341,68	1.077.244,73	1.057.435,63
08400000 - Sonstige Betriebsausstattung	1.179.933,37	103.815,08	25.069,24	32.872,12	1.291.551,33	504.218,11	0,00	80.409,45	0,00	576.557,07	714.994,26	675.715,26
08500000 - Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und	79.563,34	3.739,06	292,50	0,00	83.009,90	55.957,34	0,00	10.187,06	0,00	65.851,90	17.158,00	23.606,00

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
08600000 - Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	160.353,33	0,00	475,60	0,00	159.877,73	141.681,33	0,00	3.941,00	0,00	145.146,73	14.731,00	18.672,00
08800000 - sonstige Geschäftsausstattung	10.594,85	0,00	0,00	0,00	10.594,85	6.770,38	0,00	210,00	0,00	6.980,38	3.614,47	3.824,47
09510000 - Anlagen im Bau - Hochbau	469.220,95	214.644,61	154,68	-225.918,17	457.792,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	457.792,71	469.220,95
09520000 - Anlagen im Bau - Tiefbau	1.383.560,22	800.670,97	336,67	-548.899,13	1.634.995,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.634.995,39	1.383.560,22
09530000 - Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	15.000,00	32.355,29	0,00	-42.583,60	4.771,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.771,69	15.000,00
13509000 - Anteile Zweckverbände	1.047.331,39	0,00	0,00	0,00	1.047.331,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.047.331,39	1.047.331,39
13909000 - Sonstige Anteile	309.223,48	11.178,44	0,00	0,00	320.401,92	20.943,00	0,00	0,00	0,00	20.943,00	299.458,92	288.280,48
15040000 - Wertpapiere des Anlagevermögens an sonstigem öffentlichen Bereich	47.154,68	5.222,18	0,00	0,00	52.376,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.376,86	47.154,68
16000000 - Genossenschaftsanteile	16.100,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	16.100,00
20000000 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.262,02	18.304,99	0,00	0,00	63.567,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.567,01	45.262,02
36000000 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	-140.480,58	0,00	0,00	0,00	-140.480,58	-88.974,58	0,00	-4.683,00	0,00	-93.657,58	-46.823,00	-51.506,00
36000990 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	-115.861,42	0,00	0,00	0,00	-115.861,42	-27.273,42	0,00	-3.862,00	0,00	-31.135,42	-84.726,00	-88.588,00
36010000 - Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-3.600.231,26	0,00	0,00	0,00	-3.600.231,26	-2.394.013,26	0,00	-86.783,00	0,00	-2.480.796,26	-1.119.435,00	-1.206.218,00
36020000 - Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	-1.048.564,70	0,00	0,00	0,00	-1.048.564,70	-615.555,70	0,00	-22.132,00	0,00	-637.687,70	-410.877,00	-433.009,00
36030000 - Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden	-119.360,58	0,00	0,00	0,00	-119.360,58	-89.840,58	0,00	-3.979,00	0,00	-93.819,58	-25.541,00	-29.520,00

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
36170000 - Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	-260.763,89	0,00	0,00	0,00	-260.763,89	-91.753,89	0,00	-7.241,00	0,00	-98.994,89	-161.769,00	-169.010,00
36180000 - Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	-191.665,14	-41.850,06	0,00	0,00	-233.515,20	-73.870,14	0,00	-11.297,06	0,00	-85.167,20	-148.348,00	-117.795,00
36210000 - Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land	-529.032,56	-8.000,00	0,00	0,00	-537.032,56	-381.715,56	0,00	-35.664,00	0,00	-417.379,56	-119.653,00	-147.317,00
36400000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	-315.000,00	-6.510,00	0,00	0,00	-321.510,00	-35.094,00	0,00	-7.944,00	0,00	-43.038,00	-278.472,00	-279.906,00
36410000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	-783.679,98	-291.250,00	0,00	0,00	-1.074.929,98	-98.313,98	0,00	-23.685,00	0,00	-121.998,98	-952.931,00	-685.366,00
36410980 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land - KIP	0,00	-145.417,80	0,00	0,00	-145.417,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-145.417,80	0,00
36410990 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom Land - Konjunkturprogramm	-437.206,50	0,00	0,00	0,00	-437.206,50	-100.548,50	0,00	-14.256,00	0,00	-114.804,50	-322.402,00	-336.658,00
36420000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)	-156.250,00	0,00	0,00	0,00	-156.250,00	-10.816,00	0,00	-4.703,00	0,00	-15.519,00	-140.731,00	-145.434,00
36430000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden und dergl.	-546.655,02	0,00	0,00	0,00	-546.655,02	-38.658,02	0,00	-30.600,00	0,00	-69.258,02	-477.397,00	-507.997,00
36570000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	-25.971,75	0,00	0,00	0,00	-25.971,75	-10.120,75	0,00	-1.056,00	0,00	-11.176,75	-14.795,00	-15.851,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen Fibu-Bestandskonto	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
36580000 - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	-353.331,42	-3.980,00	0,00	0,00	-357.311,42	-208.054,42	0,00	-12.092,00	0,00	-220.146,42	-137.165,00	-145.277,00
36600000 - Sonderposten aus Beiträgen	-10.719.702,85	-346.454,73	0,00	0,00	-11.066.157,58	-6.685.665,85	0,00	-310.600,73	0,00	-6.996.266,58	-4.069.891,00	-4.034.037,00
36900000 - Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	-428.901,34	-2.272,68	-67.880,89	0,00	-363.293,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-363.293,13	-428.901,34
36902000 - Sonstige Sonderposten	-1.152.625,99	0,00	0,00	0,00	-1.152.625,99	-199.208,99	0,00	-32.143,00	0,00	-231.351,99	-921.274,00	-953.417,00
43000000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43010000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43030000 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	54.233.964,87	815.577,72	54.681,42	0,00	54.994.861,17	11.879.971,91	0,00	728.650,34	0,00	12.576.136,54	42.418.724,63	42.353.992,96

Rechenschaftsbericht gem. § 51 GemHVO Haushaltsjahr 2019

Das Haushaltsjahr 2019 gestaltete sich schon bei der Planung schwierig. Aufgrund der hohen Gewerbesteuererträge in 2017 verringerte sich die Schlüsselzuweisung um 373.503,00 € gegenüber dem Vorjahr. Aus diesem Grund wurde, um einen Ausgleich des Ergebnishaushaltes zu erreichen, insbesondere im Bereich der Sach- und Dienstleistungen eingespart. Nur mit Hilfe der Mittel der Hessenkasse war es überhaupt möglich, in 2019 dringend erforderliche größere Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Doch dann führten auch noch hohe Gewerbesteuerrückzahlungen und -vorauszahlungsanpassungen sowohl im 1. als auch im 2. Halbjahr 2019 zu Ertragsausfällen von 1.086.185,25 € und damit zu einer erheblichen Anspannung der Haushaltslage.

Der daraus resultierende Ausfall bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von 828.216,89 € konnte durch Einsparungen bei den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 754.927,38 € zum größten Teil aufgefangen werden. Dies führte dazu, dass sich das Jahresergebnis trotz der hohen Ertragsausfälle lediglich um 68.783,80 € verschlechterte.

Kassenkredite mussten, aufgrund des anhaltend hohen Finanzmittelbestandes seit fünf Jahren, nicht in Anspruch genommen werden.

Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis verschlechtert sich um 68.783,80 € von 6.395,00 € auf -62.388,80 €. Der ordentliche Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.894,51 € kann durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt werden. Die Rücklage hat einen Stand von rd. 5,9 Mio. €. Im außerordentlichen Ergebnis ergab sich ein Jahresüberschuss von 4.505,71 €.

Die Erträge verminderten sich um 762.777,16 €. Die größten Abweichungen von den Ansätzen ergaben sich bei den nachfolgenden Positionen:

Ertragsausfälle

- Kostenerstattungen Hausanschlüsse (Wasser und Kanal) ≈ 66.564,00 €
- Gewerbesteuer ≈ 1.086.185,00 €
- Zuweisungen Land (Hessenkasse) ≈ 113.750,00 €
- Zuweisungen von privaten Unternehmen (Entgelterstattung Familienberatung) ≈ 12.000,00 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ≈ 44.981,00 €
- Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen ≈ 25.306,00 €

Höhere Erträge

- Umsatzerlöse aus Holzverkauf ≈ 51.904,00 €
- Benutzungsgebühren (Wasser, Kanal, Bestattungen) ≈ 74.497,00 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden (§ 28 HKJGB) ≈ 20.177,00 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (überwiegend Erstattung von Mutterchaftsgeld) ≈ 14.624,00 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ≈ 18.253,00 €

- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer $\approx 102.842,00 \text{ €}$
- Grundsteuer B $\approx 17.121,00 \text{ €}$
- Familienleistungsausgleich $\approx 5.767,00 \text{ €}$
- Zuweisungen vom Land (Förderung Sport + Flüchtlinge) $\approx 6.000,00 \text{ €}$
- Zuweisungen von übrigen Bereichen (Förderverein Freibad Niederdieten) $\approx 5.000,00 \text{ €}$
- Erträge aus der Beteiligung an verbundenen Unternehmen (Steinbruch Verfüllungsges.) $\approx 95.029,00 \text{ €}$
- Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen $\approx 109.679,00 \text{ €}$
- Periodenfremde Erträge (größte Posten: Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken - $15.502,82 \text{ €}$, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen - $17.320,66 \text{ €}$ - Restz. Gewinnausschüttung 2018 Steinbruch Verfüllungsges. - $14.203,33 \text{ €}$) $\approx 65.439,00 \text{ €}$

Die Aufwendungen verminderten sich um 693.993,36 €. Die größten Abweichungen von den Ansätzen ergaben sich bei den nachfolgenden Positionen:

Minderaufwendungen

- Personalaufwendungen und Aufwandsentschädigungen (insbesondere aufgrund des Wegfalls der Lohnfortzahlung nach krankheitsbedingten Ausfällen) $\approx 100.321,00 \text{ €}$
- Aufwendungen für Strom, Gas, Heizöl und Treibstoffe $\approx 25.019,00 \text{ €}$
- Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung u.a. $\approx 7.484,00 \text{ €}$
- Betriebsstoffe $\approx 16.794,00 \text{ €}$
- Instandhaltungsaufwand (größte Posten – Hessenkassenmittel Friedhof Breidenbach umgruppiert in den Finanzhaushalt, DGH Wolzhausen Hessenkasse nicht voll verausgabt, Kreisel B 253 Hessenkasse Maßnahme verschoben, Hausanschlüsse Boxbachstraße – Weiterführung der Maßnahme in 2020) $\approx 194.050,00 \text{ €}$
- Bezogene Leistungen (Wasseruntersuchungen, Prüfung elektrische Betriebsmittel, Softwarepflege, Fremdensorgung, Fremdreinigung) $\approx 48.231,00 \text{ €}$
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Miete Verkehrsüberwachungsequipment) $\approx 17.731,00 \text{ €}$
- Verwaltung (Büromaterial, Telefonkosten, Reisekosten, amtliche Bekanntmachungen, gemeindliche Veranstaltungen, Aus- und Fortbildung) $\approx 14.208,00 \text{ €}$
- Zuschüsse für lfd. Zwecke (Zuschüsse Kita's, Zuschüsse Freistellung Kita-Gebühren, Erstattungen nach § 28 HKJGB) $\approx 169.232,00 \text{ €}$
- Kreisumlage $\approx 156.254,00 \text{ €}$
- Gewerbesteuerumlage $\approx 191.556,00 \text{ €}$
- Darlehenszinsen $\approx 6.057,00 \text{ €}$

Ein **erhöhter Aufwand** ergab sich bei folgenden Positionen

- Fremdleistungen (Planungskosten, Beförsterungskosten, Unternehmerleistungen Forst) $\approx 152.407,00 \text{ €}$
- Erstattungszinsen Gewerbesteuerrückzahlungen $\approx 39.329,00 \text{ €}$
- Verluste aus Abgängen von Sachanlagen (Verschrottung von Betriebsausstattung und Veräußerungsverluste) $\approx 6.677,00 \text{ €}$
- periodenfremde Aufwendungen (die größten Posten – Nachz. Lohnsteuerprüfung 2016-2018 – $18.235,76 \text{ €}$, Kostenausgleich nach § 28 HKJGB 2015-2018 –

8.285,39 €, Abr. 2018 Konzessionsabgaben Strom und Gas – 4.486,54 €, Abr. Wasserentnahmeentgelt 2018 – 4.434,69 €, Beitragsabrechnung 2018 der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft – 3.699,32 €) ≈ 54.256,00 €

Gesamtfinanzrechnung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2019 hat sich gegenüber dem Planansatz von 940.140,99 € um 2.507.081,66 € auf 3.447.222,65 € verbessert.

Erreicht werden konnte dies durch

- die Erhöhung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Planansatz verbesserte sich um 533.932,38 €.
- höhere Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen in Höhe von 74.345,01 €.
- die nicht getätigten Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 2.221.592,17 €.
- einen um 199.674,66 € niedrigeren Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit.
- einen Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltunwirksamen Zahlungsvorgängen (durchlaufende Gelder) in Höhe von 22.351,19 €.

Dem gegenüber standen

- niedrigere Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 544.813,19 €.
- niedrigere Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens von 0,52 €.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2018 um 155.398,17 € gestiegen.

Da die Abschreibungen (66.568,18 €) und Abgänge (714,00 €) höher waren als die Zugänge (16.412,18 €) verminderten sich die *immateriellen Vermögensgegenstände* um 50.870,00 €.

Die *Sachanlagen* erhöhten sich um 246.029,65 €. Den Abschreibungen von 1.274.802,95 €, den Abgängen von 82.942,86 € und den Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von 817.400,90 € standen Zugänge bei den Grundstücken (223.893,71 €), bei den Bauten (101.417,30 €) beim Infrastrukturvermögen (708.183,09 €) beim Fuhrpark und der Betriebs- und Geschäftsausstattung (340.011,39 €) und bei den Anlagen im Bau (1.047.670,87 €) in einer Gesamthöhe von 2.421.176,36 € gegenüber.

Die *Finanzanlagen* verminderten sich um 428.043,86 €. Durch die Zuführung zu den Fondsanteilen für die Versorgungsrücklage (5.222,18 €), die Beteiligungserhöhung an der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (8.169,57 €), die Erhöhung der Kapitalrücklage der Perfstauseebetreibergeres.mbH (1.400,00 €) und der Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH (1.608,87 €) kam es zu Zugängen von insgesamt 16.400,62 €. Dem gegenüber standen Abgänge bei den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, durch die beginnende Tilgung des Darlehens an die Windpark Schwarzenberg GmbH, von 444.444,48 €.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhten sich um 18.304,99 €, durch die Anpassung der Lagerbestände im Bereich der Wasserversorgung.

Die *Forderungen* haben sich um 8.771,25 € verringert.

Die *flüssigen Mittel* haben sich um 368.521,69 € auf 3.447.222,65 € erhöht.

Die *Rechnungsabgrenzungsposten* erhöhten sich um 10.226,95 €.

Auf der **Passivseite** haben sich die *Sonderposten* für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge um 262.884,80 € erhöht.

Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wurden im Bereich Abwasser 146,98 € und im Bereich Wasser 65.461,23 € entnommen.

Die sonstigen Sonderposten haben sich um 32.143,00 € vermindert.

Die *Rückstellungen* für Pensionen und Beihilfen erhöhten sich um 41.412,57 €.

Außerdem wurden 17.978,00 € für die Prüfungsgebühren der Bilanz 2019, der Kassenprüfungen 2019 und für Steuerprüfungen 2019 rückgestellt. Für die noch ausstehenden Abrechnungen der Kindertagesstätten wurden weitere 164.660,00 € und für die Erstellung der steuerlichen Bilanz zum 31.12.2019 im Bereich Wasser 4.500,00 € rückgestellt.

Die *Verbindlichkeiten* gegenüber Kreditinstituten sind um 352.743,61 € gesunken. Grund hierfür waren Tilgungen in Höhe von 873.732,34 €. Weiterhin bestand noch eine Zinsverbindlichkeit in Höhe von 7.312,50 €. Eine ausstehende Zinszahlung aus 2018 in Höhe von 8.095,77 € wurde beglichen. Außerdem wurden Darlehen in Höhe von 521.772,00 € aufgenommen.

Der Kassenkreditbestand am 31.12.2019 betrug 0,00 €.

Die *Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen* verminderten sich um 158,50 €.

Die *Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* erhöhten sich um 41.747,99 €. Während die *Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben* gegenüber dem Vorjahr um 374,97 € sanken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um 298.719,84 € gestiegen. Die größten Veränderungen ergaben sich hier bei den Rechnungsabgrenzungen mit einem Plus von 302.398,24 €.

Bei den passiven *Rechnungsabgrenzungsposten*, die größtenteils aus den Grabnutzungsgebühren und den Vorauszahlungen für Grabeinbnungen bestehen, ergaben sich Zugänge in Höhe von 16.262,06 €.

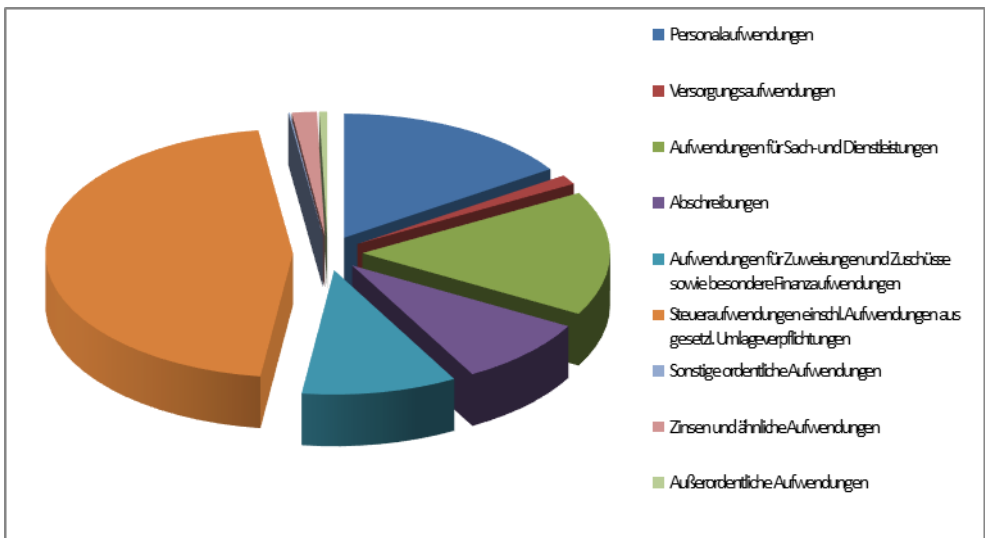
Im Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ein *ordentlicher Jahresfehlbetrag* von 66.894,51 €. Dieser wird - im Rahmen der Ergebnisverwendung – durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Ferner ergibt sich ein *außerordentlicher Jahresüberschuss* in Höhe von 4.505,71 €. Dieser wird - im Rahmen der Ergebnisverwendung - der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der *Instandsetzungsrücklage* wurden 8.000,00 € zugeführt.

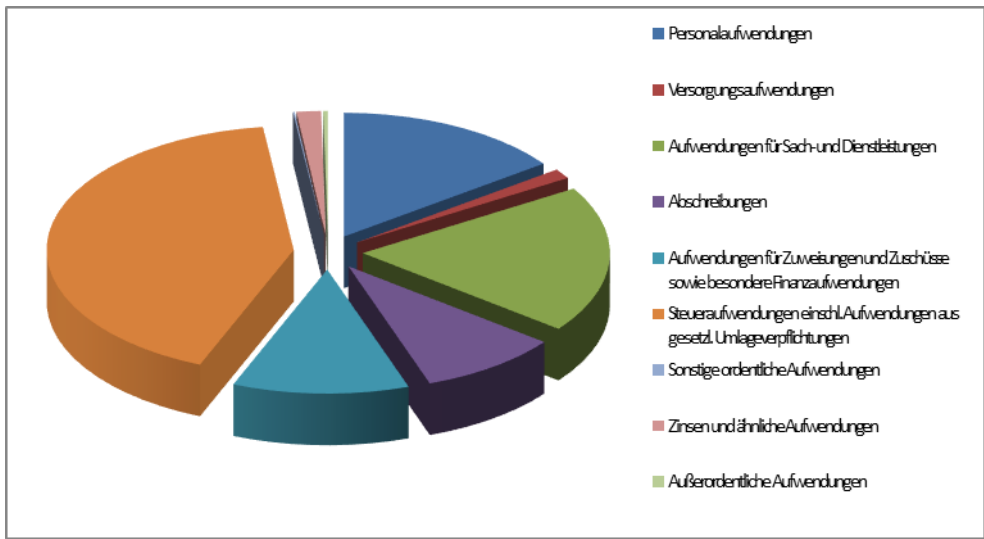
Aufwendungen 31.12.2019

Aufwendungen 31.12.2019	14.506.481,64 €	
Personalaufwendungen	2.282.911,68 €	15,74%
Versorgungsaufwendungen	178.247,31 €	1,23%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.686.162,98 €	18,52%
Abschreibungen	1.369.740,47 €	9,44%
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.687.707,02 €	11,63%
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	5.941.859,84 €	40,96%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.002,43 €	0,19%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	271.915,89 €	1,87%
Außerordentliche Aufwendungen	60.934,02 €	0,42%



Aufwendungen 31.12.2018

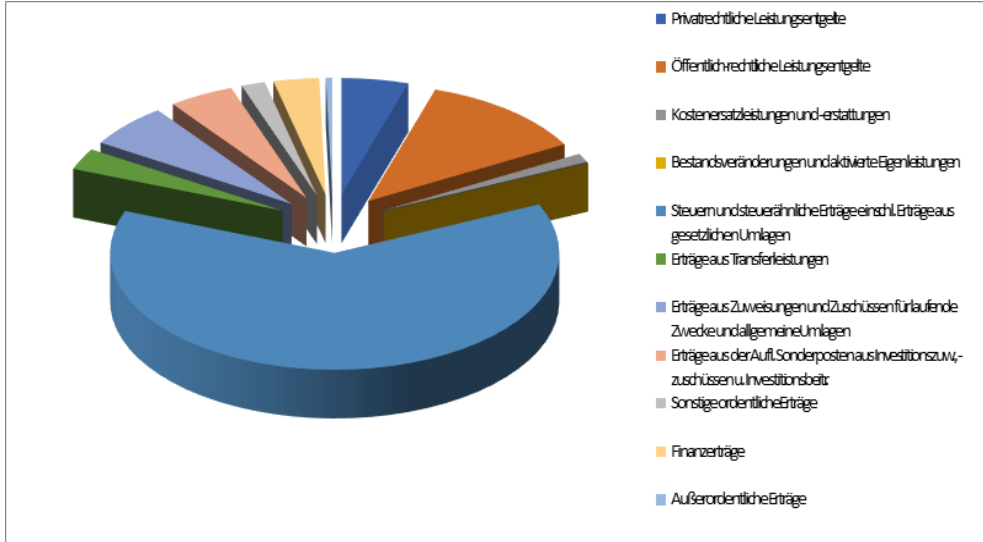
Aufwendungen 31.12.2018	14.433.608,94 €	
Personalaufwendungen	2.161.760,02 €	14,98%
Versorgungsaufwendungen	188.279,95 €	1,30%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.767.790,85 €	19,18%
Abschreibungen	1.328.817,17 €	9,21%
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.663.700,36 €	11,53%
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.034.370,93 €	41,81%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.730,92 €	0,10%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231.141,15 €	1,60%
Außerordentliche Aufwendungen	43.017,59 €	0,29%



Erträge 31.12.2019

14.444.092,84 €

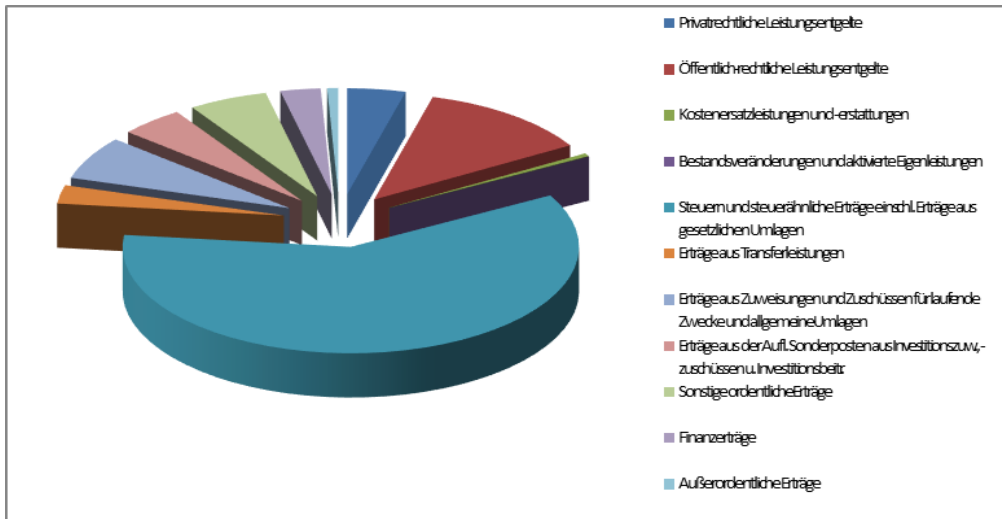
Privatrechtliche Leistungsentgelte	696.210,62 €	4,82%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.750.014,84 €	12,12%
Kostensatzleistungen und -erstattungen	179.801,83 €	1,24%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00%
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.052.025,74 €	62,67%
Erträge aus Transferleistungen	426.731,39 €	2,95%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	873.655,45 €	6,05%
Erträge aus der Aufl. Sonderposten aus Investitionszuw., -zuschüssen u. Investitionsbeitr.	678.329,00 €	4,70%
Sonstige ordentliche Erträge	246.876,68 €	1,71%
Finanzerträge	475.007,56 €	3,29%
Außerordentliche Erträge	65.439,73 €	0,45%



Erträge 31.12.2018

15.222.181,94 €

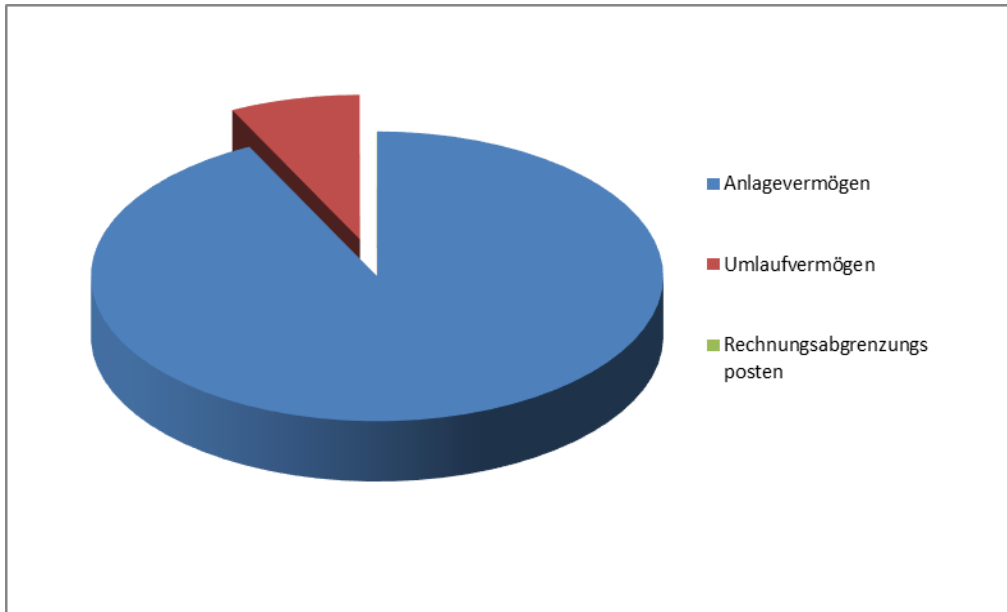
Privatrechtliche Leistungsentgelte	630.652,19 €	4,14%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.876.764,94 €	12,33%
Kostensatzleistungen und -erstattungen	71.718,79 €	0,47%
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00%
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.111.922,85 €	59,86%
Erträge aus Transferleistungen	426.308,99 €	2,80%
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.004.675,55 €	6,60%
Erträge aus der Aufl. Sonderposten aus Investitionszuw., -zuschüssen u. Investitionsbeitr.	694.976,00 €	4,57%
Sonstige ordentliche Erträge	852.226,67 €	5,60%
Finanzerträge	434.254,19 €	2,85%
Außerordentliche Erträge	118.681,77 €	0,78%



Bilanz Aktiva 31.12.2019

62.452.065,18 €

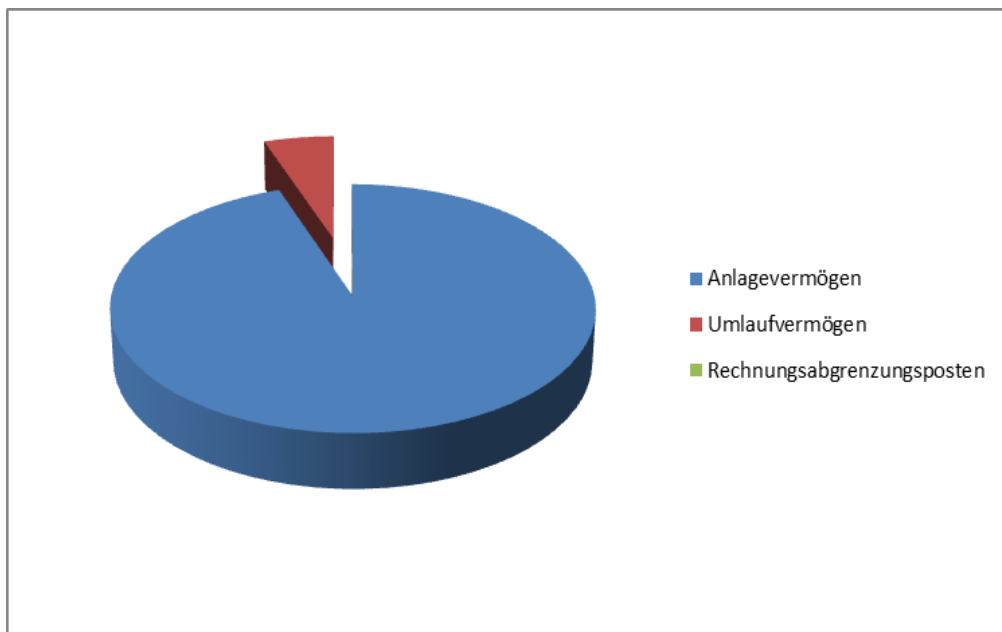
Anlagevermögen	57.851.654,07 €	92,64%
Umlaufvermögen	4.586.792,33 €	7,34%
Rechnungsabgrenzungsposten	13.618,78 €	0,02%



Bilanz Aktiva 31.12.2018

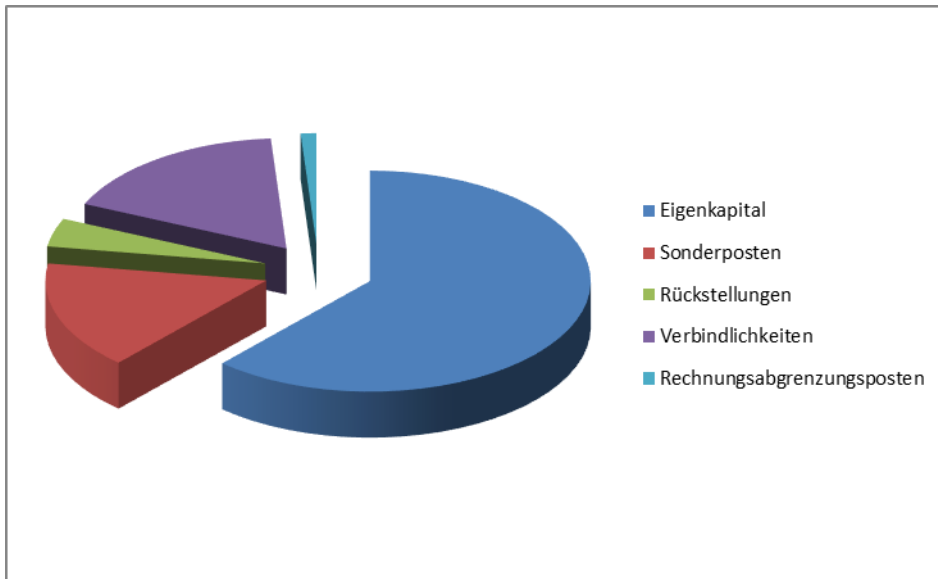
62.296.667,01 €

Anlagevermögen	58.084.538,28 €	93,24%
Umlaufvermögen	4.208.736,90 €	6,75%
Rechnungsabgrenzungsposten	3.391,83 €	0,01%

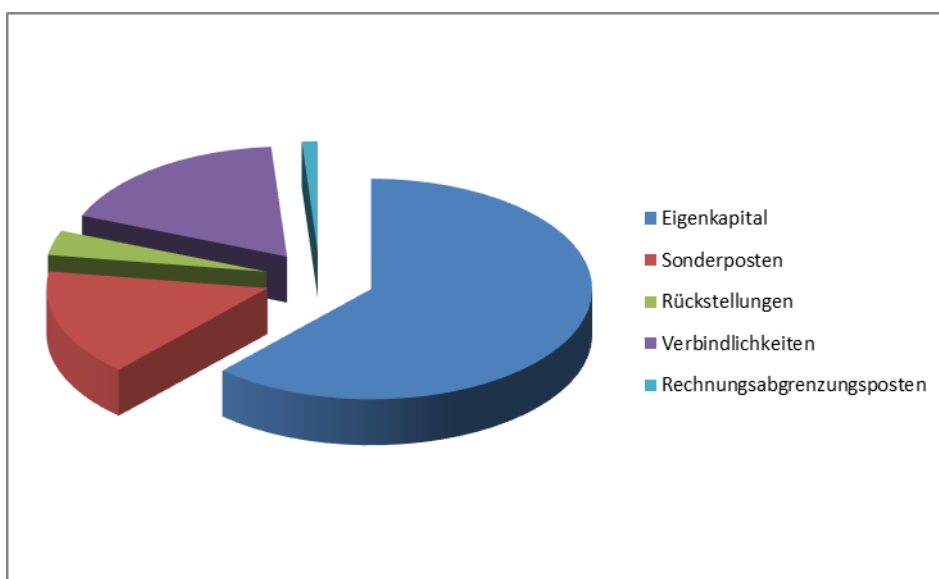


Bilanz Passiva 31.12.2019

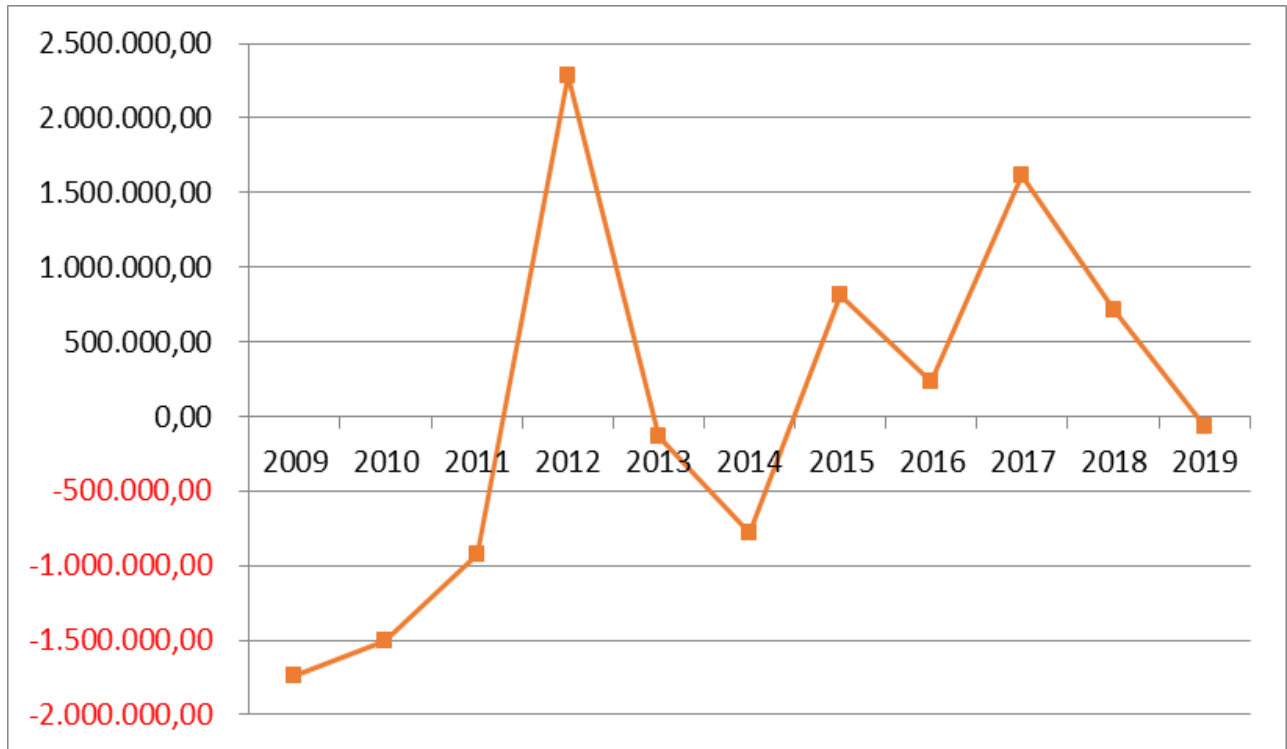
Eigenkapital	38.412.418,94 €	61,51%
Sonderposten	9.940.940,93 €	15,91%
Rückstellungen	2.310.541,79 €	3,70%
Verbindlichkeiten	11.057.395,25 €	17,71%
Rechnungsabgrenzungsposten	730.768,27 €	1,17%

**Bilanz Passiva 31.12.2018**

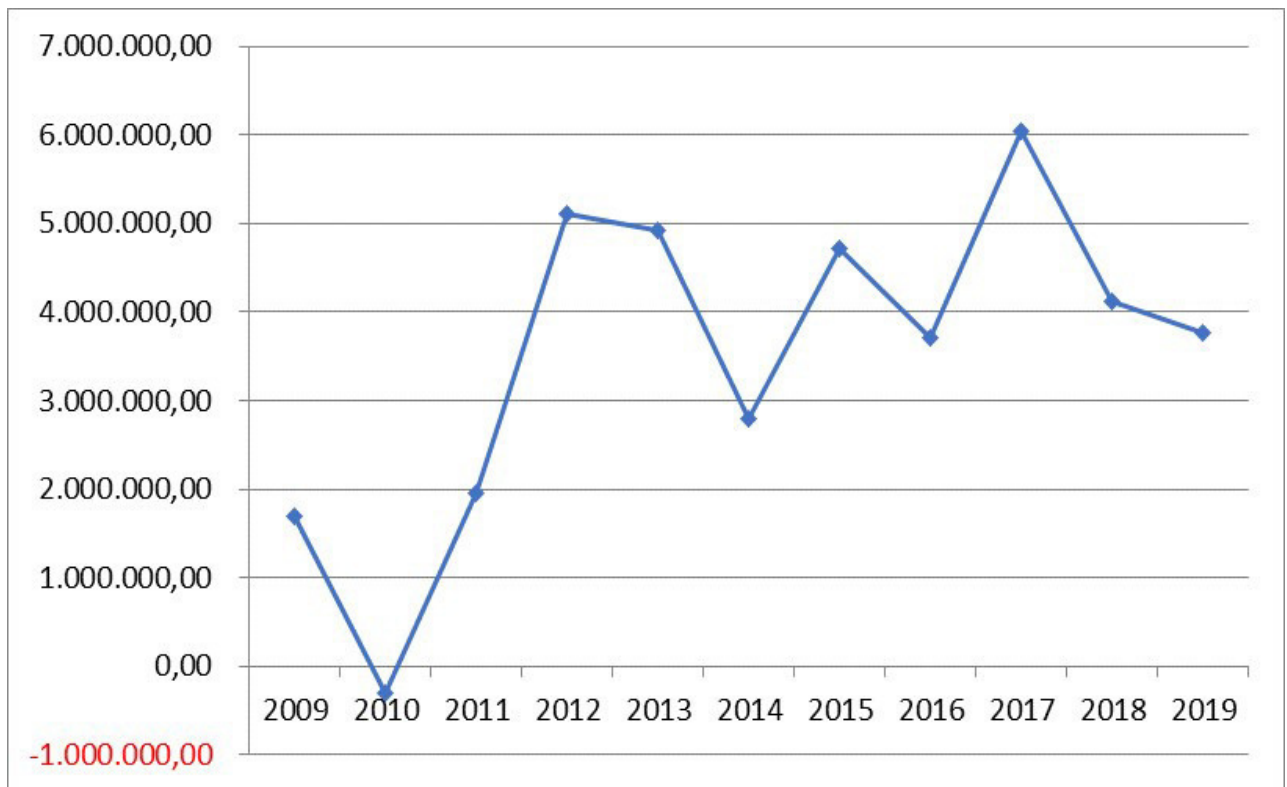
Eigenkapital	38.466.807,74 €	61,75%
Sonderposten	9.775.807,34 €	15,69%
Rückstellungen	2.269.341,22 €	3,64%
Verbindlichkeiten	11.070.204,50 €	17,77%
Rechnungsabgrenzungsposten	714.506,21 €	1,15%



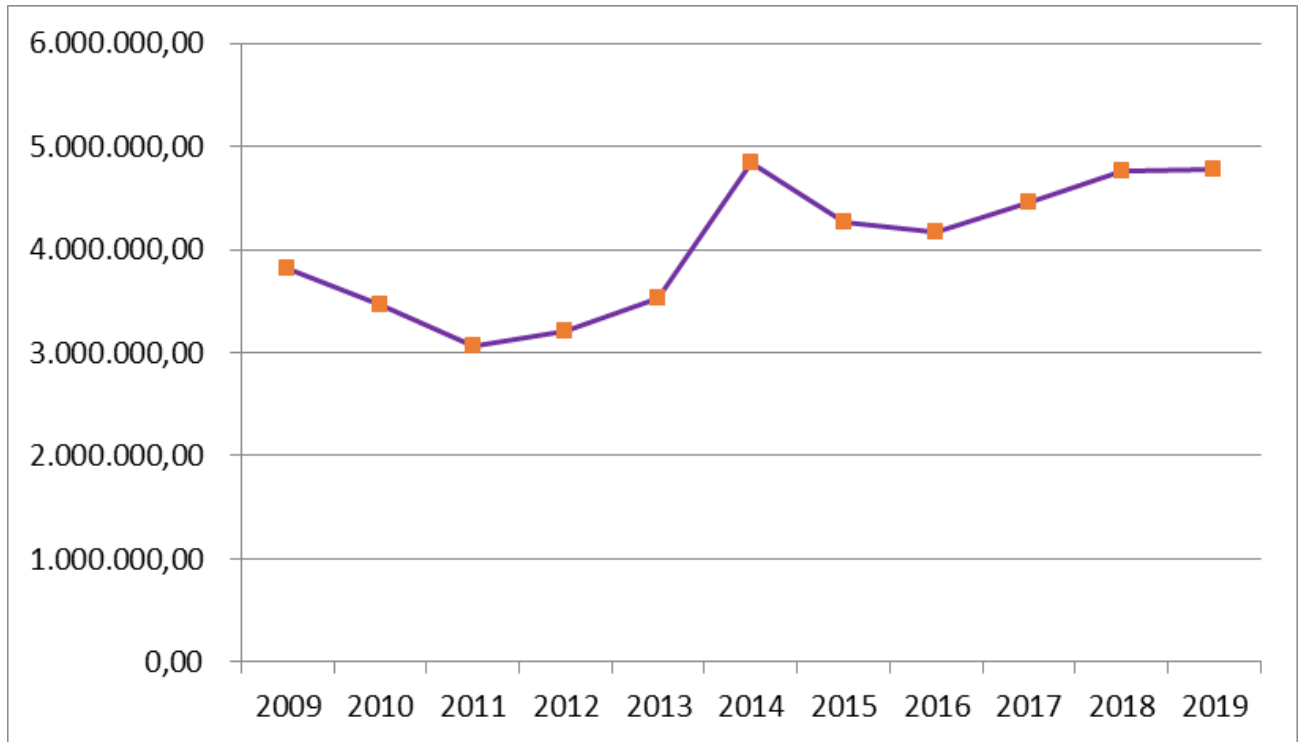
Ordentliches Ergebnis



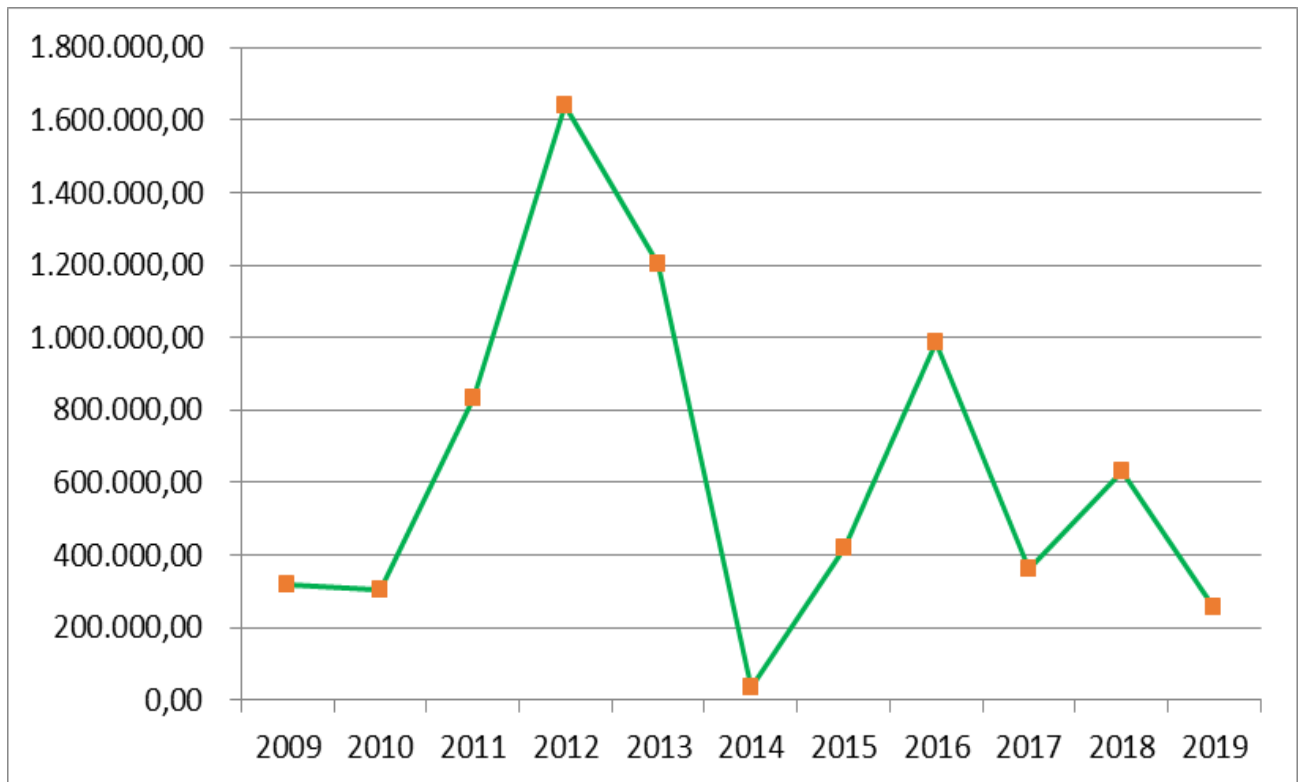
Gewerbsteuererträge



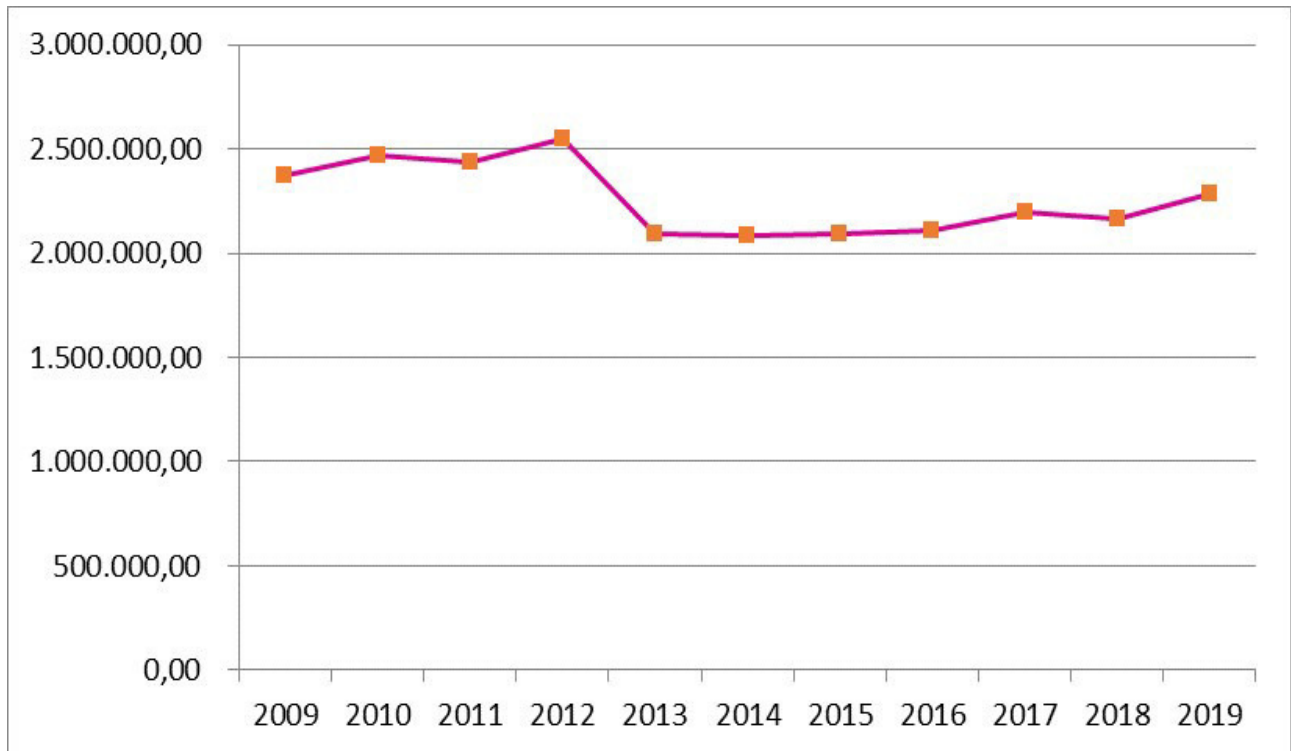
Kreis- und Schulumlage



Schlüsselzuweisungen



Personalaufwendungen



Bei den Personalaufwendungen ist der Wegfall der Kindertagesstätte Abenteuerland zum Jahresende 2012 zu berücksichtigen.

Investitionen

Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein Kredit in Höhe von 340.000,00 € für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen aufgenommen. Außerdem wurde der Kredit aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) in Höhe von 181.772,00 € für die Sanierung der Brücke im OT Wolzhausen ausgezahlt.

Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019:

Weiterführung der Maßnahme „Neue Mitte“ OT Breidenbach

Weiterführung Erweiterung Kita Oberdieten

Weiterführung Straße, Wasser und Kanal Boxbachstraße OT Wiesenbach

Fertigstellung Feldweg Kunstrasenplatz Sportanlage Gunterstal OT Breidenbach

Fertigstellung der Maßnahmen Straße, Wasser, Kanal Achenbacher Straße OT Oberdieten

Fertigstellung Wasserleitung Am Köppel OT Wiesenbach

Fertigstellung Verkaufsgebäude, Außenbereich Verkaufsgebäude, Eingangsbereich und Mess- und Regeltechnik Freibad OT Niederdieten

Baubeginn Behältereinbau TB Vorm Dorn OT Wolzhausen

Baubeginn Leerrohre für Breitbandversorgung Boxbachstraße OT Wiesenbach

Zuschüsse für Investitionen im Haushaltsjahr 2019:

In 2019 wurden von den Vereinen der Gemeinde Breidenbach keine Investitionszuschüsse beantragt.

Voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde

Die Qualität der Abweichung der Zahlen von Soll und Ist im Haushaltsjahr 2019 und teilweise auch in den Vorjahren zeigt deutlich, dass eine Vorausschau schon in normalen Zeiten einer Lotterie gleichkommt.

In den Zeiten der Pandemie, in denen die Gewerbesteuererträge erdrutschartig wegbrechen und wir noch nicht absehen können, mit welcher Hilfe die Kommunen rechnen dürfen, ist ein seriöser Blick in die Zukunft nicht nur anmaßend, er wäre fast unanständig.

Klar dürfte sein, dass die Kommunen bundesweit in extreme Schieflage geraten, sofern Bund und Länder nicht ein massives Unterstützungspaket auf den Weg bringen.

Erschwerend käme hinzu, dass insbesondere das Land Hessen die Klammern für die kommunale Finanzverwaltung sehr eng gesetzt hat.

Hier bedarf es sicher einer Lockerung, um die Kommunen überhaupt handlungsfähig, bzw. liquide zu halten.

Ansonsten ist die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Breidenbach eine Glaskugel mit extremer Nebelbildung.

Unter diesen Vorzeichen vermag ich keine Prognose abzugeben.

Breidenbach, den 15.04.2020

Christoph Felkl
Bürgermeister